



GAGGENAU

Gaggenauer Woche

Nr. 45/2019 07. November 2019

45. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen

**SOROPTIMIST
BASAR 2019**
Sa. 9. und So. 10.
NOVEMBER

Sa. 10:00 – 17:00 Uhr | So. 11:00 – 17:00 Uhr

**Klamotten
Kitsch
Kunst**

GEMEINDEHAUS
ST. JOSEF, MITTEN
IN DER STADT GAGGENAU

Harmonika-Orchester
Michelbach



**Konzert
in der Kirche**

St. Michael, Michelbach
Sonntag, 10. November 2019
16:00 Uhr
- Eintritt frei -

ICE & HEISS
DIE Guggemusikparty im Murgtal

Samstag, 9.11.2019
Einlass: 19:30 Uhr
Merkurhalle Ottenau

Veranstalter: Ottenauer Murgfetzer
Eintritt frei (ab 18 Jahre)!



Künstler- und Kunsthandwerker- markt

9.+10.11.

Sa, 10 bis 18 Uhr • So, 11 bis 18 Uhr
Rathaus Gaggenau

Verkaufsoffener
Sonntag am 10.11.
13 bis 18 Uhr



Mit freundlicher
Unterstützung von

Rotherma

Sparkasse

MURGTel
Highspeed Internet für Gaggenau

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Notdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Mo. bis Fr. 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr, sowie am Wochenende/Feiertagen, 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, 8 bis 22 Uhr, erfolgen.

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Mo. bis Fr. 9 - 19 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte 0711 96589700 oder docdirect.de

Allgemeinärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 116117

Augenärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 01805 19292122
Bereitschaftsdienste siehe oben, zusätzlich mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag.

Kinderärztlicher Notfalldienst 01805 19292125

Klinikum Mittelbaden, Mo. bis Do. 19 bis 22 Uhr

Klinik Baden-Baden Balg, Kinder-Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, Fr. 18 bis 22 Uhr, Sa., So. FT. 8 bis 22 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0621 38000810
oder: www.kzbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienste-download-fuer-praxen

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

9./10. November

Kleintierzentrum Baden-Baden, Hochstraße 16, Baden-Baden 07221 35570

Kliniken

Klinik Forbach	07228 9130
Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 9. November

Central-Apotheke, Hauptstraße 28, Gaggenau 07225 96560

Sonntag, 10. November

Flößer-Apotheke, Landstraße 4, Hörden 07224 5513

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer 115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten 116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes
Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 1110333

Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464

Alle Angaben ohne Gewähr!

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.

Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel.: 07225 98899-2255,
Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9 bis 12 Uhr, Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Str. 17

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Sprechzeiten: Di. 14 bis 17 Uhr und Mi. 9 bis 12 Uhr. Tel.: Terminvereinbarung unter 07222 3812160

Frauenseלבhilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstr. 6. Informationen unter Tel.: 07224 50141.

Selbsthilfegruppe „Lebenslicht“

nach Depressionen und Angstzuständen, Mo. 18 Uhr, wöchentl. Treff in Gaggenau. Info über E-Mail lebenslicht.shg@web.de, Tel.: Monika 07224 67977

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de, 8 bis 16 Uhr, Tel.: 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden
E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel.: 07221 9699555

Kreissenorenrat für den Landkreis Rastatt e.V.

kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen, Infos über Tel.: 07224 3713 oder 07228 960575

Selbsthilfegruppe pflegende Angehörige

In der St. Laurentius Kirche Bad Rotenfels, Murgtalstr. 21, Informationen unter Tel.: 07225 1344.

Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem Achern-Rastatt trifft sich nach Absprache. Info bei Heinz Vollmer, Tel.: 07223 900928.

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten – kostenlose Gruppenabende, Mi. von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakte: Telefon 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Kompass

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Di. Motivationsgruppe, Mi. 14-täglich Frauengruppe, Do.: Nachsorgegruppe. Jeden 1. Samstag im Monat Großgruppe. Telefon 970165 oder 07224 68324. Auch unter www.kompass-gruppe.de

Betreuungsgruppe Demenzpatienten

Treffen Mo. von 14 bis 17 Uhr im Helmut-Dahringer-Haus, Tel. 07225 685-0 und 07225 2979.

Neues Friedhofskonzept für den Ottenauer Bergfriedhof

Die Bestattungskultur ist im Wandel. Friedhöfe in der Größe wie der Ottenauer Bergfriedhof haben damit immer mehr freie Fläche. Gemeinderat wie Verwaltung liegt jedoch der Erhalt des Bergfriedhofes in seiner Würde am Herzen. Bereits im März hat der Gemeinderat deshalb einen Auftrag zur Überplanung und Erstellung eines Konzeptes für den Ottenauer Friedhof an die Firma Kamm vergeben.



Im Juli wurde das Friedhofskonzept Interessierten vor Ort vorgestellt. Foto: StVw

Am Montagabend stellten Albert Kamm und Elke Henschel, Leiterin der Umweltabteilung, die Konzeption und Gedanken vor. Ziel sei nicht nur der Erhalt, sondern auch die Aufwertung des Friedhofes, auf dem weiterhin zeitgemäße Bestattungsformen ermöglicht werden sollen. Durch den reduzierten Flächenbedarf sollen die Freiflächen so umgestaltet werden, dass deren Pflege wirtschaftlich und rationell möglich ist. Auch der Aspekt, dass Friedhöfe immer

mehr an Bedeutung als Park- und Erholungsraum dienen, spielt in dem Konzept eine große Rolle. So werden beispielsweise auch Flächen für den Austausch der Friedhofsbesucher geschaffen oder Bänke aufgestellt, die zum Verweilen bei den Verstorbenen einladen. Im Konzept enthalten ist auch das bereits vor einiger Zeit angelegte gärtnerbetreute Grabfeld. Im Wesentlichen beinhaltet die von Kamm vorgestellte Planung, Festlegungen für die künftige Begrenzung und Gestaltung der

Grabfelder. Den Grabnutzungsberechtigten soll es dennoch auch hier überlassen bleiben, sich auf freiwilliger Basis an diesen Festlegungen zu orientieren. Bestehende Grabstätten können aufrechterhalten und weiter belegt werden. Die künftige Gestaltung der Grabfelder kann gegebenenfalls sukzessive realisiert werden.

Darüber hinaus sieht das Konzept neben Maßnahmen der Grünflächengestaltung und Pflanzungen (Stauden und Ge-

hölze) auch zahlreiche bauliche Tiefbaumaßnahmen wie beispielsweise Instandsetzung von Wegeflächen, Treppenanlagen und Entwässerungsrinnen vor. Ein wichtiges Anliegen ist es zudem, den Friedhof durch Rampen, mit denen die Treppen umgangen werden können, „barrierearmer“ zu gestalten. Albert Kamm empfahl zudem den Einbau von Elektroheizern in der Einsegnungshalle sowie den Anbau eines Vordaches an der Kapelle als Wetterschutz für die Besucher von Trauerfeiern, die im Gebäudeinnern keinen Platz finden. Auf insgesamt 565 000 Euro schätzt die Verwaltung die Umsetzung der vorgeschlagenen Maßnahmen. Bei Vorortbegehungen mit Ottenauer Stadträten sowie der Öffentlichkeit und Kirchenvertretern wurden die beabsichtigten Maßnahmen vorgestellt. Das erläuterte Friedhofskonzept fand bei beiden Begehungen großen Zuspruch, Anregungen wurden soweit möglich berücksichtigt.

Gemeinderat beschäftigt sich mit Gestaltungsfragen im neuen Waldseebad

Während derzeit am Waldseebad vor allem Tiefbauarbeiten, Hochwasserschutzmaßnahmen und Vorbereitungen für den Neubau erfolgen, bereitete eine Arbeitsgruppe Vorschläge zu Detailfragen der Ausstattung im neuen Waldseebad vor.



Blick auf die aktuelle Baustelle Waldseebad. Foto: Büro Gutmann

Diese wurden am Montagabend im Gemeinderat vorgestellt und von diesem auch mitgetragen. Diskutiert worden waren in der Gruppe beispielsweise Fragen zur Beleuchtung, Beschallung, Ausstattung, Farbgebung und viele weitere Einzelheiten. Unter anderem wurde dem Gemeinderat geraten, auf zusätzliche Beleuchtung oder auch auf hochwertige Beschallung zu verzichten. Besonders gespannt dürften die künftigen Nutzer auf die Ausstattung der Becken sein. Im technischen Nichtschwimmerbecken gibt es unter anderem Sprudelsitzbank, Massagedüsen, Schaukelbuchten, Luftprudelplatten, Nackendusche und eine Breitwellenrutsche. Sofern im Becken Schwimmunterricht

stattfinden soll, können die einzelnen Attraktionen abgeschaltet werden. Die Breitwellenrutsche wird ausschließlich in Edelstahl ohne zusätzliche Farben ausgeführt werden. Im Naturbad sieht der Planentwurf neben einer Massagestation im Schwimmerbereich, in der Mitte des Nichtschwimmerbeckens einen Geysir sowie am Beckenrand zwei Wasserspeier vor. Außerdem ist noch ein Wasserfall eingeplant. Das Nichtschwimmerbecken des Naturbades soll zudem ausreichend Platz für ballspielende Kinder oder auch für den Einsatz mobiler Spielgeräte bieten.

Die Elemente im technischen Kinderplanschbecken wie beispielsweise Rutsche und Krabbe werden in der Farbe Rot ausgeführt werden. Auch dort gibt es verschiedene Wasserspiele. Für das Kinderplanschbecken im Naturbad schlug die Arbeitsgruppe vor, dass in diesem Becken keine Plastikelemente aufgestellt werden sollten, um den Naturbadcharakter zu wahren.

Farb- und Gestaltungskonzept einschließlich Fassadengestaltung

Der Vorschlag der Planer das Farbkonzept an der Kombination Stahl, Stein und Holz zu orientieren, wurde begrüßt. Die

Gebäudefassaden sollen mit Holz und die Dächer mit Titanzink oder Aluminium verkleidet werden. Von der Arbeitsgruppe wurde gewünscht, dass bei der Holz Auswahl die Problematik der Nachverwitterung berücksichtigt wird. Auch im Eingangsbereich wird mit Holz gearbeitet werden.

Umbauarbeiten am vorhandenen Kabinengebäude

Im Obergeschoss soll der Damenbereich so umgestaltet werden, dass der Zugang von den Duschen zu den Umkleekabinen nicht einsehbar ist. Im Untergeschoss soll eine behindertengerechte Dusche und Toilette eingebaut werden. Dem Gesamtfarb- und Gestaltungskonzept wird auch die Fassade des Gebäudes angepasst. Das Dach des alten Kabinengebäudes ist nicht zur Erneuerung vorgesehen, da in diesem Fall sämtliche tragenden Bauteile neu konzipiert werden müssten. Ein solcher Eingriff wäre mit unverhältnismäßig hohen Kosten verbunden und somit nicht mehr wirtschaftlich.

Straffer Zeitplan für Umbau an der Jahnhalle

Die Arbeiten zum Umbau des Foyers in der Jahnhalle sind in vollem Gange. Derzeit sind insgesamt bis zu zehn Firmen gleichzeitig vor Ort tätig.

Im Innenausbau des Foyers sind die Rohinstallationen abgeschlossen und die Trockenbauarbeiten an der Akustikdecke in vollem Gange. Des Weiteren werden abschnittsweise die Bodenfliesen angebracht und auch der Maler ist bereits im Innenbereich tätig. Bei der Dach- und Fassadensanierung liegt der Dachdecker, Klempner, Zimmerer sowie Gipsler im Zeitplan. Zu Verzögerungen kam es bei der Montage der Fensterelemente, die aber mittlerweile montiert sind. Dennoch hat diese Verschiebung den Bauablauf beeinträchtigt. Die geplanten Veranstaltungen werden stattfinden können, allerdings werden noch nicht alle geplanten Arbeiten komplett abgeschlossen sein. „Es wird sehr eng“, erklärte Jürgen Lauten, Leiter der Hochbauabteilung.

Die Arbeiten im Außenbereich beziehen sich aktuell planmäßig auf den ersten Bauabschnitt. Wenn es die Witterung



Die Arbeiten im Jahnhallenfoyer laufen auf Hochtouren.



Die Jahnhalle erhält einen neuen Eingangsbereich. Fotos: Stw

zulässt, sollte der Zugang zur Jahnhalle pünktlich zum ersten Veranstaltungstermin am

23. November fertig sein, hieß es am Montagabend in einem Bericht für den Gemeinde-

rat. Auch die Vorbereitungen für Entwässerung und Fundamentierung für die Pflasterarbeiten sind im Zeitplan. Mit der Pflasterung soll am 18. November begonnen werden. Der Gemeinderat stimmte am Montagabend der Bewilligung einer überplanmäßigen Auszahlung in Höhe von 275.000 Euro zu, die im Nachtragshaushalt 2020 berücksichtigt werden sollen. Zu den Mehrkosten kam es unter anderem durch einen Aus- und Neueinbau von Estrich (25 000 Euro), durch eine höherwertigere Akustikdecke (20 000 Euro) sowie für eine Vollklimatisierung und Lüftung des Foyers (65 000 Euro), die ursprünglich nicht vorgesehen war. Außerdem wurde im Außenbereich 850 Quadratmeter mehr umgestaltet als ursprünglich geplant. Der westliche Bereich vor der Halle wie auch der gesamte Verbindungsweg zwischen Annemasse-Platz und Eckenerstraße sind dazugekommen. Dies schlägt mit 130 000 Euro zu Buche. Aufgrund der Erweiterung der Außenanlage fallen auch zusätzliche Kosten für die Außenbeleuchtung an sowie weitere ergänzende Elektroarbeiten im Innern (35 000 Euro).

Gemeinderat beschließt Nachtragshaushalt

Aufgrund von größeren Gewerbesteuererbrüchen, beschloss der Gemeinderat am Montagabend einen Nachtragshaushalt. Schon im Frühsommer hatte die Verwaltung reagiert und eine haushaltswirtschaftliche Sperre verhängt.

Nachdem sich über die Sommerpause der Rückgang an Gewerbesteuer noch deutlicher abzeichnete, soll nun auch für 2019 der Haushalt entsprechend angepasst werden. Für 2020 wird im kommenden Jahr ebenfalls ein Nachtragshaushalt notwendig werden. Zudem muss die fünfjährige Finanzplanung und das fünfjährige Investitionsprogramm entsprechend fortgeschrieben werden. Der Nachtragshaushalt für 2019 ist von folgenden Punkten bestimmt: Ursprünglich hatte die Stadt mit 21,5 Millionen Euro Gewer-



Im Gemeinderat wurde ein Nachtragshaushalt beschlossen.

Foto: Jorma Bork/ pixelio.de

besteuer gerechnet. Nunmehr werden es voraussichtlich nur 9,8 Millionen Euro sein. Mit den geringeren Gewerbesteuererträgen geht parallel auch eine Reduzierung der Gewerbesteuerumlage einher. Um die ausfal-

lenden Steuererträge im Ergebnishaushalt zumindest teilweise ausgleichen zu können, wurde eine um 1,745 Millionen Euro höhere Gewinnausschüttung der Eigenbetriebe Stadtwerke Gaggenau und Stadtwohnung

Gaggenau im Nachtragshaushalt veranschlagt. Davon entfallen 1,317 Millionen Euro auf die Stadtwerke Gaggenau und 428.000 Euro auf die Stadtwohnung Gaggenau.

Mit den schon erfolgten Haushaltssperren lassen sich bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, insbesondere bei Betriebskosten und beim Bauunterhalt knapp 1,5 Millionen Euro einsparen. Zudem wurden Investitionen zeitlich verschoben. Trotz der ergriffenen Maßnahmen sei es nicht zu vermeiden, dass der Fehlbetrag im Ergebnishaushalt von ursprünglich 2,849 Millionen Euro um knapp 6,5 Millionen Euro auf nunmehr 9,329 Millionen Euro anwächst, erklärte Kämmerer Andreas Merkel. Daraus resultiert, dass 4,4 Millionen Euro der Rücklage entnommen werden müssen.

Gerlinde Stolle für 25-jährige Zugehörigkeit im Gemeinderat ausgezeichnet

In der vergangenen Gemeinderatssitzung verlieh Bürgermeister Michael Pfeiffer an Gemeinderätin Gerlinde Stolle die Silbermedaille des Gemeinderates für ihr langjähriges kommunalpolitisches Engagement.



Gerlinde Stolle wurde von Bürgermeister Michael Pfeiffer ausgezeichnet. Foto: StVw

Seit 25 Jahren ist sie Mitglied im Gemeinderat und engagiert sich in nahezu allen Ausschüssen und Gremien. Gewürdigt wurde auch ihr außergewöhnlicher Einsatz für die Belange der Stadt Gaggenau. Ihr kommunalpolitisches Engagement zeigte sie bereits im Jahr 1992, als sie zunächst für Michael Wessel in den Gemeinderat nachgerückt ist. Jeweils bei den darauffolgenden Kommunalwahlen 1994, 1999

und 2004 wurde sie schließlich in ihrem Amt bestätigt. Erneut nachgerückt ist sie im Spätjahr 2009 für ihren ausgeschiedenen Ratskollegen Paul Rodenfels. Bei der Kommunalwahl 2014 rückte sie im Januar 2006 als Ersatzkandidatin nach. Schließlich

wurde sie bei der diesjährigen Kommunalwahl erneut gewählt. Bürgermeister Michael Pfeiffer dankte ihr für ihren kommunalpolitisches Einsatz und betonte, dass es gerade in der heutigen Zeit nicht selbstverständlich sei, wenn sich Bürger dazu entschlie-

ßen, eine ehrenamtliche Aufgabe im Dienst der Allgemeinheit zu übernehmen. „Ratsarbeit bedeutet sich allumfassend für die Belange der Bürgerschaft einzusetzen und dies nicht nur aktuell, sondern auch auf längere Zeit betrachtet“. Dazu gehöre auch Verantwortung zu tragen, die es erfordere, auch manchmal unangenehme Entscheidungen zu treffen und zu vertreten, so Pfeiffer. Nicht unerwähnt blieben auch ihr unermüdlicher Einsatz und ihre stetige Unterstützung für ihre Mitbürgerinnen und Mitbürger. Ein Dank ging auch an Ehemann Hans Otto Stolle, der in all den Jahren manche Stunden auf seine Ehefrau verzichten musste.

Nächster Blutspendetermin am 21. November

Der DRK-Blutspendendienst bittet um eine Blutspende am Do., 21. Nov., von 14.30 bis 19.30 Uhr in der Festhalle, Am Gommersbach 7 in Bad Rotenfels.

Gerade im Herbst steigt der Bedarf an Blut, denn zu Beginn der dunklen Jahreszeit nimmt die Zahl der Unfälle zu. 15.000 Blutspenden werden täglich in Deutschland benötigt um die le-

benswichtige Blutversorgung der Patienten in den Krankenhäusern zu gewährleisten. Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zum 73. Geburtstag, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64

Jahre sein. Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800 1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.

Das Ordnungsamt informiert: Radarkontrollen im Stadtgebiet – Die Monatsstatistik

Um die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer, insbesondere der sehr gefährdeten Fußgänger und Radfahrer, zu erhöhen, sind Geschwindigkeitskontrollen wichtig und unerlässlich.

Leider halten sich viele Auto-, Lkw- und Motorradfahrer – obwohl Sanktionen drohen – nicht an die vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeiten auf den Straßen im Stadtgebiet von Gaggenau.

Die Monatsstatistik zeigt, dass es immer noch viele Autofahrer gibt, die durch überhöhte Geschwindigkeit leichtfertig die Sicherheit der anderen Verkehrsteilnehmer gefährden. Deshalb wird die Durchführung von Geschwindigkeitskontrollen auch in Zukunft unerlässlich sein.

Im Oktober wurden folgende Geschwindigkeitsüberschreitungen festgestellt sowie insgesamt 697 Verwarnungen und 14 Anzeigen ausgesprochen:

Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 20 km/h:

Hauptstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 37 km/h
Verwarnungen: 9
August-Schneider-Straße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 64 km/h
Verwarnungen: 96
Anzeigen: 4
Fahrverbote: 1

Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h:

Markgraf-Wilhelm-Straße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 61 km/h
Verwarnungen: 24
Anzeigen: 1
Gaggenauer Straße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 58 km/h
Verwarnungen: 116
Anzeigen: 2
Haydnstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 48 km/h

Verwarnungen: 44
Amalienbergstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 52 km/h
Verwarnungen: 73
Konrad-Adenauer-Straße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 45 km/h
Verwarnungen: 14
Schwarzwaldhochstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 52 km/h
Verwarnungen: 27
Ringstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 56 km/h
Verwarnungen: 127
Anzeigen: 4
Luisenstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 50 km/h
Verwarnungen: 18

Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h:

Landstraße (Holzwerk) (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 74 km/h



Foto: StVw

Verwarnungen: 42
Anzeigen: 1
Murgtalstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 69 km/h
Verwarnungen: 24
Berliner Straße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 75 km/h
Verwarnungen: 52
Anzeigen: 1
L 79a (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 79 km/h
Verwarnungen: 26
Anzeigen: 1
Hauptstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 72 km/h
Verwarnungen: 5

Gaggenauer Kunsthandwerkermarkt am Wochenende

Am Sa., 9. Nov., und So., 10. Nov., präsentieren über 30 Künstler und Handwerker auf dem Kunsthandwerkermarkt im Gaggenauer Rathaus ideen- und variantenreiche Produkte unter anderem aus Wolle, Honig, Holz und Metall. Die Produktpalette reicht von Schmuck, Taschen, Kleidung bis hin zu Liköre und Krippen. Auch für diejenigen, die nach Geschenk- und Dekorationsideen suchen oder sich einfach nur für Kunst und Handwerk interessieren, ist der Kunst-



Sehen und staunen auf dem Kunsthandwerkermarkt. Foto: StVw

handwerkermarkt die richtige Adresse. Neben den Ständen im Rathaus erwarten die Besucher kulinarische Köstlichkeiten wie beispielsweise Waffeln, Suppen, Maultauschen, Wurstsalat und Leckereien aus dem Smoker.

Samstag hat der Kunsthandwerkermarkt von 10 bis 18 Uhr geöffnet, am Sonntag von 11 bis 18 Uhr. Zudem laden die Gaggenauer Einzelhändler zum verkaufsoffenen Sonntag von 13 bis 18 Uhr ein.

Gaggenauer Weihnachtslotterie startet

Am Sa., 9. Nov., startet die diesjährige Gaggenauer Weihnachtslotterie und endet am 31. Dezember.

Zusammen mit den Partnern, den DRK-Ortsvereinen Gaggenau und Gaggenau-Ottenau und der Ortsgruppe der DLRG Gaggenau hat die Werbegemeinschaft „Lebendiges Gaggenau“/BONUSCARD Murgtal eine attraktive Gewinnliste zusammengestellt. Es stehen 250

Gewinne im Gesamtwert von über 10.000 Euro bereit. Murgtal GUTscheine zu einem Wert von 2.000 Euro, 1.000 Euro und 500 Euro sind Hauptpreise der Verlosung. Sechs Wochen lang können pro Woche zwei Mal 150 Euro in Murgtal GUTscheinen gewonnen werden. Wer sein Los in der ersten Woche kauft, hat somit sieben Gewinnchancen. Lose der Weihnachtslotterie gibt es unter anderem beim Sehzentrum

Optik Maisch, Jeansbox, Badisches Tagblatt, Reformhaus Vita Nova, City Kaufhaus, 1 A Blumen Kamm (Ottenau), Modehaus z.müller, Sehzentrum, Möbel Markt Gaggenau, Sporthaus Fischer, Friseur Enz (Bad Rotenfels), Ihr Kauflädle, Augenoptik Sinzinger, Profi Schiffmacher, Pronto Casa (Ottenau) und das BONUSCARD-Servicebüro in der Bahnhofstraße 4. Weitere Verkaufsstellen folgen. Alle Verkaufsstellen sind durch

Hinweisplakate gekennzeichnet. Den Reinerlös der Weihnachtslotterie erhalten die Ortsgruppe der DLRG Gaggenau und die DRK-Ortsvereine aus Gaggenau und Gaggenau-Ottenau. Die Ortsvereine des DRK Gaggenau und Gaggenau-Ottenau und der DLRG werden am So., 10. Nov., 13 bis 18 Uhr, Fr., 29. Nov., sowie am So., 15. Dez., mit einem Verkaufsstand auf dem Marktplatz bzw. Rathaus vertreten sein.

Patchwork im Glashaus der Carl-Benz-Schule

In ein Meer aus Mustern und Farben verwandelt sich am Sa., 9., und So., 10. Nov., das Glashaus der Carl-Benz-Schule. Mehr als 30 Teilnehmerinnen aus verschiedenen Patchwork-Kursen

der letzten fünf Jahre der Volkshochschule Rastatt laden zu einer Ausstellung ihrer Werke ein. Die Patchwork-Ausstellung ist am Samstag und Sonntag jeweils von 10 bis 18 Uhr geöffnet.



Foto: Gabriele Kraft

Standesamt geschlossen

Das Standesamt im Gaggenauer Rathaus muss am Di., 12., und Mi., 13. Nov., aufgrund einer Fortbildungsveranstaltung ganztägig

geschlossen werden. Die Nachlasserhebungsstelle ist an den Vormittagen besetzt. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis.

Neue Beete auf dem Rotenfelder Friedhof

Um die Stolpergefahr auf dem Friedhof Bad Rotenfels unter zwei Douglasien zu reduzieren, wurden die Wurzeln mit einem speziellen Substrat bedeckt und mit Corten-Stahl eingefasst.

Corten-Stahl ist ein wetterfester Baustahl, auf dessen Oberfläche sich unter Witterungseinfluss fortlaufend eine Sperrschicht bildet. Diese schützt die Bauteile vor weiterer Korrosion. Corten-Stahl hat eine überdurchschnittlich lange Lebensdauer, braucht nicht lackiert zu werden und

ist vollständig recyclebar. Die Stadtverwaltung Gaggenau verwendet ausschließlich den hochwertigen Stahl, der sich biegen und mit dem richtigen Zusatzwerkstoff schweißen lässt. Die beiden etwa 35 Quadratmeter großen Beete wurden von der Firma Kamm mit einer Bepflanzung unter anderem bestehend aus Heidekraut (Calluna), Blau Schwingel (Festuca), Scheinbeere (Gaultheria) und Wacholder (Juniperus) bepflanzt. Zusätzlich wurde Sandsteinfelsen mit in die Gestaltung eingebunden.



Foto: StVw

Stehende Ovationen für Artur Haitz bei der Verabschiedung

Seit über sieben Wochen ist Artur Haitz mittlerweile im „politischen Ruhestand“. Mitte Oktober wurde er in einem herzlichen Rahmen von Oberbürgermeister Christof Florus, Ortschaftsratskollegen, Vereinsvertreter und Bürger Sulzbachs verabschiedet.

Durch alle Reden und Dankesworte klang die gute Zusammenarbeit mit dem besonnenen und takkräftigen Artur Haitz durch, der sich als Förderer des Ortes, der Vereine und Schule verdient gemacht hat. „Wir brauchen solche Ortsvorsteher“, resümierte Oberbürgermeister Florus das Wirken und Handeln von Artur Haitz, der nahezu 40 Jahre kommunalpolitisch tätig war.

Von 1980 bis 2004 war er als Ortschaftsrat aktiv, danach weitere 15 Jahre lang als Ortsvorsteher und von 2009 bis 2014, zusätzlich noch im Gaggenauer Stadtrat. „Eine beeindruckende, äußerst respektable Bilanz“, stellte Florus fest und lenkte den Blick auf seine segensreiche, nachhaltige Tätigkeit für und an der Spitze von Sulzbach. Florus erinnerte an seine Bemühungen um ge-



OB Florus dankte Artur Haitz und seiner Frau.

Foto: StVw

schwindigkeitsbeschränkende Maßnahmen, die dem Stadtteil mehr Sicherheit einbrachten. Die Erschließung des Neubaugebiets „Wiese/Im Feld“ stand zu Beginn seiner Tätigkeit als Ortsvorsteher an, ebenso wie die Fortschreibung des Flächennutzungs- und Landschaftsplans und die Geburtsstunde des örtlichen Freibads in Vereinsträgerschaft. Mit Eltern-Unterstützung wurde der Spielplatz erweitert und der Schulhof neu gestaltet. Immer wieder Erneuerungen gab es an der Bernsteinschule. Florus erinnerte an noch viele weitere Themen wie Bauwagen für die Jugend, Arbeiten am Vereinsheim, Verbesserung der Breitbandversorgung, die Pflege

der Feldwege und der Friedhöfe oder die Neuverdolung des Sulzbachs im hinteren Bereich der Dorfstraße und die Sanierung des Abwasser-Kanalsystems. Bei der Betreuung und Integration von Flüchtlingen spielte Sulzbach eine wichtige Rolle. Besonders beim Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ sei Artur Haitz in seinem Element gewesen. Ein Sonderpreis auf Bezirksebene für „Vorbildliche Pflege der Landschaft“ und eine Silbermedaille auf Landesebene als Anerkennung der breiten ehrenamtlichen Arbeit im Dorf waren die Belohnung. Als Krönung wertete Florus das Jubiläumsfest „775 Jahre Sulzbach. Der Ortsvorsteher ist aber auch ein profunder Kenner der

Ortsgeschichte, Musiker und Organist und bringt sich in diesen Funktionen in der Gemeinschaft ein. Mit den Worten „Im Gemeinderat wie im Ortschaftsrat rang er – in seiner zwar zurückhaltenden, doch gleichwohl zielorientierten Art und Weise – um das Beste für Gaggenau im Allgemeinen und für Sulzbach im Besonderen, wobei er viel Gutes und Nachhaltiges erreicht hat, das seine Amtszeit bei weitem überdauern wird“, würdigte Florus die Verdienste des 73-Jährigen. Für sein insgesamt 40-jähriges kommunalpolitisches Engagement überreichte er ihm das Verdienstabzeichen des Städtetages in Gold. Blumen als Dank für die Unterstützung konnte seine Ehefrau entgegennehmen.

Im Namen der Vereine dankte Oliver Maier, für den Ortschaftsrat würdigte Michael Ibach das Engagement von Artur Haitz. Andrea Brünle betonte seinen Einsatz für die Bernsteinschule. Die Jungmusiker des Musikvereins Sulzbach sorgten für den passenden Rahmen. Nachfolgerin Josefa Hofmann oblag die Begrüßung und Verabschiedung der zahlreichen Gäste.

Volkstrauertag 2019

Für die Kernstadt Gaggenau mit den Stadtteilen Ottenau und Bad Rotenfels findet die Gedenkstunde anlässlich des Volkstrauertages am So., 17. Nov., um 11.15 Uhr, auf dem Friedhof in Bad Rotenfels statt. Die Gedenkfeier wird umrahmt vom Gesangsverein „Frohsinn“ Bad Rotenfels. Die Ansprache hält Oberbürgermeister Christof Florus.

Im Stadtteil Hörden findet am Sonntag um 9 Uhr in der kath. Kirch „St. Nepomuk“ ein Gottesdienst statt. Im Anschluss daran ist die Gedenkfeier mit Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal auf dem Friedhof. Diese wird vom Musikverein und Blasorchester Hörden umrahmt. Die Ansprache hält der stellvertretende Ortsvorsteher Joachim Huber.

Im Stadtteil Michelbach findet am Sonntag um 10.30 Uhr auf

dem Friedhof in Michelbach bei der Einsegnungshalle eine Gedenkfeier statt. Diese wird vom Harmonika-Orchester Michelbach umrahmt. Es spricht der Ortsvorsteher Ralf Jungfermann.

Im Stadtteil Freilsheim findet am Sonntag nach dem Gottesdienst um 11 Uhr in der Wallfahrtskirche „Maria Hilf“ in Moosbronn eine Gedenkfeier statt. An dieser Gedenkfeier wirkt der Musikverein „Harmonie“ Freilsheim mit. Es spricht die stellvertretende Ortsvorsteherin Heide Glasstetter.

Im Stadtteil Selbach findet am Sonntag um 10.30 Uhr eine Gedenkfeier am Kriegerdenkmal statt. Diese wird vom Männergesangsverein „Liederkrantz“ und vom Musikverein Selbach umrahmt. Die Ansprache hält Ortsvorsteher Michael Schiel.

Nächste Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Florus am 14. November

Die nächste Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Christof Florus findet am Donnerstag, 14. November, zwischen 14.30 und 16.30 Uhr statt. Florus empfängt an einem persönlichen Gespräch Interessierte in seinem Dienstzimmer

im ersten Obergeschoss des Rathauses (Zimmer-Nummer 138). Anmeldungen oder Terminvereinbarungen mit genauer Uhrzeit sind nicht erforderlich. Lediglich etwas Geduld ist mitzubringen, falls es zu Wartezeiten kommen sollte.

Im Stadtteil Oberweier findet am Sonntag um 10.15 Uhr eine Gedenkfeier auf dem Friedhof statt. Diese wird vom Musikverein „Eichelberg“ Oberweier umrahmt. Es spricht der Ortsvorsteher Michael Barth.

Im Stadtteil Sulzbach findet um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche ein Gottesdienst statt. Anschließend ist die Gedenkfeier. Es wirken der Musikverein sowie der Sängerbund Sulzbach

mit. Es spricht Ortsvorsteherin Josepha Hofmann.

„Da das Gedenken an alle Opfer von Krieg und Gewalt in Vergangenheit und Gegenwart für unsere Zukunft so wichtig ist, lade ich Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ganz herzlich ein, in diesem Jahr an unseren Gedenkfeiern zum Volkstrauertag teilzunehmen“, sagt Oberbürgermeister Christof Florus.

St. Martin in Gaggenau

Freiolsheim

Am Mo., 11. Nov., 16.30 Uhr, lädt der städtische Kindergarten Freiolsheim zum Martinsumzug ein. Treffpunkt ist in der Kirche in Freiolsheim zum gemeinsamen Gottesdienst. Anschließend geht es singend durch die Straßen bis zum Kindergarten. Der Elternbeirat des Kindergartens sorgt zum Abschluss für die Bewirtung. Es wird darum gebeten, eigene Becher und Tassen mitzubringen.

Ottenau

Der traditionelle St. Martins-Umzug findet in Ottenau am Mo., 11. Nov., statt. Beginn ist in der katholischen Kirche St. Jodok mit einer kleinen Feier. Im Anschluss folgt der Umzug, begleitet von der Freiwilligen Feuerwehr Ottenau und dem Musikverein Ottenau, von der Kirche aus zur Mer-

kurschule. Nach Ankunft im Schulhof wird der Musikverein beim Martinsfeuer einige Lieder spielen und anschließend ein kleines Platzkonzert geben. Auch in diesem Jahr wird das Jugendrotkreuz Ottenau dabei sein und Kinderpunsch, Glühwein und andere Getränke sowie heiße Würste und Brezeln verkaufen. Der Förderverein der Merkurschule bietet Waffeln an. Eltern, die mit ihren Kindern nicht an der Feier in der Kirche teilnehmen, können sich gegen 17.30 Uhr vor der Kirche zum Umzug einfinden. Es wird darum gebeten, in den Laternen kein offenes Feuer zu verwenden.

Hörden

Am Mo., 11. Nov., 18 Uhr, findet der Martinsumzug des städtischen Kindergartens Hörden mit Treffpunkt am Kindergarten statt. Von dort geht es

zum Feuerwehrgerätehaus, wo das Martinsfeuer für die Kinder entzündet wird. Der Fanfarenzug „Hörtelsteiner Herolde“ wird die Veranstaltung musikalisch begleiten und die Feuerwehr sorgt wieder für das leibliche Wohl.

Sulzbach

Am Mo., 11. Nov., 17 Uhr, veranstaltet der Kindergarten St. Anna in Kooperation mit der Grundschule das St. Martinsfest. Zu Beginn findet ein Wortgottesdienst in der Kirche St. Anna statt. Anschließend führt der Umzug zum Vereinsheim mit Bewirtung. Es wird darum gebeten, eigene Trinkbecher mitzubringen.

Selbach

Am Mo., 11. Nov., findet ein Martinsfest der Grundschule Selbach statt. Beginn ist um 17 Uhr mit einem Gottes-



St. Martinsumzüge in Gaggenau. Foto: Stephanie Hofschlaeger / pixelio.de

dienst in der katholischen Kirche St. Nikolaus.

Oberweier

Am Mo., 11. Nov., 17 Uhr, beginnt die St. Martin-Feier mit einem Gottesdienst in der Kirche. Bei gutem Wetter folgt im Anschluss ein Laternenumzug durch Oberweier, der am Festplatz endet. Der Elternbeirat der Grundschule sorgt für die Bewirtung. Es wird darum gebeten, eigene Trinkbecher mitzubringen.

Vereine können Termine für Jahreskalender melden

Das neue Jahr 2020 rückt näher. Bei vielen Vereinen laufen die Vorbereitungen für ihr Veranstaltungsprogramm. Die Stadtverwaltung plant deshalb auch in diesem Jahr einen Jahres-Veranstaltungskalender in der Gaggenauer Woche.

Zudem werden alle öffentlichkeitsrelevanten Termine auch im digitalen städtischen Veranstaltungskalender aufgenommen. Dieser ist über die Homepage und die Bürger-App abrufbar. Vereine, die ihre Termine in der Jahresübersicht in der Gaggenauer Woche ver-

öffentlichen möchten, müssen bis zum 29. November diese Termine über eine Excel-Tabelle melden. Das Formular wurde allen Vereinen zugesandt und kann zudem auf der städtischen Homepage heruntergeladen werden. Die Verwaltung bittet darum, dass nur solche Termine genannt werden, die für die Öffentlichkeit bedeutsam und interessant sind. Rein interne Termine, wie Arbeits-sitzungen, interne Feiern oder ähnliches werden nicht mehr aufgenommen. Ebenso sollten die Veranstaltungen neben Art und Datum auch eine Uhrzeit und die Örtlichkeit enthalten.

Die ausgefüllte Excel-Tabelle für den Jahres-Veranstaltungskalender 2020 sollte bis zum 29. November 2019 an gesellschaft-familie@gaggenau.de gesendet werden. Auch im laufenden Jahr 2020 können Termine gemeldet werden. Diese werden dann in den städtischen Veranstaltungskalender auf der Homepage eingepflegt und können so auf der Internetseite, in der Bürger-App und in der Gaggenauer Woche noch berücksichtigt werden. Die Stadt weist in diesem Zusammenhang auch daraufhin, dass Veranstaltungsabsagen auch der Stadt



Jetzt Termine für 2020 melden. Foto: Rainer Sturm/pixelio

gemeldet werden sollten, damit diese nicht versehentlich für nicht stattfindende Termine wirbt. Rückfragen an Annika Weber, a.weber@gaggenau.de, Tel. 07225 962-509.

13. Lions Gesundheitsforum zum Thema „Schuppenflechte“ im Unimog Museum

Die „Schuppenflechte“ ist nicht etwa eine Pflanze oder ein Pilz, sondern eine chronisch-entzündliche Erkrankung unbekannter Ursache, an der in Deutschland ca. 1,5 Millionen Menschen leiden. Hautjucken und -schuppen an bevorzugten Stellen ist das bekannteste und häufigste Symptom. Die Psoriasis kann aber nicht nur die Haut befallen, sondern auch an anderen Organen - häufig den Gelenken-Veränderungen und

Schmerzen hervorrufen. Am Do., 7. Nov., 19 Uhr, informieren beim 13. Gesundheitsforum des Lions Hilfswerks Gernsbach-Murgtal namhafte Experten aus der Region zu diesem Thema. Angela Teichler, Hautärztin aus Gaggenau, wird zunächst über die Möglichkeiten berichten, die Hauterscheinungen der Erkrankung erfolgreich zu behandeln. Prof. Dr. med. Christoph Fiehn aus Baden Baden, Facharzt für Rheumatologie

und ehemaliger Chefarzt der dortigen Rheumaklinik geht auf andere Manifestationen der Schuppenflechte ein, insbesondere an den Gelenken. Auch er kann über neue Therapien und deutlich verbesserte Behandlungsoptionen informieren. Abgerundet wird dieser Informationsabend durch die Möglichkeit zur Diskussion und für Fragen an die Referenten. Der Erlös aus Spenden und dem Pausenverkauf von Imbiss und

Getränken kommt wie immer den gemeinnützigen Projekten des Hilfswerks des Lions-Clubs zu Gute. Der Eintritt ist frei.

In der Pause und im Abschluss an die Veranstaltung wird auch in diesem Jahr der Murgtal-Adventskalender 2019 angeboten, der in diesem Jahr zum 4. Mal erscheint. Wie in den Jahren zuvor kommt der Erlös vor allem Programmen für Kinder und Jugendlichen im Murgtal zu Gute.

„Nur eine Frau“ - Filmvorführung im FORUM Cinema

Im Rahmen des Internationalen Tags gegen Gewalt an Frauen am **Do., 28. Nov., 19 Uhr**, wird der Film „Nur eine Frau“ im Forum Cinema in Rastatt gezeigt.

Im Anschluss an den Film laden die Veranstalterinnen zur Diskussion ein. Vor dem Kinosaal informieren die Vertreterinnen der Vereine „Frauen helfen Frauen“, „Frauen- und Kinderschutzhaus“, „Feuervogel“ sowie die Gleichstellungsbeauftragten der Städte Rastatt und Gaggenau sowie des Landkreises Rastatt über Hilfe- und Beratungsmöglichkeiten.

Seit 1981 findet in der letzten Novemberwoche der „Internationale Tag gegen Gewalt an Frauen“ statt und wird von den regionalen Gleichstellungsbeauftragten sowie der ansässigen Frauenvereine aufgegriffen, um auf das immer noch weit verbreitete Unrecht gegen Frauen und Mädchen aufmerksam zu machen. Frauen und Mädchen aller Gesellschaftsschichten und unabhängig von Zugehörigkeit zu einer ethnischen Gruppe sind Opfer von schweren Gewalttaten. Alleine im Jahr 2016 wurden laut der Bundeskriminalstatistik (BKS) 149 Frauen durch ihre Partner oder Ex-Partner getötet, das heißt jeden zweiten bis dritten Tag stirbt eine Frau durch die Hand ihres Partners/Ex-Partners. Weltweit sind es laut der 2019 von der UNODC (Büro der Vereinten Nationen für Drogen und Kriminalität) veröffentlichte Studie täglich 137 Frauen und Mädchen, die durch ihre Partner oder Familienangehörigen getötet werden. Dieser Tatbestand ist auch Gegenstand des dieses Jahr von den Veranstalterinnen des „Internationalen Tags gegen Gewalt an Frauen“ gezeigten Films. Es handelt sich um den Film „Nur eine Frau“ der Filmmacherin Sherry Hormann. Die junge Aynur, gespielt von Almila Bagriacik, entflieht einer gewalttätigen Ehe und macht sich auf den Weg in ein selbstbestimmtes Leben. Gebunden an alte Familientraditionen bringt sie sich dadurch in Lebensgefahr.



Foto: sunstock/iStock/Thinkstock

Veranstaltungen vom 7. November bis 17. November

Donnerstag, 7. November

20 Uhr, **Ernst Mantel – Gell**, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Rantastic GmbH Kleinkunstabühnen

20 Uhr, **Reiner Harscher – Paradies Erde**, Multivision Vortrag, Bürgersaal Rathaus, Veranstalter: Kulturring Gaggenau

Freitag, 8. November

20 Uhr, **Gerald Sänger & Cream of Clapton – Tribute to Eric Clapton**, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Kulturamt Gaggenau, ausverkauft

Samstag, 9. November

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** auf dem Marktplatz in Gaggenau

10 Uhr, **Trommelkurs mit Notker Dreher**, Josef-Riedinger-Saal in der Schule für Musik und darstellende Kunst
10.30 bis 12 Uhr, **KINDgenau** präsentiert: **BUCHgenau** in der Stadtbibliothek Gaggenau

19 Uhr, **ICE & HEISS Ottenau**, Merkurhalle Ottenau, Veranstalter: Ottenauer Murgfetzler, 1. Ottenauer Guggemusik
19.30 Uhr, **Vokalensemble Chorus Karlsruhe**, St. Josef Gaggenau, Veranstalter: Chorus Karlsruhe

20 Uhr, **Mrs. Greenbird – „Dark Waters“ Tour 2019**, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Rantastic GmbH Kleinkunstabühnen

Samstag, 9. und

Sonntag, 10. November

Gaggenauer Kunsthandwerkermarkt, Rathaus Gaggenau, Veranstalter: Stadt Gaggenau, Samstag von 10 bis 18 Uhr, Sonntag von 11 bis 18 Uhr.

Soroptimist-Basar Gaggenau, Gemeindehaus St. Josef, Veranstalter: Soroptimist-Club Murgtal

Sonntag, 10. November

13 bis 18 Uhr, **Verkaufsoffener Sonntag** zum Kunsthandwerkermarkt, Innenstadt, Veranstalter: Stadt Gaggenau

13.30 Uhr, **Wanderung „Der Exotenwald von Michelsbach“**, Start am Parkplatz Wiesentalhalle, Veranstalter: Rainer Schulz

Mittwoch, 13. November

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** auf dem Marktplatz in Gaggenau
19.30 Uhr, „Neues vom Nachbarn. 26 Länder, 26 Menschen“ – **Autorenlesung** mit Oliver Lück, Veranstalter: Stadtbibliothek Gaggenau in Kooperation mit dem Kulturring Gaggenau

Donnerstag, 14. November

16 Uhr, **Digital-Labor: Robotertag mit dem BlueBot**, Stadtbibliothek Gaggenau
20 Uhr, **Michael Feindler – Artgerechte Spaltung**, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Kulturamt Gaggenau

Freitag, 15. November

20 Uhr, **Frank Fischer – Me-**

schugge, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Rantastic GmbH Kleinkunstabühnen

Samstag, 16. November

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** auf dem Marktplatz in Gaggenau

11 Uhr, **Wanderung „Geologische Merkmale um das Waldseebad“**, Treffpunkt an der Elisabethenquelle im Kurpark, Veranstalter: Rainer Schulz

19 Uhr, **Weltkonzert in Gaggenau**, Festhalle Bad Rotenfels, Veranstalter: terre des hommes, Kulturring Gaggenau und Kulturamt der Stadt Gaggenau

20 Uhr, **Muttis Kinder – Best of: Unsere Greatest Hits** – Abschiedskonzert, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Kulturamt Gaggenau

Dauerveranstaltungen:

Bis 16. November findet in der Stadtbibliothek der **Große Bücherflohmarkt** statt. Der Flohmarkt kann zu den Stadtbibliothek-Öffnungszeiten besucht werden.

In der **Sonderausstellung „Der Unimog als Baumeister“** bis 17. November des Unimog-Museums, dreht sich alles um den Unimog und seine vielfältigen Einsätze in der Bauwirtschaft von den 40er Jahren bis heute. Die Ausstellung kann zu den Öffnungszeiten des Museums besichtigt werden.

Mitgliederversammlung der Heimstätten-Genossenschaft eG

Die **Gaggenauer Heimstätten-Genossenschaft** lädt am **Fr., 15. Nov., um 18.30 Uhr** zu ihrer **Mitgliederversammlung in das Gemeindehaus St. Josef, Gaggenau, ein.**

Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Berich-

te des Vorstandes und Aufsichtsrates sowie die Vorstellung des Jahresabschlusses 2018 samt Prüfungsbericht. Neben der Genehmigung des Jahresabschlusses 2018 beschließen die Mitglieder an diesem Abend zudem die Verteilung des Reingewinnes

des Geschäftsjahres 2018. Auf die Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat folgen Ergänzungswahlen zum Aufsichtsrat. Anträge, über die Beschlüsse zu fassen sind, können noch vorab schriftlich beim Vorstand eingereicht werden.

Foto: Wiktory_iStock/Thinkstock



Altersjubilare

70., 75., 80., 85., 90., 95., und ab 100. Geburtstag

11. November, 70 Jahre
Brigitte Hirth, Erlenweg 1, Michelbach
12. November, 75 Jahre
Anton Schick, Wissigstraße 15, Bad Rotenfels
12. November, 70 Jahre
Marie Kraus, Kreuzstraße 1, Bad Rotenfels
14. November, 70 Jahre
Maria Eisele, Ortsstraße 77, Oberweier
15. November, 75 Jahre
Dr. Gabriele Walz, Murgtalstraße 77, Bad Rotenfels
15. November, 70 Jahre
Jürgen Allgeier, Viktoriastraße 11, Gaggenau
16. November, 75 Jahre
Dieter Korzen, Schlotteräxweg 11, Ottenau
16. November, 75 Jahre
Dagmar Weigelt, Hermann-Hesse-Weg 6, Bad Rotenfels
17. November, 75 Jahre
Dieter Pausch, Josef-Vogt-Straße 24, Ottenau
17. November, 70 Jahre
Milic Dragojlovic, Waldstraße 19, Gaggenau
17. November, 70 Jahre
Andreas Schmal, Kirchstraße 10, Bad Rotenfels

Ehejubiläen

14. November, goldene Hochzeit
Eveline und Herbert Hennig, Willy-Brandt-Straße 14, Gaggenau
15. November, diamantene Hochzeit
Elisabeth-Katharina und Josef Herbst, Freiligrathweg 14, Gaggenau

Existenzgründung für Frauen

Einen Workshop zur Existenzgründung für Frauen bietet die "Kontaktstelle Frau und Beruf" am Mi., 20. Nov., von 16.30 bis 20 Uhr im Landratsamt Rastatt auf Initiative der Beauftragten für Chancengleichheit des Landkreises sowie der Städte Gaggenau und Rastatt.

Für den Wiedereinstieg, bei beruflicher Neuorientierung oder mit einer Geschäftsidee kann eine Existenzgründung ein mögliches Thema sein. Vor allem die Gründung im Nebenerwerb bietet häufig eine

große Chance, sich als Unternehmerin auszuprobieren – mit allen Rechten, aber möglichst geringem finanziellen Risiko. Angeleitet durch den Gründungscoach Ivo Piertzak werden die wichtigsten Fragen einer Existenzgründung im Nebenerwerb praxisnah erläutert. Anmeldung direkt bei der „Kontaktstelle Frau und Beruf“ per E-Mail an info@frauundberuf-karlsruhe.de (Teilnahmegebühr zehn Euro). Weitere Infos unter www.frauundberuf-karlsruhe.de oder Telefon 0721 1337335.

Neue Schaukel im Kurpark

Erstmals in Gaggenau entsteht im Kurpark Bad Rotenfels eine Schaukel mit fünf Schaukelsitzen.

Das Spielgerät auf dem Spielplatz im Kurpark hat eine Form eines Fünfecks, auf dem fünf Kinder gleichzeitig schaukeln können. „Der Spaß und die Freude, sich leicht und frei zu fühlen, sich durch die Luft zu schwingen und gleichzeitig mit seinen Freunden zusammen zu sein, ist ein wichtiger Teil des Heranreifens“, freut

sich Thorsten Notheis von der Stadtverwaltung über die Neuanschaffung. Die Sitze wurden von einer externen Firma entwickelt und gewährleisten den Kindern ein sicheres Schaukeln. Aktuell laufen die Arbeiten auf dem Spielplatz im Kurpark. Bislang wurde der Fallschutzbereich von den Technischen Betrieben ausgehoben und vorbereitet. Voraussichtlich bis Mittwoch, 13. November, bleibt das Spielgerät gesperrt, da der Beton noch aushärten muss.



Bis 13. November härtet der Beton aus.

Foto: StVw

Energietipp: Ein niedriger U-Wert reicht nicht aus

Wer sich schon einmal mit den Themen Hausneubau oder Altbausanierung beschäftigt hat, weiß wahrscheinlich, dass der so genannte U-Wert (Wärmedurchgangswert) eine Aussage darüber macht, wie viel Energie durch ein Bauteil wie eine Außenwand, ein Dach oder ein Fenster nach außen verloren geht.

Je kleiner dieser U-Wert ist, umso weniger Wärme dringt durch die Fläche nach draußen. Deshalb werben viele Anbieter von Bau- und Dämmstoffen, aber auch Fertighaushersteller mit niedrigen U-Werten für ihre Produkte. Neben diesem U-Wert spielen aber noch andere Faktoren wie eine kompakte Bauweise, eine luftdichte Ausführung der gesamten Gebäudehülle und der richtige Einbau von Dämmstoffen oder Fenstern eine wichtige Rolle bei der Energiebilanz eines Hauses. Darum sind eine

sinnvolle Planung und eine genaue Ausführung sowohl beim Neubau als auch bei der Altbaurenovierung sehr wichtig. Nur dann können die durch niedrige U-Werte geweckten Erwartungen an die Energieeinsparung erfüllt werden. Alle Details, die für eine effektive Energieeinsparung im Haus wichtig sind, erläutern gerne die Energieberater der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und der Energieagentur Mittelbaden in einem persönlichen Gespräch.

Der nächste Beratungstermin zur kostenfreien Erstberatung ist am Mi., 13. Nov., zwischen 14 und 18 Uhr, bei der Zulassungsstelle Gaggenau, Zimmer zwei, im Rathaus Gaggenau, Hauptstraße 71. Eine Anmeldung mit Angabe des Beratungsthemas ist erforderlich unter 07222 3813121 oder E-Mail: meisch@energieagentur-mittelbaden.info.

Lions Club Gernsbach-Murgtal bietet zum vierten Mal seinen Adventskalender zugunsten von Kinderprojekten im Murgtal

Zum vierten Mal wird der Lions Club Gernsbach-Murgtal den Lions Adventskalender in der Vorweihnachtszeit verkaufen.

Wie in den Jahren zuvor kommt der Erlös vor allem Programmen für Kinder und Jugendlichen im Murgtal zu Gute. Ziel ist es, Kindern und Jugendlichen frühzeitig eine gesunde Lebensweise und respektvollen Umgang miteinander zu vermitteln. Hierzu gehören auch die Projekte Lions-Quest, Klasse 2000 und Kindergarten Plus. Einen besonderen Dank richtet Präsidentin Daniela Fritz-Hüllen an die Sponsoren aus der Region: „Dank ihnen kamen Preise im Wert von über 10.000 Euro zusammen, die vom 1. bis zum 24. Dezember 2019 zu gewinnen sind“. Der Kalender kann zu einem Preis von fünf Euro erworben werden. Der Kalender kann ab sofort bei den folgenden Verkaufsstellen erworben werden: Gaggenau (Mitte) Modehaus Z-Müller, Vitalapotheke im



Der diesjährige Adventskalender für den guten Zweck. Foto: Lions Club

Gesundheitszentrum Gaggenau und in der Schwarzwald-Vitalapotheke Bismarckstraße, Ottenau: Elektro Dreher, Rotenfels: Bäckerei Liedtke. Gernsbach: Metzgerei Geiser, Modehaus Olinger. Weisenbach: Karin Balser Geschenke und Accessoires. Außerdem findet der Verkauf des Kalenders auf den Wochenmärkten wie folgt statt: In Gaggenau an den Samstagen 9. und 16.11. von 9 bis 12 Uhr und auf dem Weihnachtsbasar im Rat-

haus, am So., 10. Nov., von 10 bis 18 Uhr. Am Do., 7. Nov., findet im Unimog-Museum das 13. Lions-Gesundheitsforum statt. Beginn ist um 19 Uhr. Auch dort besteht die Möglichkeit zum Kauf des Murgtal Adventskalenders. Die Gewinn-Nummern werden täglich ab dem 1. Dezember auf der Homepage des Lions-Club www.lionsclub-murgtal.de sowie wöchentlich in der Gaggenauer Woche veröffentlicht.

Was leistet Kunsttherapie für die seelische Gesundheit?

Unter der Überschrift „Kunsttherapie - was soll das bringen?“ findet im Rahmen der Jahreskampagne **Seelische Gesundheit am Fr., 22. Nov., von 18 bis 20 Uhr ein kostenfreier Workshop im Landratsamt Rastatt** statt.

Vorkenntnisse oder gar künstlerisches Talent sind keine Voraussetzung für die Teilnahme. Um diese Frage erfahrbar zu machen, eröffnet eine Kunsttherapeutin der Median Achertal-Klinik Ottenhöfen (Fachkrankenhaus für Psychiatrie und psychotherapeutische Medizin) einen Raum, in dem

Interessierte Einblicke in die therapeutischen Prozesse von Patienten mit verschiedenen psychischen Erkrankungen oder Belastungen bekommen. Bei einer praktischen Übung können die Workshop-Teilnehmenden über das Tun erleben, wie eine solche Therapie wirken kann. Anmeldung bis spätestens 12. November per E-Mail an alexandra.lunow@median-kliniken.de. Die Räumlichkeiten im Landratsamt sind barrierefrei. Weitere Veranstaltungshinweise zur Förderung und zum Erhalt der seelischen Gesundheit unter www.jahr-der-seelischen-gesundheit.de.

Einladung zur Adventsfeier am 8. Dezember

Zu ihrer traditionellen **Adventsfeier lädt in diesem Jahr die Bezirksgruppe Mittelbaden im Blinden- und Sehbehindertenverein Südbaden neben ihren Mitgliedern auch interessierte sowie von Blindheit oder Sehbehinderung betroffene Personen ein.**

Die Veranstaltung beginnt am So., 8. Dez., um 10.30 Uhr in der Rantastic-Gastronomie, Aschmattstraße 2 in Baden-Baden Haueneberstein. Nach dem geschäftlichen Teil und einem gemeinsamen Mittagessen beginnt um 14 Uhr eine adventliche Feierstunde. Teilnehmen werden

Diese Woche im Josef-Treff



Josef-Treff
GAGGENAU

Sa., 9. Nov., 9.30 bis 13 Uhr,
Die offenen Hilfen der Murgtal-Werkstätten stellen das Jahresprogramm 2020 vor.

So., 10. Nov., 11 bis 18 Uhr,
Der CAP-Markt bietet Zwiebelkuchen an.

Mi., 13. Nov., 8 bis 13 Uhr,
Gerhard-Eibler-Haus bietet Kaffee, Kuchen und Adventsartikel an.



**SPENDE
BLUT**
BEIM ROTEN KREUZ

Stadtbibliothek Gaggenau

Haus am Markt, Hauptstraße 73, 76571 Gaggenau
Leiter: Ulrich Feist
Tel: 962-521
Fax: 962-373
E-Mail: Stadtbibliothek@gaggenau.de

Öffnungszeiten

Montag geschlossen
Dienstag 14 bis 19 Uhr
Donnerstag 14 bis 18 Uhr
Samstag 9.30 bis 13 Uhr
Mittwoch 9.30 bis 17 Uhr
Freitag 10 bis 13 Uhr

Termine **KIND**genau.e.v. und **JuFaZ**Gaggenau

JuFaZ Offene Werkstätten - jeweils dienstags - 15 bis 17 Uhr

Zu immer anderen Themen sind wir in unseren Werkstätten kreativ, wie zum Beispiel in der Holzwerkstatt bei kleinen Werkeleien, in der Kreativwerkstatt bei schönen Bastelarbeiten oder in der Küche mit leckeren Kochangeboten. Neue Teilnehmer sind jederzeit willkommen. Das Angebot ist kostenfrei. Anmeldung nicht erforderlich.

Nächste Termine: 1. Nov., Küchenwerkstatt

1. Nov., Seifenwerkstatt

Über den Tellerrand - Kochen verbindet mit Susanne Hurrele und Eva Riglinger - Mo., 11. Nov., ab 18 Uhr

Das Projekt Sadiqa (arabisch „Freundin“) entstand in Kooperation zwischen KINDgenau und der Stadt Gaggenau. Es hat zum Ziel, Frauen mit und ohne Flüchtlingserfahrung oder Migrationshintergrund zusammenzubringen, sie zu stärken und bei ihren alltäglichen Problemen zu unterstützen. Durch den Austausch soll ein friedliches und respektvolles Miteinander gefördert werden. Treffpunkt: JuFaZ. Kosten: zwei Euro. Anmeldung erforderlich.

Wir nähren ein Lamakissen - Mi., 13. Nov., von 16 bis 19 Uhr

Heute nähren wir unter Anlei-

tung ein flauschiges Kissen in Form eines Lamas. Tierisch gut zum Kuschneln und ein echter Hingucker auf deinem Bett! Ab zwölf Jahren. Anmeldung erforderlich. Treffpunkt: JuFaZ Nähwerkstatt. Kosten: 15 Euro / KINDgenau-Mitglieder 13 Euro. Vorkenntnisse beim Nähen erforderlich. Bitte mitbringen: etwa 40 cm kurzhaariges Fellimitat.

Kickerturnier im JuFaZ, Do., 14. Nov., ab 16 Uhr

Heute heißt es ran an den Tisch und Mannschaften aufstellen. Spieler drehen, wenden und Tore schießen. Spannung, Fußball-Feeling, Aufregung und Zusammenhalt sind heute garantiert. Ab zehn Jahren im Offenen Treff. Das Angebot ist kostenfrei.

Der Natur auf der Spur: Eine vorweihnachtliche Naturerfahrung - Sa., 23. Nov., von 9 bis 13 Uhr

Heute entdecken wir den Winterwald und genießen, weit weg vom Alltag, die Ruhe und die Kraft der Natur. Ab sechs Jahren. Anmeldung ist erforderlich.

Treffpunkt: Hummelbergspielplatz. Kosten: 15 Euro / KINDgenau-Mitglieder 13 Euro. Bitte mitbringen: großes Waldvesper und Getränk im Rucksack.

Mehrgenerationentreff



Frühstück mit Musik am Samstag

Am Sa., 9. Nov., 9 Uhr, können sich Frühstücksgäste im Restaurant des Helmut-Dahringer-Hauses wieder auf ein Frühstückbuffet und musikalische Unterhaltung freuen. Drehorgelspieler Siegfried Schmidt spielt für die Besucher bekannte Melodien.



Siegfried Schmidt an seiner Drehorgel. Foto: privat

Lachyoga-Übungen

Am Sa., 9. Nov., 10.30 Uhr, finden Lachyoga-Übungen im Gymnastikraum des Helmut-Dahringer-Hauses statt. Ellen Zaum wird als Lachyoga-Trainerin nicht nur die Übungen leiten, sie wird auch darüber informieren, welche Wirkungen Lachyoga hat. Lachyoga kann unter anderem auch Depressionen und Krankheiten, sowie Schmerzen mildern und dient somit der Gesundheit. Zu diesen Übungen sind alle, die sich für diese Übungen interessieren, eingeladen. Jeder neue Teilnehmer ist willkommen.

Heute Qigong-Übungen

Qigong-Experte und Trainer Manfred Hecker lädt am heutigen Do., 7. Nov., 16 Uhr, zu Qigong-Übungen im Gymnastikraum des Helmut-Dahringer-Hauses ein. Qigong beugt Krankheiten vor, stärkt das Immunsystem und damit die Selbstheilungskräfte des Körpers. Qigong reguliert und harmonisiert zugleich auch den Blut-, Lymph- und Energiefluss im Körper. Die Übungen sind für alle gut geeignet, auch für Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen.

Französisch-Übungen am Dienstag

Die Teilnehmer der Französisch Übungsgruppen treffen sich am Di., 12. Nov., in der Carl-Benz-Gewerbeschule. Die Fortgeschrittenengruppe beginnt um 16 Uhr mit ihren Übungen, die Anfängergruppe um 17.15 Uhr. Die Übungsgruppen stehen allen interessierten Bürgern offen. Neue Teilnehmer sind willkommen.

Info: Für die Veranstaltungen des Mehrgenerationentreffs werden keine festen Geld-Beiträge erhoben. Um jedoch die Unkosten zu decken ist der Mehrgenerationentreff auf Spenden angewiesen. Für Rückfragen steht das Mitglied der Sprecherguppe Mehrgenerationentreff Heinz Goll, Telefon 07225 3129 zur Verfügung.

Schule für Musik und darstellende Kunst

Schule für Musik
und darstellende Kunst
Gaggenau

Neuer Theaterkurs an der Musikschule

Das neue Generationentheater startet ab Fr., 6. Dez., und findet von 16 bis 17.30 Uhr im Kammermusiksaal der Musikschule statt. Es richtet sich an Anfänger, Schauspielneugierige und -erfahrene sowie an Quereinsteiger, Schüler, Berufstätige und Rentner im Alter von 15 bis 85 Jahren.

Theatererfahrung wird nicht vorausgesetzt, sodass der Kurs für alle, die Lust und Freude am Schauspiel haben, geeignet ist. Der Kurs ist ein komplexes Training für die Bühne, das Ensemble und für die Persönlichkeit. Es werden die Werkzeuge des

Schauspielers, wie beispielsweise Körper und Sprache, Gestik und Mimik, Emotion und Fantasie trainiert. Durch Bewegungs- und Stimmtraining, Improvisation, Rollen- und Szenenstudium werden die Teilnehmer professionell an die Schauspielarbeit herangeführt und erlernen die Offenheit sowie die Flexibilität, um einer Figur Leben einzuhauchen und diese authentisch darzustellen. Durch die Anwendung moderner Theaterformen, das chorische und biografische Theater sowie das Körpertheater, können neue Techniken und Methoden kennengelernt werden. Gemeinsam wird ein



Theaterworkshop mit Martin Rheinschmidt.

Foto: SMdK

Theaterstück erarbeitet und am Ende des Schuljahres vor Publikum aufgeführt. Der Theaterpädagoge (BuT), Regisseur und Schauspielcoach, Martin Rheinschmidt, konnte als Dozent gewonnen werden. Er ist in der Region als künstlerischer

Leiter und Regisseur der Freilichtbühne „theater im kurpark“ Gernsbach bekannt. Anmeldungen ab sofort und weitere Infos im Sekretariat der Musikschule unter Tel. 07225 4707 oder per Mail unter info@musikschule-gaggenau.de.

Geschenkidee zu Weihnachten! - "Gutschein mit Kreativität"

Wie schon in den vergangenen Jahren mit großer Resonanz angenommen, wird die „Schule für Musik und darstellende Kunst“ Gaggenau in diesem Jahr wieder Gutscheine für vier Unterrichtseinheiten á 30 Minuten, einlösbar in den Mona-

ten Januar/Februar 2020 zum vergünstigten Preis von 50 Euro anbieten. Sie sind nicht nur für Kinder und Jugendliche, sondern auch für Erwachsene. Gutscheine und nähere Informationen sind im Sekretariat der Musikschule erhältlich.

Bürgerbüro und Stadtinfo

Rathaus, Hauptstraße 71
Tel.: 962-444
Fax.: 962-445
E-Mail:
buergerbuero@gaggenau.de
Leiterin: Tanja Riedinger

Öffnungszeiten:

Montag	8 bis 16 Uhr
Dienstag	7 bis 13 Uhr
Mittwoch	8 bis 16 Uhr
Donnerstag	8 bis 18 Uhr
Freitag	8 bis 12 Uhr

Kultur

Harmonika-Orchester Michelbach - Außergewöhnliches Konzert in der Kirche

Unter dem Motto „drei Orchester, zwei Gesangssolisten, ein Konzert“ lädt der Michelbacher Harmonika-Verein zu seinem diesjährigen „Konzert in der Kirche“ ein. Das musikalisch-feine Konzert in der hellen neo-barocken Michelbacher Kirche „St. Michael“ findet am kommenden So., 10. Nov., um 16 Uhr statt.

Dabei bietet dieses Konzert aus Vereinssicht einen zusätzlichen erfreulichen Anlass. Der langjährige HOM-Aktive Markus Herm hat zum Jahresanfang 2019 die Nachfolge des jahrzehntelangen musikalischen Leiters Christian Wipfler angetreten und den Dirigentenstab übernommen. Herm setzt dabei die Konzertphilosophie in bewährter Weise fort und präsentiert sich in seinem Pre-



Das Bild gibt einen Einblick in die intensive Probenarbeit des Michelbacher Akkordeonvereins, hier beim Ersten Orchester. Foto: HOM

mierenkonzert. Dazu hat er seinen Rahmen geschaffen, voller musikalischer Kurzweil und herausragenden Stücken. Neben den beiden vereinseigenen Klangkörpern Erstes Orchester (Markus Herm) und Hobby-Orchester (Elvira Schimpf) ist erneut das befreundete Orchester

aus Schallstadt-Wolfenweiler (Markgräflerland) unter Elmar Schopferer in Michelbach. Dieses gestaltet mit hochwertiger Literatur den ersten Programmteil. Mit dabei sind einige Arrangements nach Jacob de Haan und Filmklassiker. Markus Herm setzt auf Klassiker der

Weltliteratur und Komponisten von Weltruf. So sind Rudolf Würthner, Hans-Günter Kölz und Wolfgang Ruß ebenso vertreten wie Johann Strauß Sohn mit einer ungarischen Schnellpolka. Dem Kirchenraum entsprechend wird auch Johann Sebastian Bach mit „Jesus bleibet meine Freude“ gewürdigt. Der konzertante Bogen wird zusätzlich bereichert durch die Gesangssolisten Natalia Herm und Mario Götz. Diese binden „Don't cry for me Argentina“ (aus „Evita“) sowie „Mack the Knife“ (Kurt Weill/Bertolt Brecht) ins Programm ein. Einen fulminanten Schlusspunkt setzt sicherlich das „Hallelujah“ von Leonard Cohen, welches dann von nahezu fünfzig Aktiven intoniert wird. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Zucchini Sistaz am 22. November auf der klag-Bühne

Am Fr., 22. Nov., beschenken die Zucchini Sistaz zum Jahresende Weihnachtslieder aus aller Herren Länder auf der klag-Bühne in Gaggenau.

In deren Welt ist alles ein wenig anders: Ein bisschen schräg, reich an Situationskomik und dem heutigen Leben entrückt. Zur weihnachtlichen Stimmung gehört bei den drei Damen weit mehr als nur eine Blockflöte: festlich grüne Abendroben, ge-

meinsames Nüsse knacken und Mandarinen pulen, die Original-Geräuschkulisse aus dem berühmten Stall und das Weihnachtsplätzchen-ABC. Außerdem winterlich Selbstgestricktes in rotweiß für Kontrabass, Gitarre und Trompete. „Festlich geschmückt wird das Konzert mit Klangfarben von Flügelhorn, Klarinette, Glockenspiel, Akkordeon, Ukulele, Posaune und so manch weiterer Überraschung aus dem Zucchini-

Adventskalender“, heißt es in einer Ankündigung. Beginn ist um 20 Uhr. Karten gibt es für 23 Euro, ermäßigt 19 Euro, beim Kulturamt Gaggenau, im City-Kaufhaus sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen in Gaggenau. Unter anderem sind sie unter www.klag-kleinkunst.de und www.reservix.de erhältlich. Veranstalter ist das Kulturamt Gaggenau. Weitere Informationen unter Tel.: 07221 398011 oder 07225 962-513.



„Weihnachten mit den Zucchini Sistaz“ am 22. November auf der klag-Bühne.

Foto: Peter Wattendorff

Multivision am 7. November: Paradies Erde

Zu einer neuen Multivisionsveranstaltung lädt der Kulturring Gaggenau am heutigen Do., 7. Nov., um 20 Uhr in den Bürgersaal des

Rathauses ein zum Thema „Paradies Erde“ mit Reiner Harscher. In einer Leinwandreise führt der Fotograf und Filmemacher zu den schön-

sten Plätzen der Welt. Die monumentale „live“ moderierte Präsentation zeigt die Großartigkeit der Erde. Eintritt sechs Euro für Mitglie-

der, neun Euro für Nichtmitglieder, vier Euro für Schüler. Karten gibt es nur an der Abendkasse. www.kulturring-gaggenau.de

Weltmusik am 16. November

Für das Benefizkonzert „Weltmusik 2019“ von terre des hommes am 16. November, 19 Uhr, hat Peter Lehel, Lehrer der Musikschule Gaggenau, ein Programm mit zwölf Musikern und Sängerinnen aus sechs Nationen zusammengestellt.

„terre des hommes Murgtal/Mittelbaden“ veranstaltete in Gaggenau in den vergangenen Jahrzehnten in Kooperation mit dem städtischen Kulturamt zehn Benefizkonzerte mit zumeist stattlichen Erlösen für Projekte in der Dritten Welt. Neben Peter Götzmann (Bandleader, Schlagzeug) treten abermals Rainer Granzin (Keyboard), Niklas Braun (Bass) und Petra Erdtmann (Flöte) auf. Götzmann konnte auch den Saxophonisten Peter Lehel sowie Mario Götz, für das Konzert in der Festhalle Bad Rotenfels gewinnen. Musiker und Sängerinnen aus Brasilien, China, Kuba, Gambia und aus dem Irak ergänzen die regionale

Truppe gewinnen. Der Türkische Schul-Elternverein mit dem Vorsitzenden Mahmut Pervaneli aus Gaggenau bewirbt zum siebten Mal bei Konzerten von terre des hommes die Besucher mit orientalischen Köstlichkeiten. Karten für das Konzert gibt es bei der Buchhandlung Bücherwurm Gaggenau im Vorverkauf für 15 Euro, Rentner 14 Euro, Schüler vier Euro.

Taten gegen den Klimawandel - Erlös für junges Ökopjekt

Seit über 15 Jahren arbeitet terre des hommes mit lokalen Organisationen in Nicaragua zusammen, um Kindern und Jugendlichen Kinderrechte, Umweltbildung und ländliche Entwicklung zu ermöglichen. Sie haben in den nördlichen Regionen Jinotega und Madriz Schul- und Familiengärten eingerichtet, Müll gesammelt und getrennt, Abwasserkanäle gesäubert, Dünger aus organischen Ab-



Mario Götz, die Röhre aus dem Murgtal, ist dieses Jahr wieder dabei, die Zuhörer mit seiner Stimme zu begeistern.

Foto: Hans-Peter Hegmann

fällen hergestellt und weniger Pestizide in Gärten und auf den Feldern eingesetzt. Sie gehen auf die Märkte, um ihre Produkte mit Erfolg zu verkaufen. In ihren Dörfern geben die jungen Menschen ihr angelerntes Wissen weiter und erreichen so einige Zehntausend Bauern in der Region.

Seit 41 Jahren im Einsatz für „Kinder in Not“

Die mittelbadische Kinderhilfsorganisation setzt sich seit vier Jahrzehnten erfolgreich für Kinder und Jugendliche ein, die von Kinderhandel, Kinderarbeit, Bildungs-

mangel, sexueller Ausbeutung, von Aids, Hunger, Wassermangel und Naturkatastrophen betroffen sind. Der Einsatz der engagierten Ehrenamtlichen gilt auch den betroffenen Mädchen und Jungen, deren Gesundheit stark gefährdet ist, die sich auf der Flucht befinden, von Kriegen heimgesucht werden oder den ökologischen Wandel unmittelbar spüren.

Die Arbeitsgruppe konnte in den vergangenen Jahrzehnten 3,4 Millionen Euro zusammentragen und damit mehr als 60.000 Kindern eine Zukunft geben.

Chorioso präsentiert Werke von Johann Sebastian Bach

Am Sa., 9. Nov., 19.30 Uhr, singt das Vokalensemble Chorioso Karlsruhe geistliche Werke von Johann Sebastian Bach in der Kirche St. Josef in Gaggenau. Solisten und Instrumentalmusiker mit Barocktrompete, Blockflöte und Oboen da Caccia präsentieren die Kantaten "Brich dem Hungrigen dein Brot", "Schauet doch und sehet, ob irgendein Schmerzzeit" und die Motette "Jesus meine



Das Vokalensemble Chorioso am 9. November in Gaggenau.

Foto: Marius Augenstein

Freude". Der künstlerische Leiter Matthias von Schierstaedt hat Chorioso 2007 ins Leben gerufen, um in kleiner Besetzung Chormusik verschiedener Epochen zu erarbeiten. Das Vokalensemble besteht aus rund 30 Sängern – zur Hälfte professionelle Musiker, zur anderen Hälfte erfahrene und passionierte Laien-Chorsänger. Weitere Informationen: www.chorioso-karlsruhe.de.

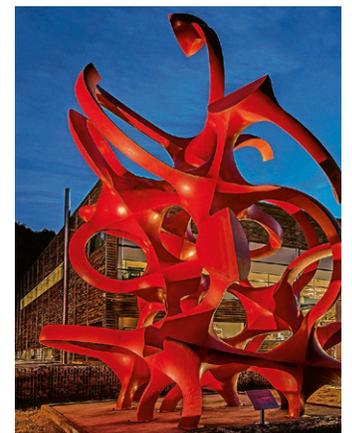
ART WALK zu den Plastiken und Arbeiten des Gaggenauer Künstlers Eberhard Eckerle

Der in der internationalen Kunstszene bekannte Gaggenauer Bildhauer Eberhard Eckerle, feierte im August seinen 70. Geburtstag. Aus diesem Anlass veranstaltet die Firma König Metall gemeinsam mit dem Gaggenauer Kulturamt am Fr., 8. Nov., für die interessierte Öffentlichkeit einen Kunstspaziergang zu den Arbeiten des renommierten Künstlers.

Der Rundgang beginnt um 15 Uhr bei der leuchtend roten Plastik „Red Loops of Rotenfels“ am Unimog-Museum und führt dann zum Schloss Rotenfels, wo die private Leihgabe Din O/2 aus dem Jahr 2008 im Park ausgestellt ist.

Diese Arbeit war auch einige Zeit auf dem Kunstweg am Reichenbach zu entdecken. Weiter geht es zur Skulptur am sogenannten Toom-Kreisel, die den Rotenfels Stadteingang prägt. Daneben steht auf dem Firmengelände von König Metall die Eiseninstallation „Utnapischtim“, die 1986 im Rahmen des Metall-Symposiums Gaggenau entstanden ist. Die Firma König Metall besitzt eine umfangreiche Sammlung des Künstlers, der auch viele Jahre ein Atelier in der Metallfirma besaß. Nina Zwiebelhofer wird das Kunst-Foyer im Verwaltungsgebäude für die Besucher öffnen. Der ART WALK endet in der neu-

eröffneten König Metall Academy. Hier sind unter anderem auch Zeichnungen von Eberhard Eckerle zu sehen. Die Teilnahme am ART WALK ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Rundgang dauert maximal zwei Stunden. Eberhard Eckerle wurde 1949 in Baden-Baden geboren. Er studierte an der Akademie der Bildenden Künste in Stuttgart und am Royal College of Art London. 1994 begann er die Professur an der Uni Hannover. Es folgten zahlreiche Einzel- und Gruppenausstellungen im In- und Ausland. Der Gaggenauer Künstler lebt seit kurzem bei seiner Familie in Kassel.



Am Unimog-Museum: „Red Loops of Rotenfels“-Plastik von Eberhard Eckerle.

Foto: Jan Bürgermeister

Neues aus der Stadtbibliothek



Haus am Markt

Telefon: 962-521

E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Fax: 962-373

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag

Mittwoch

14 bis 19 Uhr

9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag

Freitag

Samstag

14 bis 18 Uhr

10 bis 13 Uhr

9.30 bis 13 Uhr

Basteltipps aus dem Frechverlag

Pedevilla, Pia:

Naturzauber : Dekorationen für das ganze Jahr, 2019. - 128 S. : Ill. (farb.)

ISBN 978-3-7724-5000-6

SY: Ydk 21

Pia Pedevilla lädt zum Basteln mit Schätzen aus der Natur! Aus Blüten, Holz, Zapfen, Ästen, Muscheln, Beeren und vielem mehr, was draußen im Wald oder Garten zu finden ist, entstehen zauberhafte Dekorationen und kleine Geschenke. Die Modelle werden zusätzlich mit Bändern, Perlen, Filz oder Wolle verziert und so perfekt in Szene gesetzt.



Klobes, Miriam:

Papierlampen: Stimmungsvolle Leuchtdeko für alle, 2019. - 30 S. : Ill. + 2 Vorlagebogen - (Topp), ISBN 978-3-7724-4320-6 SY: Ydk 21

Mit den Papierlaternen zaubern wir stimmungsvollen Lichterglanz zu jeder Jahreszeit! Die Laternen gestaltet mit Trendmotiven wie Flamingo und Monstera, zeitlosen Designs oder saisonalen Motiven, sind die effektvollen Laternen die ideale Deko für die Gartenparty, gemütliche Herbstabende zu Hause oder das besinnliche Weihnachtsfest.



Fotos: Frechverlag

Spannende Romane aus dem Klett-Cotta Verlag

Sem-Sandberg, Steve:

Der Sturm : Roman, 2019. - 272 S.

ISBN 978-3-608-98120-9

SY: SL

Norwegen, Ende der 1990er: Andres kehrt zurück auf die Insel, auf der er seine Kindheit verbrachte, um das Anwesen seines verstorbenen Adoptivvaters Johannes aufzulösen. Mitten im Durcheinander findet er Spuren, die auf die bewegte Geschichte der Insel hinweisen. Mit sezierender poetischer Erzählkunst gelingt es Sem-Sandberg, das Schweigen über die Vergangenheit zu brechen.



Boschwitz, Ulrich Alexander:

Menschen neben dem Leben:

Roman, 2019. - 302 S.

ISBN 978-3-608-96409-7

SY: SL

Im „Fröhlichen Waidmann“ treffen sich am Abend Kriegsheimkehrer, Bettler, Prostituierte und allerlei schräge Typen, um der Hoffnungslosigkeit, ausgelöst durch die Weltwirtschaftskrise, für ein paar Stunden zu entfliehen.



Fotos: Klett-Cotta Verlag

Weltgeschichte aus dem Klett-Cotta Verlag

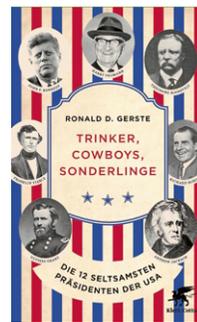
Gerste, Ronald D.:

Trinker, Cowboys, Sonderlinge: die 12 seltsamsten Präsidenten der USA, 2019. - 272 S.

ISBN 978-3-608-96445-5

SY: Ey

Unterhaltsam und zugleich höchst informativ beleuchtet Ronald D. Gerste eine unbekanntere Seite der US-Geschichte: das Leben skurriler, bemerkenswerter, spleeniger und mitunter auch tragischer Präsidenten der USA. Zugleich gibt er überraschende Einblicke in die bisher wenig bekannten Seiten des wichtigsten Amtes der Welt und seiner Inhaber.



Westad, Odd Arne:

Der kalte Krieg: Eine Weltgeschichte, 2019. - 763 S.

ISBN 978-3-608-98148-3

SY: Ekn 6

In dieser Weltgeschichte des »Kalten Kriegs« erzählt und analysiert Odd Arne Westad präzise und elegant zugleich die Geschichte eines der bis heute wirkmächtigsten Konflikte der Neuzeit. Dabei porträtiert er die Epoche des »Kalten Kriegs« länderübergreifend in globalgeschichtlicher Perspektive und stellt scharfsinnig die Bezüge zu unserer Gegenwart her.



Fotos: Klett-Cotta Verlag

Fachkunde aus dem Europa-Lehrmittel Verlag

Fachkunde Fahrradtechnik

- 7. Aufl., 2019. - 584 S. : Ill.

ISBN 978-3-8085-2304-9

SY: Wkn

Lehrbuch für die Ausbildung zum Zweiradmechaniker bzw. neuerdings -mechatroniker Fachrichtung Fahrradtechnik, auch nützlich für zukünftige Meister und Servicetechniker sowie fortgeschrittene Laien mit dem Hobby Fahrrad.

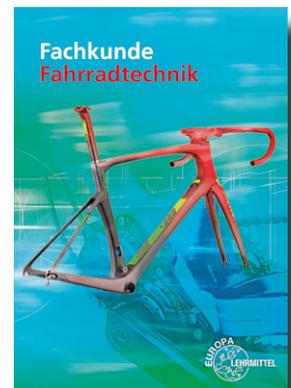


Foto: Europa-Lehrmittel Verlag

Fachkunde Kunststofftechnik

- 6. Auflage -, 2019. - 688 S. : Ill. (farb.) + CD-ROM

ISBN 978-3-8085-1383-5

SY: Wrq

Die im Verlag Europa-Lehrmittel neue erschienene Fachkunde Kunststofftechnik ist sowohl für die theoretische Ausbildung des Facharbeiternachwuchses in der Kunststofftechnik als auch zur Fortbildung und Weiterbildung in der Meister- und Technikausbildung konzipiert.

Fachkunde Industrieelektronik und Informationstechnik

: Geräte- und Systemtechnik - 12., überarb. Aufl. - 704 S. : Ill.+ CD Rom, ISBN 978-3-8085-3260-7, SY: Wgk

Diese Berufskunde enthält den Lehrstoff der gesamten Ausbildungszeit der Elektroniker/-innen für Geräte und Systeme, Automatisierungstechnik, Systemelektronik und für Systeminformatiker.

FEUERWEHR AKTUELL

Feuerwehr Gaggenau – aktuell

ABC-Einheit

Am Do., 14. Nov., 18.30 Uhr, Übung der ABC-Einheit im Rettungszentrum.

Abteilung Gaggenau

Am Mo., 11. Nov., 19 Uhr, Übung der Maschinisten im Rettungszentrum.

Abteilung Freiolsheim

Am Do., 14. Nov., 19 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Abteilung Michelbach

Am Sa., 9. Nov., 17.30 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Abteilung Oberweier

Am Mo., 11. Nov., 19 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Abteilung Selbach

Am Fr., 8. Nov., 19 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Abteilung Sulzbach

Am Do., 14. Nov., 19 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Feuerwehr in Bewegung - fit for fire fighting

Lauftraining für die Zielgruppe Fitness und Gesundheit: dienstags 18.30 Uhr am Feuerwehrhaus Ottenau

ZUHAUSE GESUCHT

Beyaz ist sechs Jahre alt und sehr verschmust. Der Kater kennt andere Katzen und mag Hunde. Er ist kastriert, geimpft und gechippt. Derzeit lebt er in Achern beim Katzenschutzverein und wird von dort vermittelt. Er kann samstags von 16 bis 18 Uhr besucht werden. Weitere Informationen unter Tel. 0151 40726501.

Mara ist drei Jahre alt und etwa 55 Zentimeter hoch. Die Mischlingshündin ist gerne bei ihren Menschen. Bei männlichen Besuchern ist sie etwas zurückhaltend. Mara ist verträglich mit anderen Hunden und kennt auch Katzen. Derzeit lebt sie auf einem privaten Pflegeplatz in Schwarzbach.

Monty ist fünf Jahre alt und ist ein gemütlicher und verschmuster Hund. Er verträgt sich mit Kindern und anderen Hunden. Er wiegt etwa 20 Kilogramm und ist 40 Zentimeter hoch. Derzeit lebt er auf einem privaten Pflegeplatz in Grossweier bei Achern.

Tiere brauchen Freunde Baden-Baden

www.tiere-brauchen-freunde.de, Tel. 07221 9929770



Beyaz. Foto: Tiere brauchen Freunde

PARTEIEN

Bündnis 90/Die Grünen

Mahnwache für eine humanere

EU-Politik im Umgang mit Geflüchteten

Am Fr., 8. Nov., findet von 18 bis 19 Uhr eine weitere „Mahnwache für eine humanere EU-Politik im Umgang mit Geflüchteten“ an der Stadtbrücke Gernsbach, am Nepomuk, statt. Der Ortsverband Murgtal von Bündnis 90/Die Grünen unterstützt diese Mahnwache.

GEMEINDERAT

CDU-Fraktion

Erlass einer Nachtragshaushaltsatzung

Erst am 4. Februar haben wir unseren aktuellen Doppelhaushalt beschlossen. Wir konnten verkünden, dass wir einen Haushalt beschließen werden, der geradezu mit positiven Nachrichten gespickt sei. Wir haben allerdings seinerzeit schon darauf verwiesen, dass ein nachhaltiges, solides Haushalten unverzichtbar ist. Dass es wichtig ist, bei jeder Entscheidung und Investition auch die langfristigen Folgekosten zu berücksichtigen, damit wir auch in Zeiten mit sinkenden Steuereinnahmen handlungsfähig bleiben.

Ein gutes halbes Jahr später kriegen wir jetzt vor Augen geführt, wie wichtig diese Prämisse ist und wie schnell es gehen kann von gut gefüllten Kassen zu einem Nachtragshaushalt, der uns zum Rückgriff auf unsere Rücklagen zwingt, zu kommen. Die voraussichtlichen Rückgänge der Gewerbesteuererträge in Höhe von 11,7 Mio. € machen diesen notwendig.

Allerdings kann man hier noch von keinem Sparhaushalt sprechen. Das Jahr 2019 ist so gut wie vorbei und die Ausgaben sind bereits getätigt. Es handelt sich hierbei lediglich um Verschiebungen von noch nicht getätigten Ausgaben ins neue Jahr.

Schwieriger und schmerzvoller wird der Nachtragshaushalt für 2020 werden. Hier werden wir gemeinsam viele Ausgaben auf den Prüfstein stellen müssen und priorisieren bzw. festlegen, welche Ausgabe nach wie vor planmäßig getätigt werden sollen, welche wir verschieben können und auf welche wir verzichten werden.

Hier müssen wir sowohl unsere Pflichtaufgaben als auch strategische Entscheidungen für die Zukunft unserer Stadt berücksichtigen. Wir müssen dafür sorgen, dass wir für kontinuierliche Entscheidungen eine Weiterentwicklung im Haushalt erreichen, die uns auch in Zukunft Handlungsspielräume lässt.

Friedhofskonzept Bergfriedhof Ottenau

Jahrelang war der mangelhafte Pflegezustand der Wege, Grünanlagen und Grabfelder Thema hier im Gemeinderat. Dazu kommen die rasanten Veränderungen im Bereich des Bestattungswesens die dazu führen, dass immer mehr Flächen geräumt und unbelegt bleiben. Aus diesem Grund hat die CDU-Fraktion im Juli 2016 einen Antrag eingebracht, für die Friedhöfe in unserer Stadt eine Konzeption zu erarbeiten, die den Friedhöfen eine gepflegte, zeitgemäße und würdevolle Gestaltung verleiht. In Bad Rotenfels wurde erfolgreich der Anfang gemacht. Der uns nun vorgelegte Entwurf der Firma Kamm ist unserer Meinung nach sehr vielversprechend und gelungen. Er verbindet eine würdevolle Gestaltung mit einer hohen Aufenthaltsqualität. Auch eine soweit wie möglich barrierefreie Begehbarkeit wurde berücksichtigt. Besonders freut uns, dass unser Anliegen aufgegriffen und bei der Planung der Bestand von Wahl-/Familiengräbern berücksichtigt wurde. So ist es weiterhin möglich bestehende Grabstätten, auch wenn ihre Lage den Zielvorgaben nicht entspricht, aufrechtzuerhalten und weiter zu belegen. Auch wenn die Kosten der Umsetzung mit 565 TEUR sehr hoch erscheinen, muss man unseres Erachtens berücksichtigen, dass die Ausgaben über mehrere Jahre verteilt werden und dann für Jahrzehnte wirken. Unsere Verstorbenen sind uns das wert.

SPD-Fraktion

Wir sollten uns davor hüten, eine „große Krise“ herbeizureden

Bei dem nun verabschiedeten Nachtragshaushalt 2019 ging es weitgehend darum, die aktuelle Finanzsituation dieses Jahres im Haushaltsplan nachzuvollziehen. Die Beratungen zum Nachtragshaushalt 2020 werden sicher spannender, wobei wir heute noch gar nicht wissen, ob es sich bei den Gewerbesteuerück-

gängen dieses Jahres um einen einmaligen Ausrutscher gehandelt hat oder ob unsere Einnahmen längerfristig unter den bisherigen Ansätzen liegen werden. Insgesamt ist die aktuelle Diskussion aus unserer Sicht zu oberflächlich und zu negativ. In diesem Jahr liegen die Steuereinnahmen deutlich unter der Planung – wir hatten aber vorher viele Jahre, bei denen die Einnahmen deutlich über den Ansätzen lagen. Deshalb können wir alle aktuellen Projekte sehr solide aus den angesparten Rücklagen finanzieren.

Falls die Einnahmen dauerhaft niedriger sein sollten, müssen wir natürlich auch die Schlagzahl bei den Ausgaben reduzieren und die geplanten Investitionen auf der Zeitachse strecken. Wir haben aber in den letzten Jahrzehnten schon ganz andere finanzielle Schief lagen gut gemeistert und sollten uns deshalb davor hüten, eine „große Krise“ herbeizureden.

Neues Eisenhöfer-Gebäude nimmt Gestalt an

Die in der Sitzungsvorlage der Verwaltung beschriebene „starke Unternutzung“ des Eisenhöfer-Gebäudes ist eine nette Umschreibung für den aktuellen Schandfleck in diesem Quartier. Wir freuen uns deshalb, dass mit dem Satzungsbeschluss des Gemeinderats nun der Weg für ein zeitgemäßes Wohn- und Geschäftshaus frei gemacht wird

Strukturierte Vorgehensweise bei Grünpflege erkennbar

Sowohl am Zustand einiger Friedhöfe als auch an der Grünpflege insgesamt gab es immer wieder berechtigte Kritik aus der Bevölkerung. Die Verantwortlichen in der Verwaltung haben daraus aus unserer Sicht die richtigen Lehren gezogen. Sie wollen nicht mehr nur auf Fehlentwicklungen reagieren, sondern mit klaren und transparenten Konzepten die zukünftigen Gestaltungen angehen. In diesem Zusammenhang wurden vom Gemeinderat das neue Friedhofskonzept für den Bergfriedhof Ottenau und die Eingruppierung der Grün- und Vegetationsflächen in vier Pflegeklassen gebilligt: Dies bedeutet sicher nicht, dass es von nun an keine Diskussionen über die Pflege der städtischen Grünflächen geben wird – aber diese Diskussionen können zukünftig wesentlich strukturierter und sachlicher geführt werden.

GR beschließt weitere Weichenstellungen für das neue Waldseebad

Die Ausgestaltung des neuen Waldseebades nimmt immer konkretere Formen an. Eine Arbeitsgruppe von tangierten Vereinen, interessierten und fachkundigen Bürgern, Stadträten und Verwaltungsmitarbeitern hat für den Gemeinderat konkrete und detaillierte Umsetzungsvorschläge für die verschiedenen Becken und das Umfeld erarbeitet. Der Gemeinderat hat die Empfehlungen dieser Arbeitsgruppe gebilligt und damit weitere wichtige Weichenstellungen für das Naturerlebnisbad vorgenommen.

Silbermedaille für Gerlinde Stolle

Unsere Fraktionskollegin Gerlinde Stolle wurde in der letzten Sitzung für 25-jährige Zugehörigkeit zum Gemeinderat mit der Silbermedaille des Rates geehrt. Sie ist damit in diesem Jahr neben Stefan Schwaab das zweite „sozialdemokratische Urgestein“, dessen langjährige engagierte, ehrenamtliche Arbeit in diesem Jahr gewürdigt wurde - herzlichen Glückwunsch Gerd Pfrommer, Tel.: 07225 74102

FDP-Gruppierung

Überschaubare Finanzlage in Gaggenau

Trotz großer Mühe gelingt es uns FDP-Gemeinde nicht, die problematischen und offenen Fragen zu klären. Die Verwaltung hält sich schon lange nicht mehr an den Grundsatz der Haushaltswahrheit und Klarheit. Dennoch haben wir zum Zeichen des guten Willens dem 1. Nachtragshaushalt zugestimmt. Gleichzeitig haben wir erfolglos darauf gedrängt, die aus dem Haftpflicht-Prozess beim Waldseebad wegen grober Planungsfehler und möglicher eigenen städtischen Verantwortung entstehenden Ansprüche in Höhe von 500.000 Euro als Einnahmen in den Haushalt einzustellen.

Wir haben angekündigt, den erforderlichen 2. Nachtragshaushalt nur zuzustimmen, wenn sämtliche Unklarheiten beseitigt

sind. Wir kündigen an, dass wir auch für die Jahre 2021 und 2022 keinen Doppelhaushalt zustimmen, weil wegen der unsicheren politischen Lage Haushaltspläne „auf Sicht“ aufgestellt und beschlossen werden müssen.

Alexander Haitz hat seit Jahren die Entwicklung der Friedhöfe mit Anregungen und vor Ort begleitet. Er konnte jetzt für Ottenau den vom Gärtnermeister Kamm den akribisch, vorgelegten Plan als schlüssig werten und gab Gemeinderat und Verwaltung den Rat, die erforderlichen Sanierungskosten mit Augenmaß, aber doch nachhaltig bereitzustellen.

Theo Gehrmann, Tel.: 01727203151

AUS DEN ARBEITSKREISEN

Tourismus / Freizeit

Couch aus Paletten für Gesundheit im Park

Für die Talkrunden bei der Veranstaltung Gesundheit im Park hat der AKTF nun eine besondere Idee umgesetzt. Werner Fitterer hat in seiner Werkstatt in sechswöchiger Arbeit mit Unterstützung von den beiden Helfern Anton Schick und Wolfgang Hirth eine Paletten-Couch gebaut. Aus sechs Paletten wurde eine Sitzfläche für zwölf Personen geschaffen und zusätzlich eine Theke für das leibliche Wohl und Infotreff. Möglich war dies durch das Sponsoring der Firma Orthopädiegeschäft Josef Elter. Premiere wird die neue außergewöhnliche Paletten-Couch am 28. Juni 2020 bei drei Talkrunden haben. Dabei soll auch ein Name gefunden werden.



Josef Elter und Werner Fitterer präsentieren die selbst gebaute Bank.
Foto: M. Vogt

Wandertour mit SchwarzwaldGuide Rainer Schulz im Exotenwald

Am So., 10. Nov., um 15 Uhr führt Forstwirt und Schwarzwaldguide Rainer Schulz durch den Exotenwald von Michelbach und den heimischen Wald. Die Strecke ist etwa vier Kilometer lang und dauert 2,5 bis drei Stunden. Treffpunkt ist der Parkplatz an der Wiesentalhalle. Themen sind: Wald und Forst, wo ist der Unterschied, Bäume und ihre Wirkung auf Menschen, Essbares am Wegesrand im November? Geplant ist zwischen 17:30 und 18 Uhr am Gasthaus zu sein, wo dann der Mondaufgang betrachtet werden kann, wenn keine Wolken die Sicht verdecken. Die Rückkehr zum Startplatz dauert rund 15 Minuten. Eine Anmeldung ist zur besseren Planung erwünscht bei Rainer Schulz, Tel. 07225 75177 oder an waldrainer@gmx.de



Reiter im Exotenwald.

Foto: Rainer Schulz

Murgtäl Radexpress am erfolgreichsten im Land unterwegs
Der Murgtäl Radexpress hat die beste Belegung aller acht Radzüge innerhalb Baden-Württembergs und wird beim Verkehrsministerium deshalb auch als Aushängeschild und Leuchtturmprojekt beurteilt. Dies wurde bei der Jahresabschlussbesprechung zum Murgtäl Radexpress durch Markus Kempf, Koordinator und Planer beim Land Baden-Württemberg, bekanntgegeben.

Auf Einladung des Arbeitskreis Tourismus-Freizeit Gaggenau fand die Jahresabschlussbesprechung mit allen Beteiligten von DB und Tourist-Informationen in Baiersbronn statt. Erstmals waren auch die Nationalparkverwaltung, sowie die Gemeinde Muggensturm vertreten. Die Moderation oblag Manfred Vogt, der auch ein Resümee zog. Die Murgtalbahn war in den Sommerferien einige Wochen durch Bauarbeiten gesperrt. Trotz Schienenersatzverkehr mit Bussen auf Teilbereichen gab es keine Reklamationen. Der Radexpress wurde vom 1. Mai bis 20. Oktober an jedem, Sonn- und Feiertag eingesetzt. Markus Kempf lobte das ehrenamtliche Engagement. Es gebe in keiner anderen Region solch ein Engagement durch einen Arbeitskreis im Ehrenamt wie in Gaggenau, stellte er fest. Schon zum neunten Mal arrangierte der AKTF mit seinen touristischen Partnern im Murgtal in Verbindung mit den Medien den Radexpress. Dies ist auch Anlass, dass seitens des Ministeriums vom Land Baden-Württemberg der Radexpress auch in 2020 wieder eingesetzt wird.

Frank Eisold und Bodo Krohn, sowie Christel Fritz und Conny Becker referierten über die geführten historischen Touren, Nationalparkexpress und der geführten Tour mit der Radfahrerkerche. Der Radexpress startet in 2020 vom 1. Mai bis 18. Oktober an allen Sonn- und Feiertagen nach Baiersbronn. Zusätzlich werden in 2020 auch wieder geführte Touren mit Sonderaktionen durchgeführt.

Sa., 16. Mai: Geführte historische Tour mit Start in Baiersbronn über Klostereichenbach-Kutscherhaus ins untere Murgtal mit Stopps und Abschluss im Hof des Hauses Kast.

Sa., 27. Juni: Geführte Tour der Radfahrerkerche mit Start in Baiersbronn mit Halten an verschiedenen Stationen und dem Abschluss an der Radfahrerkerche.

Sa., 18. Juli: Nationalparkadelexpress. Start in Baiersbronn mit den Nationalparkrangern auf zwei verschiedenen Bikertouren in den Nationalpark für maximal zwanzig Teilnehmer.

So., 16. Aug.: Erstmals versuchsweise eine Familientour mit Kindern ab zehn Jahren. Start in Baiersbronn und einigen Überraschungen an der Strecke. Abschluss an der Radfahrerkerche. Mit dem neuen Angebot BwTarif wird auch der Fahrpreis für Einzelreisen und Gruppen ab sechs Personen noch attraktiver. Die Fahrscheine können am Fahrausweisautomat gelöst werden. Im Rahmen der Besprechung wurden weitere Ergänzungen diskutiert sowie die Optimierung der Bewerbung.

BILDUNG

Merkurschule

Infoabend zur neuen 1. Klasse September 2020

Da die Schulanmeldung für Kinder, die im September 2020 eingeschult werden sollen, bereits im Dezember stattfindet, lädt die Merkurschule Gaggenau alle interessierten Eltern aus dem Schulbezirk zu einem Informationsabend am Mi., 27. Nov., um 19 Uhr in den BK-Saal (Zimmer 212) der Merkurschule, Furtwänglerstraße 15, ein. Auch Eltern anderer Schulbezirke, die Interesse an der Ganztagschule haben, sind willkommen. Die Schulanmeldung selbst findet am Mi., 11. Dez., statt.

Realschule

Bücherspende für Realschule

Große Freude herrschte am vergangenen Freitag beim Team der Schülerbücherei der Realschule. Aufgrund einer großzügigen

Spende des Fördervereins konnten 20 neue Bücher bestellt werden, die nun im Empfang genommen wurden. Im Vorfeld war an der Realschule eine kleine Umfrage gemacht worden, um herauszufinden, welche Bücher im Bestand der Schülerbücherei noch fehlten bzw. von den Lesern besonders empfohlen werden. Zusätzlich spendete die Buchhandlung „Bücherwurm“ noch einige Exemplare interessanter Jugendbücher. Bereits am gleichen Tag wurden die ersten Bücher als Ferienlektüre ausgeliehen.



Die neuen Bücher für die Schulbücherei. Foto: Arndt Marmann

Volkshochschule

Freie VHS-Kurse in Gaggenau

Smartphone für Social-Media-Einsteiger:

Basistraining Smartphone (Kurs-Nr. 51787)

Einführungsabend in die Seminarreihe Smartphone für erwachsene Einsteiger mit geringen Vorkenntnissen - Erfahrung in der Nutzung eines Computers sind von Vorteil. Diese Veranstaltung macht Teilnehmer mit der Oberfläche ihres Smartphone bekannt. Sie dient dazu, sich auf ihrem Telefon zurechtzufinden. Es werden grundlegende Elemente des Smartphones allgemein besprochen. Teilnehmer lernen die Appstores von Apple und Android kennen. Ist dann noch Zeit, wird individuell auf jedes Smartphone eingegangen. Hinweise: Teilnehmer sollen ihr Smartphone bzw. Tablet-PC betriebsbereit mitbringen (abgeschlossene Registrierung des Geräts bei Google Play oder iTunes, Mitführen von E-Mail-Adresse und Kennwörtern). Eine Internetflat ist von Vorteil. Die Beratung zu einer geeigneten Flatrate übernimmt der jeweilige Mobilfunkanbieter. Der Kurs ist nur für iOS- (iPhone) und Android-Systeme von Samsung geeignet. Telefone von HTC und Windows-Phone können nicht behandelt werden, jedoch werden in den Workshops Grundkenntnisse vermittelt, die auf diese Systeme übertragen werden können. Der Kurs findet am Di., 12. Nov., 18 bis 20.30 Uhr, Carl-Benz-Schule, Konrad-Adenauer-Straße 4, Gaggenau, statt.

Den Rücken entspannen und Stress abbauen mit Moving-Übungen (Kurs-Nr. 31786)

"Moving" ist ein einfaches und effizientes Rückentraining, das dem Rücken und der mentalen Ausgeglichenheit guttut. Mit vier Übungen, einfach und kurz wie Zähneputzen, erhalten Teilnehmer ihren Rücken gesund und fördern ihre Beweglichkeit bis ins hohe Alter. Moving entlastet, mobilisiert und lockert den Rücken. Rückenprobleme vermindern sich, Kraft und Elan nehmen zu. Die Fähigkeit zur Selbstregulierung von Anspannung und Stress ist im Alltag überlebenswichtig. Durch die bewusst langsamen Bewegungen, basierend auf der Traditionellen Chinesischen Medizin, haben sie außerdem eine "entschleunigende" Wirkung auf den Organismus, Stress wird abgebaut. Es werden die Grundbewegungen und das Funktionsprinzip der Wirbelsäule vorgestellt. Die Moving-Basis-Übungen werden erläutert und gemeinsam trainiert. Es ist keine besondere Kleidung notwendig. Der Kurs findet zwei Mal dienstags, ab 12. Nov., 19 bis 20.30 Uhr, in der VHS-Geschäftsstelle, Hauptstraße 36a, Gaggenau, statt.

Cajon - das wahrscheinlich kleinste Schlagzeug der Welt für Einsteiger (Kurs-Nr. 2D176)

Die Cajon bietet einen idealen Einstieg in die Welt der Rhythmik. Da diese Trommelkiste leicht zu transportieren und nicht zu teuer ist, wird sie gerne in Percussion-Gruppen und immer



häufiger als Schlagzeugersatz in verschiedenen Musikstilen eingesetzt. In diesem Workshop erproben die Teilnehmer spielerisch mit viel Spaß die verschiedenen Cajon-Spieltechniken und trommeln die neu erlernten Grooves in der Gruppe, mit Live-Begleitung und Übungsversionen von Musikstücken, bei denen die Cajon-Stimme zu Übungszwecken stummgeschaltet ist. Der Kurs findet am Sa., 16. Nov., 10.30 bis 12.30 Uhr, Musikschmiede Gaggenau, Hauptstraße 81, statt.

Naturkosmetik selbst herstellen (Kurs-Nr. 2C577)

Teilnehmer erfahren, wie leicht es ist, Naturkosmetik herzustellen, wie beispielsweise ein Kokos-Natron-Deo, ein Pflanzenhydrolyat zur Erfrischung und Belebung der Haut, eine vitaminreiche Gesichtsscreme zum Schutz der Haut im Winter oder wunderbar rückfettende Badepralinen. Teilnehmer erhalten im Kurs auch die entsprechenden Rezepte für zu Hause.

Bitte mitbringen: zwei bis drei Gefäße zum Mitnehmen der Produkte (30 bis 50 ml).

Der Kurs findet am Sa., 23. Nov., 14.30 bis 17 Uhr, Merkurschule, Furtwänglerstraße 17, Gaggenau-Ottenau, statt.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.vhs-landkreis-rastatt.de. Inhaber des „Gaggenauer Familien- und Sozialpasses“ erhalten auf die oben aufgeführten Veranstaltungen 15 Prozent Ermäßigung. Schriftliche oder persönliche Anmeldung in der VHS Geschäftsstelle Gaggenau, Hauptstraße 36a (ehem. Eisenwerke)

Montags 9 bis 12 Uhr, donnerstags 17 bis 19 Uhr, Tel. 07225 98899-3520, Gaggenau@vhs-landkreis-rastatt.de, oder unter www.vhs-landkreis-rastatt.de

SENIOREN

Seniorenrat

Angebote des Seniorenrates Gaggenau Internetcafé

Am Do., 7. Nov., 14 bis 16 Uhr, werden wieder Beratungseinheiten angeboten. Im Anschluss wird ein Vortrag zum Thema „Online-Banking“ stattfinden. Die Referenten der Sparkasse Baden-Baden Gaggenau informieren die Gäste über das Online-Banking und die gesetzlichen Änderungen zur Sicherheit und Prävention und demonstrieren die praktische Anwendung der Sparkassen-App. Zu diesem kostenlosen Vortrag lädt das Team des Internetcafés alle interessierten Bürger ein.

Ankündigung: Vom Handy zum Smartphone - speziell für Frauen

Der Seniorenrat Gaggenau bietet am Do., 28. Nov., 16.30 Uhr, in den Räumen des Internetcafés in Gaggenau-Ottenau, Marxstraße 7, eine Einführung zum Thema „Vom Handy zum Smartphone“ ausschließlich für Frauen an. Die Teilnehmerinnen erfahren von Angelika Bleich Grundsätzliches zum Thema "Smartphone". Sie zeigt die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten und erläutert Anwendungen und Apps am Beispiel eines Samsung-Smartphones. Eingeladen sind alle Frauen, die sich ein Smartphone erst zulegen möchten oder sich in der Handhabung ihres neuen Gerätes noch unsicher fühlen. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Tel. 07225 2770.

Sprechstunde des Seniorenrates mit Anmeldung

Die Sprechstunde des Seniorenrates wird an jedem zweiten und vierten Freitag im Monat vormittags im Rathaus Zimmer Nr. 133 angeboten. Dort werden Fragen zu rechtlichen und sozialen Problemen beantwortet. Terminanmeldungen erfolgen bei Gerrit Große unter der Nummer 07225 4174 oder über E-Mail seniorenrat-gaggenau@web.de. Die nächste Sprechstunde wird am 22. Nov. angeboten.

Rückenschule und Muskelaufbautraining

Der Seniorenrat Gaggenau und das Fitness-Center Murgtal in der Leopoldstraße 1 in Gaggenau bieten am Dienstag von 9 bis

9.45 Uhr und am Mittwoch von 9 bis 9.45 und von 9.45 bis 10.30 Uhr Übungseinheiten in der Rückenstraße (Muskelaufbautraining und Gymnastik) an unter professioneller Anleitung einer ausgebildeten Rückenschullehrerin. Interessierte können sich jeweils dienstags oder mittwochs diesem Training ohne vorherige Anmeldung anschließen. Zur Teilnahme werden normale Trainingsbekleidung und ein Handtuch benötigt – eine normale Sportgesundheit ist ausreichend. Die Teilnahmegebühr beträgt sechs Euro, eine Zehner-Karte gibt es für 60 Euro.

Senioren-Yoga im YogaVital Studio

Der Seniorenrat Gaggenau bietet in Kooperation mit dem YogaVital Studio, das vor kurzem in Gaggenau neu eröffnet hat, Yoga speziell für Senioren an. Yoga verbessert das Körpergefühl, kräftigt Gelenke und Muskeln, stärkt die Konzentration und den Gleichgewichtssinn. Durch gezielte Übungen entspannen sich Körper und Geist, die Durchblutung und der Lymphfluss werden gestärkt. Die Yoga-Stunde findet an jedem Montag um 9.30 Uhr im YogaVital Studio, Hauptstraße 91, statt. Hierfür kann vor Ort eine 10er-Karte für 100 Euro erworben werden. Mitzubringen sind bequeme Kleidung, eine leichte Decke und wärmere Socken. Weitere Infos zum Internetcafé unter <http://6oplusgaggenau.wordpress.com> und <http://senratgagg.wordpress.com>

Rentner- und Seniorenclub

Homöopathie - Thema beim Rentner- und Seniorenclub

Die nächste Veranstaltung des Rentner- und Seniorenclubs St. Josef am Do., 7. Nov., handelt von Homöopathie. Apotheker Hans-Jürgen Schöpfer wird über die Herstellung und Wirkung dieser Heilmittel berichten und im Anschluss mit der Zuhörerschaft diskutieren. Die Veranstaltung beginnt um 14 Uhr im Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Straße 17. Der Eintritt ist frei. Ein Spendenschweinchen ist aufgestellt. Kaffee, Kuchen und kleine Speisen hält die Frauengemeinschaft bereit. Neue Gäste sind willkommen.

Seltene oder aussterbende Pflanzen und neue Erscheinungen in der Pflanzenwelt

Zahlreiche Ursachen sind dafür verantwortlich, dass viele heimische Pflanzen immer seltener werden oder ganz aussterben. Dennoch tauchen immer neue Erscheinungen in der Pflanzenwelt auf. Vielfach sind sie bewusst aus anderen Ländern eingeführt worden, andere wurden unbewusst eingeschleppt und verdrängen zunehmend die heimische Flora. Bei der Veranstaltung des Rentner- und Seniorenclubs am Do., 14. Nov., im Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Straße 17, wird sich die Biologin Anja Lehmann vom Bühler Institut für Landschaftsökologie und Naturschutz dem Phänomen widmen und die in unserer Region wahrzunehmenden Erscheinungen darstellen. Die Veranstaltung beginnt um 14 Uhr. Kaffee, Kuchen und kleine Speisen bietet die Frauengemeinschaft an. Der Eintritt ist frei. Ein Spendenschweinchen ist aufgestellt. Neue Gäste sind willkommen.

Helmut-Dahringer-Haus

Küche des Restaurant-Cafés „Im Quartier“ am Josef-Treff

Das Küchenteam des neuen Restaurant-Cafés „Im Quartier“ des Helmut-Dahringer-Quartiershauses bot am vergangenen Samstag am Josef-Treff badischen Sauerbraten mit Rotkohl und geschabten Spätzle, Kürbissuppe mit Kracherle sowie Zanderfilet mit Rote-Beete-Gemüse, Salzkartoffeln und Meerrettichschaum. Besonders begehrt waren die Zanderfilets, die bereits um 12 Uhr ausverkauft waren. Für Nachschub wurde gesorgt und frisch in der Hüttenküche gebraten. Zum Nachtisch gab es selbstgebackene Torten wie Schwarzwälder Kirschtorte oder Kirsch- und Käse-Mandarinensahne mit Quittengelee. Täglich können zum hausgemachten Kuchen im Restaurant-Café „Im Quartier“ Kaffeespezialitäten genossen werden, die

aus frischgemahlene Bohnen der Gaggenauer Eisenwerk-Rösterei zubereitet werden. Doch nicht nur die Kulinarik, auch das moderne und lichtdurchflutete Ambiente ist eine Entdeckung wert. Nur wenige Schritte von der Innenstadt entfernt ist der Mittagstisch zum günstigen Preis ab 7,10 Euro, mit täglich zwei Gerichten zur Auswahl sowie Salaten und Suppe geeignet.

Als saisonaler Höhepunkt gibt es ab 11. November Gänsekeule mit Maronen, Rotkohl und Kartoffelklößen.



Kulinarische Köstlichkeiten gab es am vergangenen Samstag.
Foto: Gaggenauer Altenhilfe

Kursana Domizil Haus Franziskus

Handarbeits- und Adventsbasar in Haus Franziskus

Am Sa., 16. Nov., 14 bis 18 Uhr, lädt das Kursana Domizil zum traditionellen Handarbeits- und Adventsbasar ein. Besucher können sich über eine breite Angebotspalette von Accessoires und Geschenken sowie auf ein buntes Unterhaltungsprogramm freuen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

KIRCHEN

SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU

www.kath-gaggenau.de

St. Marien



Katholisches Pfarramt Gaggenau

Freitag, 8. November

10 Uhr Hl. Messe, **Helmut-Dahringer-Haus**

Samstag, 9. November

18 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 10. November

9.30 Uhr Hl. Messe, **Helmut-Dahringer-Haus**

Montag, 11. November

18 Uhr Rosenkranzgebet, **Helmut-Dahringer-Haus**

18.30 Uhr Hl. Messe mitgestaltet von der kfd, **Helmut-Dahringer-Haus**

Dienstag, 12. November

10 Uhr Hl. Messe, **Helmut-Dahringer-Haus**

St. Josef



Katholisches Pfarramt Gaggenau

Samstag, 9. November

19.30 Uhr Konzert mit dem Vokalensemble Choruso

Sonntag, 10. November

12.15 Uhr Sonntagsgottesdienst der kroat. Gemeinde

18 Uhr Abendlob mit Taizé- und neuen geistlichen Liedern, gestaltet vom Singkreis

Mittwoch, 13. November

7.45 Uhr Schüलगottesdienst (Eucharistiefeier)

Donnerstag, 14. November

17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroat. Gemeinde

18 Uhr Hl. Messe der kroat. Gemeinde

St. Laurentius



Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels

Freitag, 8. November

18.30 Uhr Hl. Messe

Samstag, 9. November

17.30 Uhr Beichtgelegenheit

18 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 10. November

11.15 Uhr Krabbelgottesdienst

Montag, 11. November

17.30 Uhr Vespergebet im Chorraum der Kirche

Dienstag, 12. November

7.30 Uhr Schüलगottesdienst (Eucharistiefeier)

Mittwoch, 13. November

18 Uhr Rosenkranzgebet, **St. Sebastian**

18.30 Uhr Hl. Messe, **St. Sebastian**

Donnerstag, 14. November

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Eucharistiefeier anlässlich der Dekanatsfrauenkonferenz

St. Michael



Katholisches Pfarramt Michelbach

Sonntag, 10. November

10 Uhr Eucharistiefeier

16 Uhr Konzert des Harmonika Orchesters Michelbach

Montag, 11. November

7.50 Uhr ökumenischer Schüलगottesdienst

17 Uhr Wortgottesfeier zu St. Martin mitgestaltet vom Kindergarten, anschließend Laternenumzug zum Kindergarten

Mittwoch, 13. November

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Wortgottesfeier "Atem holen"

Maria Hilf



Katholisches Pfarramt Moosbronn

Freitag, 8. November

9 Uhr Beichtgelegenheit

9 Uhr Rosenkranzgebet

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen

Sonntag, 10. November

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse

Montag, 11. November

16.30 Uhr Wortgottesdienst "St. Martin", mitgestaltet vom Kindergarten Freiolsheim, anschließend Laternenumzug, **Kirche Freiolsheim**

Dienstag, 12. November

10 Uhr Gebetsstunde "Zeit mit Gott"

Mittwoch, 13. November

18.30 Uhr Eucharistische Anbetung

KATH. SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU-OTTENAU

St. Jodok, Ottenau / Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau

st.jodok@t-online.de www.kath-hoss.de

Freitag, 8. November

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 9. November

13.30 Uhr Trauung des Paares Martin und Julia Gmeiner, Ottenau

Sonntag, 10. November

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 11. November

15 Uhr Friedensrosenkranz

17 Uhr St. Martinsgottesdienst in der Kirche. Anschließend St. Martinsumzug zur Schule mit dem Musikverein.

Freitag, 15. November

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 17. November

10.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Johannes Nepomuk, Hördenst.jodok@t-online.de, www.kath-hoss.de**Samstag, 9. November**

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 13. November

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 17. November

9 Uhr Eucharistiefeier, Mitwirkung des Musikvereins. Im Anschluss an den Gottesdienst Feierlichkeiten zum Volkstrauertag

St. Nikolaus, Selbachst.jodok@t-online.de, www.kath-hoss.de**Samstag, 9. November**

17 Uhr Taufe von Greta Metz, Selbach

Sonntag, 10. November

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Anlässlich der Jubiläumsfeierlichkeiten 650 Jahre Pfarrei St. Nikolaus gestaltet der Musikverein den Gottesdienst mit.

Donnerstag, 14. November

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 16. November

18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Anna, Sulzbachst.jodok@t-online.de, www.kath-hoss.de**Sonntag, 10. November**

9 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 11. November

17 Uhr Martinsgottesdienst mit anschl. Umzug

Dienstag, 12. November

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 17. November

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Musikalische Umrahmung durch den Gesangverein. Im Anschluss an den Gottesdienst Feierlichkeiten zum Volkstrauertag.

**KATH. KIRCHENGEMEINDE
VORDERES MURGTAL**www.vorderes-murgtal.de**Pfarrbüro**

Öffnungszeiten: Mittwoch 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr

E-Mail: oberweier@kath-murgtal.de

Tel. 07222-9673245

Samstag, 9. November

11 Uhr Eucharistiefeier mit Feier der Eisernen Hochzeit, Muggensturm

18 Uhr Eucharistiefeier, Sammlung für die Gaggenauer Tafel, Bischweier

Sonntag, 10. November

9 Uhr Eucharistiefeier, Sammlung für die Gaggenauer Tafel,

Oberndorf

9 Uhr Eucharistiefeier, Rauental

10.30 Uhr Gemeindegottesdienst, Sammlung für die Gaggenauer Tafel, Kuppenheim

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

Montag, 11. November17 Uhr Gottesdienst zu St. Martin mit der Grundschule und dem Kindergarten, **Oberweier****Dienstag, 12. November**18.30 Uhr Eucharistiefeier, Gebetsbitte, **Oberweier****EV. KIRCHENGEMEINDEN GAGGENAU**evang-kirche-gaggenau.de**Donnerstag, 7. November**17.30 – 19 Uhr „Luchssippe“ (Jungpfadfinder), Jahrgang 2005-2006, Gemeindehaus Ottenau, Leitung: Desirée Groß und Rainer Klix (Infos unter gdesi15@aol.com)**Freitag, 8. November**

17.30 – 19 Uhr Bibermeute“, Wölflinge, Jahrgänge 2007-2009, Leitung Sabrina Merkel, Franziska Fürniß, Desirée Groß, Gemeindehaus Ottenau

17.30 – 19 Uhr „Braunbärsippe“, Pfadfinder, Jahrgänge 2003 und älter, Leitung Sabrina Merkel, Franziska Fürniß, Gemeindehaus Ottenau

Sonntag, 10. November

17 Uhr Gottesdienst mit Amtseinführung der neuen Pfarrer, Dekan Jammerthal

Montag, 11. November

Martinsumzug in St. Marien mit dem Evangelischen Posaunenchor

Dienstag, 12. November

18 Uhr Posaunenchor, Markuskirche

19.45 Uhr Kirchenchor und HPSS, Markuskirche

Mittwoch, 13. November

Frauen treffen Frauen. „Frauen im Judentum und Christentum damals und heute im Vergleich“ mit Fr. S. Mayenschein. Ein Unkostenbeitrag wird erhoben.

Donnerstag, 14. November17.30 – 19 Uhr „Luchssippe“ (Jungpfadfinder), Jahrgang 2005-2006, Gemeindehaus Ottenau, Leitung: Desirée Groß und Rainer Klix (Infos unter gdesi15@aol.com)

Am 7. Nov. und 8. Nov. bleibt das Pfarramt geschlossen.

GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN**Neuapostolische Kirche****Gaggenau, Grittweg 10/Ecke Bismarckstraße****Freitag, 8. November**

19 Uhr Treffen Jugend-Orgateam zur Jahresplanung 2020 in KA-West

Samstag, 9. November10 Uhr Probe für das Weihnachtskonzert der Jugend in KA-West
10 Uhr Konfirmandenunterricht**Sonntag, 10. November**

9.30 Uhr Gottesdienst, Johannes 14, 3-4

18 Uhr Jahreskonzert des Konzertchores Nordbaden in KA-West

Dienstag, 12. November

18.15 Uhr Religionsunterricht

Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen. Weitere Infos und Rückblicke auf www.nak-karlsruhe.de/gaggenau**Jehovas Zeugen****Versammlung Gaggenau, Landstraße 42a,****Internet: www.jw.org**

Donnerstag, 7. November

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort

Bibellesen: 1. Johannes 1-5

Was bedeutet die 'Welt', von der sich Christen getrennt halten sollten.

Uns im Dienst verbessern.

"Werde ein besserer Leser und Lehrer." Video: Begeisterung

19.30 Uhr Unser Leben als Christ

Welche biblische Prinzipien helfen bei der Hochzeitsplanung?

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium. Buch: "Jesus - der Weg, die Wahrheit, das Leben."

Thema: Jesus lehrt in Peräa und auf dem Weg nach Judäa

Samstag, 9. November

18 Uhr Öffentlicher Vortrag: Die Wunder der Schöpfung Gottes würdigen

18.35 Uhr Bibelstudium anhand der Zeitschrift "Der Wachturm"

Thema: Armageddon - eine gute Nachricht!

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich.

Der Eintritt ist frei. Keine Kollekte.

Interessierte Personen sind jederzeit herzlich willkommen!

Liebezeller Mission

Innerhalb der evangelischen Landeskirche - Gottesdienst in der Kapelle des Helmut-Dahringer-Hauses, Bismarckstraße 6

Sonntag, 10. November

17 Uhr Gottesdienst

Christuskirche

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde Gernsbach/Baptisten,
www.christuskirche-germsbach.de

Sonntag, 10. November

10 Uhr Gottesdienst, dabei Kindergottesdienst

15 Uhr SERVICIU DIVIN ROMÂNESC (Rumänischer Gottesdienst)

(Persoan de contact (Kontakt): Adi Stoica 0151 40208270)

Dienstag, 12. November

15 Uhr Frauenkreis (Info-Tel. 07224 658188)

Evang. Gemeinde der Russlanddeutschen

Versammlung im Gemeindehaus der Markuskirche, Friedrichstraße 49 in Ottenau. Anfragen unter Telefon 07225 984006.

Samstag, 9. November

12.30 Uhr

Sonntag, 10. November

12.30 Uhr

KERNSTADT**TERMINE KERNSTADT****Donnerstag, 7. November**

14 Uhr, Rentner- und Seniorenclub lädt ein, Gemeindehaus St. Josef

Donnerstag, 14. November

14 Uhr, Rentner- und Seniorenclub lädt ein, Gemeindehaus St. Josef

Sonntag, 17. November

11 Uhr, Matinee „Musik tut Gutes“ in Gaggenau, Gemeindehaus St. Marien

Jahrgang 1933/34

Wir treffen uns am Di., 12. Nov., um 17 Uhr an der Musikschule zur Fahrt nach Michelbach mit Einkehr im „Gasthof Bernstein“.

Jahrgang 1934/35

Wir treffen uns am Mi., 13. Nov., um 16.15 Uhr am Rathausplatz Gaggenau. Einkehr um 16.30 Uhr im "Ratsstübel".

Jetzt im Schlaf entscheiden

Anzeige

*Optimales Kissen stützt den Nacken***Kissen-Testaktion bis 7. Dezember verlängert**

Am eigenen Leib können Kunden jetzt wohltuenden und Kraft spendenden Schlaf erfahren. Im Rahmen der Test-Wochen macht das Kompetenzzentrum Gesunder Schlaf das unverbindliche Angebot, den Schlaf mit einem optimal angepassten Nackenstützkissen aus-zuprobieren. Diese Spezialkissen fördern eine gesunde Haltung im Schlaf, die den Nackenbereich nachhaltig entlastet.



Die hohe Akzeptanz der zurückliegenden Testwochen ist für Rabolt Schlafkultur Anlass, die laufende Service-Aktion zu verlängern. Noch bis zum 7. Dezember liegen bei Betten Rabolt in der Lange Straße 49-51 in Baden-Baden Nackenstützkissen bereit, die ausgeliehen werden können. Zuvor wird jedoch dank wissenschaftlich fundierter Analyse der für Sie optimale Kissenbedarf ermittelt. Mit dem Leihkissen geht es dann nach Hause und in den erholsamen Schlaf. Wenn nicht, kann das Kissen umgetauscht werden – falls Sie das neue Kopfkissen nach der ersten Nacht überhaupt noch wieder hergeben möchten.

Bibelgläubige Christen

Versammlung Bad Rotenfels, Wörtelstraße 5, Tel. 07225 2179

Sonntag, 10. November

10 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 13. November

19 Uhr Gebetsstunde

Siebenten-Tags-Adventisten

Evangelische Freikirche/Gruppe Gaggenau

www.adventisten.de

Donnertags um 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis bei Bernd Fleig, Inselstraße 5, Ottenau - ehemals Weinhandlung, Tel. 07225 987393.

Evangelischer Verein für innere Mission**Augburgischen Bekenntnisses****Freitag, 8. November**

19.30 Uhr Bibelstunde in der Kapelle des Helmut-Dahringer-Hauses, Bismarckstraße 6

**Jahrgang 1935/36**

Wir treffen uns am Do., 14. Nov., um 11.45 Uhr am Bahnhof zur Fahrt nach Au. Einkehr um ca. 12.30 Uhr im Gasthaus „Krone“. Rückfahrt nach Absprache.

Jahrgang 1936/37

Am Mi., 13. Nov., um 16.30 Uhr Treff am Annemasse-Platz mit Pkw. Wir fahren nach Staufenberg mit Einkehr um ca. 17 Uhr im Gasthaus „Sonne“.

Jahrgang 1939

Wir treffen uns am Mi., 13. Nov., um 11 Uhr am Annemasseplatz zu einer kleinen Wanderung nach Bad Rotenfels und kehren ab ca. 12 Uhr im Gasthaus „Salmen“, Murgtalstraße 29, ein.

Jahrgang 1939/40

Unser nächstes Treffen ist am Mi., 13. Nov., um 17 Uhr im "Asia Friends" (Spoga Gaggenau).

Freundeskreis AH

Wir treffen uns zu einem Spielenachmittag und Stammtisch

am Mo., 11. Nov., um 15 Uhr im Restaurant/Café im Helmut-Dahring-Haus (Spiele können mitgebracht werden).

Selbsthilfegruppe für Hörbehinderte

Das nächsten monatliche Treffen der Selbsthilfegruppe für Hörbehinderte findet am Mo., 18. Nov., um 18 Uhr in den Räumen der Diakonie Rastatt, Ludwig-Wilhelm-Straße 3, Rastatt, statt.

KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT

Kirchenchor St. Josef/St. Marien

Chorproben montags um 20.15 Uhr im Gemeindehaus St. Josef. Interessierte Sänger/-innen sind jederzeit willkommen.

Neue Pfarrer für die Evangelische Kirchengemeinde

Am So., 10. Nov., 17 Uhr, werden Pfarrerin Nicola Friedrich, Pfarrer Hartmut Friedrich und Pfarrer Alexander Kunick feierlich in ihr Amt als Pfarrerin und Pfarrer der evangelischen Kirchengemeinde Gaggenau eingeführt. Die Einführung übernimmt Dekan Thomas Jammerthal aus Baden-Baden, die drei neuen Pfarrer werden die Predigt halten. Musikalisch wird der Gottesdienst vom Posaunenchor der Kirchengemeinde mitgestaltet. Im Anschluss an den Gottesdienst hat die Gemeinde die Gelegenheit die drei „Neuen“ bei einem Empfang in der Kirche näher kennenzulernen. Die Kirchengemeinde Gaggenau freut sich über den Neuanfang nach der über einjährigen Vakanz und ebenso über zahlreiche Besucherinnen und Besucher zu dem festlichen Anlass.



Drei neue Pfarrer für die evangelische Kirchengemeinde.

Foto: S. Selmeczi

Junger Chor St. Josef/St. Marien

Die Chorproben finden montags von 19 bis 20.15 Uhr im Gemeindehaus St. Josef statt. Das Repertoire des Ensembles für Frauen und Jugendliche ab 11 Jahren reicht von Popsongs über neugeistliches Lied bis hin zu klassischen Chorwerken aus aller Welt. Interessierte Sängerinnen sind herzlich willkommen.

kfd St. Josef/St. Marien

Herzliche Einladung zur heiligen Messe am Mo., 11. Nov., um 18 Uhr in der Kapelle des Helmut-Dahring-Hauses. Mitgestaltet von der kfd.

Kreativwerkstatt (kfd St. Josef/St. Marien)

Herzliche Einladung zur Kreativwerkstatt am Di., 19. Nov., um 14.30 Uhr im Gemeindehaus St. Josef. Wir gestalten ein adventliches Gesteck. Wer eine Rebschere hat, kann diese mitbringen. Anmeldungen bitte an Vesna Grancic, Tel. 01515 3637919 oder Inge Knöller, Tel. 07225 4612.

Ökumenischer Seniorenkreis - Spielenachmittag

Herzliche Einladung zum ökumenischen Seniorennachmittag am Mi., 13. Nov., 14.30 Uhr, im Gemeindehaus St. Jodok in Ottenau. Heute steht ein Spielenachmittag auf dem Programm. Jede kann ihre Lieblingsspiele mitbringen, es werden aber auch Spiele vom Team bereitgestellt. Es wird sicher ein unterhaltsamer Nachmittag, zu dem jede mit dem ein oder anderen Spiel beitragen kann, vielleicht auch solche, die heute kaum noch bekannt sind.

VEREINE KERNSTADT

Allgemeine Blinden- und Sehbehindertenhilfe

Einladung zum Offenen Treff

Die Regionalgruppe Baden der ABSH lädt alle interessierten Bürger und ihre Mitglieder zum Offenen Treffen am Sa., 9. Nov., ab 14 Uhr ein. Treffpunkt: Kofflers Heuriger, Lange Str. 1, 76199 Karlsruhe. An diesem historischen Tag möchte ich, Harald Frase / Leiter der Regionalgruppe, Ihnen interessante Hilfsmittel vorführen lassen, welche Ihnen den Alltag erheblich erleichtern. Ein Strichcodeleser, welcher Ihnen den Inhalt von Lebensmitteln, Musik-CDs verrät und/oder das Aufsuchen von Aktenordner im Büro erleichtert uvm. Auch die sogenannte „Fledermaus“ schützt Menschen mit Sehminderung durch Signal, wenn Dinge in Augenhöhe nicht selbst erkannt werden. Lassen Sie sich überraschen. Alle Interessierten sind - wie immer - herzlich willkommen. Um besser planen zu können, wäre ich Ihnen für eine kurze Anmeldung dankbar und zwar unter folgenden Kontaktdaten, Tel. 0721 1329699 oder E-Mail: rg-baden@abs-hilfe.de. Näheres über die Arbeit der ABSH erfahren Sie auf unserer Homepage unter www.abs-hilfe.de.

Angelsportverein Gaggenau



Abangeln

Am So., 17. Nov., findet das Abangeln des ASV Gaggenau am Itterbach Weiher statt. Kartenausgabe ab 9 Uhr. Startgeld für Erwachsene 20 Euro, für Jugendliche 10 Euro, inklusive Mittagessen. Um rege Teilnahme wird gebeten.

Bezirksimkerverein

Vortrag zum PFC-Skandal im

Landkreis Rastatt und Stadtkreis Baden-Baden

Am Do., 7. Nov., wird Andreas Adam, 2. Vorstand der Bürgerinitiative Sauberes Trinkwasser für Kuppenheim, zum Thema „PFC-Skandal im Landkreis Rastatt und Stadtkreis Baden-Baden“ referieren. Er möchte die Gesamtproblematik darstellen und die Herausforderungen sowie Lösungsmöglichkeiten erläutern. Alle Interessierten sind zum Vortrag um 19 Uhr in der Imkerschule Gaggenau (Selbacher Weg 100) herzlich willkommen.

Boule Petanque

Jeden Dienstag und Donnerstag ab 14 Uhr und sonntags morgens ab 10 Uhr trifft sich die Gaggnauer Spielgemeinschaft auf dem Annemasseplatz bei der Jahnhalle. Schnuppergäste sind herzlich willkommen.

Deutsch-Italienischer Freundeskreis

Einladung zur Taberna

Am Fr., 15. Nov., um 19.30 Uhr (Einlass 19 Uhr) findet im Gemeindehaus St. Jodok Ottenau, Friedhofstr. 1a, eine Taberna zum Thema „Der Mann aus Vinci – Warum uns Leonardo so fasziniert“ statt. Leonardo Da Vinci, Wunderkind, Universalgenie, Inbegriff des Renaissance-Menschen, lebte von 1452 bis 1519. Anlässlich seines 500. Todestages wird ein Meister auf vielen Gebieten geehrt: Malerei, Skulptur, Architektur, Anatomie, Ingenieurskunst, Kartografie, Geologie und Botanik. Er schuf die Mona Lisa, baute Kriegsgewehre und beobachtete den Vogelzug. Und er gibt noch immer Rätsel auf. Zu diesem interessanten Vortrag in deutscher Sprache sind außer den Mitgliedern des Vereins auch weitere Interessenten recht herzlich eingeladen. Da wie immer in einer Taberna das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen soll, wird um eine verbindliche Anmeldung bei Evelin Lenz, Tel. 07225 77232 oder per E-Mail: info@dif-gaggenau.de gebeten. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Für Speisen und Getränke wird ein Kostenbeitrag erhoben.

DLRG Gaggenau



Schwimmtraining

Am Mo., 11. Nov., findet wieder unser Schwimmtraining im Murganabad Gaggenau statt: 18 bis 18.45 Uhr für Kinder (sechs bis acht Jahre), 18.45 bis 19.30 Uhr, Kinder (acht bis zehn Jahre), 19.30 bis 20.15 Uhr Jugend (zehn bis 16 Jahre), 20.15 bis 21.30 Uhr Erwachsene (ab 16 Jahren), 20.15 bis 21.30 Uhr offenes Schwimmen. Einlass ist jeweils eine Viertelstunde früher. Bitte pünktlich erscheinen und Ausweis mitbringen. Schnuppergäste willkommen, sie müssen jedoch bereits schwimmen können.

Harmonikvereinigung Gaggenau

Orchesterprobe

Manfred-Fritz-Orchester (MFO) montags 20 bis 22 Uhr; 1. Orchester mittwochs 20 bis 22 Uhr. Ort: Vereinsheim, 3. OG Musiksaal, Hauptstraße 30a in Gaggenau. Neue Spieler/-innen und Wiedereinsteiger sind jederzeit herzlich willkommen.

Kneipp-Verein

Kurse

Wirbelsäulengymnastik mit Fr. Büchinger freitags von 18 bis 19 Uhr in der Sporthalle der Hebelschule (Wiesenweg). Pilates-Kurs mit Fr. Büchinger ist montags von 17 bis 18 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30 a . Walking Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 Uhr, im Kurpark Bad Rotenfels. Treffpunkt Eingang Kurpark, Omnibushaltestelle. Infos unter Tel. 07225 2593.

Vortrag über "Die pathologische Verdauung"

Der Kneipp-Verein lädt am Do., 14. Nov., 19 Uhr im Saal der Wohnanlage "Seniorenrechtliches Wohnen" Gaggenau, Viktoriastr. 19 (Eingang Bertholdstraße) ein zu einem Vortrag „Die pathologische Verdauung“, Referent ist Thomas Ball, Ernährungstherapeut. Der Darm gilt als Sitz der Gesundheit. Dies spürt man insbesondere, wenn die Darmfunktionen gestört sind. Neben Lebensgewohnheiten können auch verschiedene Krankheiten Auslöser dieser Beschwerden sein. Einen Überblick über die wichtigsten Ursachen der gestörten Verdauung sowie Lösungsansätze können Sie in diesem Vortrag kennenlernen. Alle Mitglieder des Kneipp-Verein, aber auch Gäste, sind herzlich eingeladen. Info Tel. 07225 2593.

Kleintierzuchtverein Gaggenau

Mitgliederversammlung

Die nächste Mitgliederversammlung des Kleintierzüchter-Vereins Gaggenau findet am Fr., 8. Nov., um 19.30 Uhr im Schulungsraum in der Zuchtanlage, Untergasse statt. Wir wollen auf die Lokalschau vom 2. u. 3. November zurückblicken und die Meldepapiere für die Kreisschau Kaninchen ausgeben. Eingeladen sind alle Mitglieder, Freunde und Förderer des Vereins. Über eine zahlreiche Teilnahme freut sich die Vorstandschaft.

Kulturamt

Leiterin: Heidrun Haendle
 Anschrift: Rathaus Gaggenau, Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau
 Tel.: 962-510
 Fax: 962-377

Sprechzeiten:

Montag bis Donnerstag 8.30 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr
 Donnerstagnachmittag 14 bis 18 Uhr
 Freitag 8.30 bis 13 Uhr
 sowie nach Vereinbarung

Lebenshilfe Rastatt-Murgtal



Die Inhaberin des „Ratsstübel“, Michaela Scheffold, stellte gemeinsam mit ihrem Sohn und einem Teil des „Ratsstübel-Teams“ beim Gaggenauer Sommerabend einen Cocktail-Stand auf die Beine. Jetzt spendete sie die Hälfte ihres dabei erwirtschafteten Umsatzes - nämlich 1.500 Euro - an die Lebenshilfe Rastatt/Murgtal. Zum zweiten Mal wurde die Veranstaltung in den Sommerferien am Josef-Treff durchgeführt. Erstmals wurde eine inklusive Modenschau gemeinsam mit örtlichen Einzelhandelsgeschäften organisiert. Unbestrittene Hauptperson des Abends war jedoch „The King of Rock ‘n’ Roll“. Bereits zum zweiten Mal rockte Eric Prinzinger als Elvis den Vorplatz der St. Josef Kirche. Emotional waren auch die ersten Songs vor Publikum im Duett mit seiner elfjährigen Tochter Lisa Marie. Alle Beteiligten sind sich einig: Es wird in 2020 wieder einen „Gaggenauer Sommerabend“ in den Sommerferien geben. Auch Heinz Adolph schaffte es, durch eine spontane Sammelaktion, eine Spende an die Lebenshilfe weiterzugeben.

Foto: Lebenshilfe

MGV Sängerbund Gaggenau

Chorproben

Dienstags 20 bis 21.30 Uhr im städtischen Vereinsheim, Ecke Haupt-/Eingang Konrad-Adenauer-Straße über "Sport-Fischer". Interessierte Sänger sind herzlich willkommen. Kontakt: Tel. 07225 1305.

Panthers - Gaggenau



Ergebnisse vom Wochenende

1. Herren TuS Memprecht. – Panthers Gagg. 30 : 26
2. Herren TS Ottersweier 2 – Panthers Gagg. 2 : 24 : 24

Unnötige Niederlage

1. Herren - Sa., 9. Nov., 19.30 Uhr, Panthers Gaggenau - TuS Großweier. Am kommenden Samstag gastiert der Meisterschaftsfavorit TuS Großweier in der Realschulsporthalle. Nach zwei Niederlagen kam der TuS Großweier in Fahrt und gewann seine Spiele u.a. auch recht deutlich und steht derzeit auf dem 1. Tabellenplatz. Nach der unnötigen Niederlage der Panthers beim TuS Memprechtshofen gilt es gegen den Tabellenführer alles zu geben um in dem Heimspiel überhaupt mithalten zu können.

TuS Memprechtshofen - Panthers Gaggenau 30:26 (18:7)

Eine unterirdische 1. Halbzeit kostete den Panthers bei der 30:26-Niederlage in Memprechtshofen völlig unnötige Punktverluste. Unnötige Ballverluste, unvorbereitete Torabschlüsse, falsche Entscheidungen führten dazu, dass die Gastgeber über 10:5, 14:7 bis zum Halbzeitstand von 18:7 absetzten. Nach dem Wechsel lief es für die Panthers spürbar besser; Nach 41. Minuten konnten die Gäste auf 20:15 verkürzen - beim 22:18 und 23:19 bis zum Endstand von 30:26 war man immer 4 Tore zurück.

2. Herren - Sa., 9. Nov., 17.30 Uhr, Panthers Gaggenau II - HSG Hardt II
Mit der HSG Hardt 2 kommt ein Gast mit gleichen Voraussetzungen nach Rotenfels. Die Mannschaft von Trainer Björn Thomä will nach dem Punktgewinn in Ottersweier das Heimspiel gegen die HSG Hardt gewinnen um zum Gast auf Distanz gehen zu können.

TS Ottersweier II - Panthers Gaggenau II 24:24 (13:13)
Durchaus überraschend aber hochverdient erkämpften sich die Panthers II beim 24:24-Unentschieden in Ottersweier einen Punkt. Bis zum 5:5 blieb das Spiel weiter offen, bis sich dann die TS erstmals absetzen konnte und mit 11:7 in Führung ging. Der starke Dominik Saum schaffte quasi im Alleingang das 11:11 wieder den Ausgleich. Erneut war es Dominik Saum, der beim 21:21 wieder den Ausgleich markieren konnte. Beim 22:24 legten die Panthers dann 2 Treffer vor, die die TSO bis zur 58. Minute wieder ausgleichen konnte.

Abt. Jugend

Ergebnisse der Jugend

wJC1 JSG Panth/Murg – HSG Mimm/Mühl	30 : 30
mJC ASV Ottenhöfen – JSG Panth/Murg	35 : 20
mJD3 ASV Ottenhöfen – JSG Panth/Murg 3	30 : 13
wJA JSG Panth/Murg – SG Gutach/Wolfach	17 : 22
wJD JSG Panth/Murg – SG FDS/Baiers	10 : 11
mJE Panthers Gagg. – SG FDS/Baiers	4 : 0
mJF ASV Ottenhöfen – Panthers Gagg. 2	13 : 16
mJF Panthers Gagg. 2 – SG Otter/Großw 2	13 : 3
mJF HR RA/Niederb – Panthers Gagg. 2	9 : 13
wJB SG Otter/Großw – JSG Panth/Murg	33 : 25
wJC JSG Bodman-Eigel – JSG Panth/Murg	35 : 29
mJB HSG Hardt – JSG Panth/Murg	21 : 34
mJC JSG Panth/Murg – SG Bad/Sandw 2	28 : 30
mJD1 SG Mugg/Kupp – JSG Panth/Murg 1	19 : 23
wJA SG Otter/Großw – JSG Panth/Murg	22 : 30

Schachclub Gaggenau



Trainingsabend

Zum Trainingsabend freitags ab 20 Uhr sind alle Bürger jeder Altersklasse eingeladen. Spielort: Hauptstraße 30 a, 2. OG, Interessenten können sich unter Tel. 07225 78582 oder 0162 3848002, E-Mail: schachclubgaggenau@googlemail.com melden.

SG Stern Gaggenau

Sparte Laufen: Mainova Frankfurt-Marathon



Bernd Waschilowsky.
Foto: Jonas Pfeifle

#runtheskyline – unter diesem Motto fand am 27. Oktober der 38. Frankfurter Mainova-Marathon statt. Auch zwei Läufer der SG Stern Gaggenau machten sich auf den Weg in die Bankenstadt, um dort am ältesten deutschen Stadtmarathon teilzunehmen. Während Otmar Krieg in Frankfurt bereits seinen 20. Marathon finishte, war der Lauf über die Marathondistanz für unseren Spartenleiter Bernd Waschilowsky eine Premiere. Gestartet wurde in zwei Wellen bei der Messehalle, ab der die Läufer von den Zuschauern entlang der gesamten Strecke angefeuert wurden. Nach einigen Schleifen in der Innenstadt führte der Rundkurs durch die Altstadt über den Main vorbei an den Stadtteilen Sachsenhausen, Niederrad und Schwanheim wieder über den Main und dann zum Stadtteil Höchst. Von da an ging die Route wieder zurück über Griesheim, vorbei am Gutleutviertel in Richtung Frankfurter Messe. Nachdem der Messturm passiert wurde, führte

der Zieleinlauf dann in die Frankfurter Festhalle und über den roten Teppich bis zum Ziel. Sowohl für die Läufer als auch die Zuschauer und Begleiter bot sich dort ein grandioses Spektakel mit Konfetti, Lichtshow, Musik und Cheerleadern, die die Läufer tanzend begrüßten. Das war für alle Gänsehaut pur. Über die klassische 42,195-Kilometer-Distanz sind 14.196 Läuferinnen und Läufer aus 110 Nationen an den Start gegangen. Insgesamt bewegte der Mainova Frankfurt Marathon am Rennwochenende in den verschiedenen Wettbewerben 27.047 Teilnehmer. Otmar war nach 03:33:03 Stunden im Ziel und erreichte Platz 3.059 in der Gesamtwertung und in der Altersklasse M55 Platz 130. Bernd schaffte seinen ersten Marathon in 04:08:42 Stunden, was Platz 5.795 in der Gesamtwertung und Platz 755 in seiner Altersklasse M50 bedeutete.

Soroptimisten International

Soroptimist Basar: Hilfe für viele Projekte

„Kommt und kauft“, so die freundliche Aufforderung der Verantwortlichen des Soroptimist Basars 2019 am Sa., 9., und So., 10. Nov., im Gemeindehaus St. Josef in Gaggenau. Denn der Erlös des Basars kommt wie schon in den vergangenen Jahren den zahlreichen Projekten der beiden Soroptimist International Clubs Bad Herrenalb/Gernsbach und Murgtal (Gaggenau/Rastatt) zugute. In regionalen, nationalen und internationalen Projekten wird Unterstützung geboten, die im Einklang mit den Zielen der Clubs stehen: Toleranz, Achtung der Menschenrechte, Bildung, Verhinderung jeglicher Gewalt gegen Frauen und Mädchen, die aktive Mitwirkung von Frauen bei der Lösung von Konflikten, den sicheren Zugang zu ausreichender Ernährung und Trinkwasser, die bestmögliche medizinische Versorgung von Frauen, die Beseitigung der Folgen von Klimawandel und Umweltkatastrophen unter besonderer Berücksichtigung der Bedürfnisse von Frauen und Mädchen. Gerne informieren die Mitglieder der Clubs über die verschiedenen Projekte, die auch auf dem Flyer, der im Vorfeld in Geschäften ausliegt, Auskunft geben. Beispiele sind: die Mädchen-Gruppe in der Erich-Kästner-Schule, Bad Rotenfels, das Therapeutisches Reiten, Augusta-Sybilla-Schule, Rastatt, und der Kochkurs in der Favorit-Werkschule, Kuppenheim. Zwei Gaggenauer Abiturientinnen leisten im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes Hilfe in Afrika und Südamerika; es gibt Stipendien für Studierende und international z.B. in Beirut Unterstützung für Syrische Frauen in einem Hilfszentrum. An diesem Wochenende bietet Gaggenau mit dem Soroptimist-Basar und Kunsthandwerker-Markt für Jung und Alt bei herbstlichen Temperaturen „coole“ Einkaufsmöglichkeiten, die nicht nur für Schnäppchen-jäger*innen interessant sein werden. Der Soroptimist-Basar hat eine qualitätsbewusste Stammkundschaft, die mit „Argus-Augen“ nach allem Ausschau hält, was ein gutes Design verspricht. In Deutschland hat Soroptimist International, eine weltweite Stimme für Frauen, 6.600 Mitglieder in 218 Clubs. Mehr als 1,5 Millionen Euro fließen jährlich dank ihres ehrenamtlichen Engagements in soziale Projekte im In- und Ausland.



Nina Cuttica aus Gaggenau in Costa Rica im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes.
Foto: Soroptimist-PR

TB Gaggenau

Reha-Sport

Dienstag 17 bis 18 Uhr Diabetiker-Treff Typ II; Donnerstag 17 bis 18 Uhr COPD, jeweils im Goethe-Gymnasium. Infos bei Willi Wunsch, Tel. 07225 3639 (AB).

TB Gaggenau, Abt. Kinder- und Jugendturnen

Kommt zum Tag des Kinderturnens beim TBG

Jetzt ist wieder Kinderturn-Zeit: Wir laden alle Kinder ab drei Jahre zum Tag des Kinderturnens beim Turnerbund Gaggenau am So., 10. Nov., von 10 bis 16 Uhr herzlich in die Hans-Thoma-Turnhalle (Schulstraße 3) ein. Der Tag des Kinderturnens ist Teil der Offensive Kinderturnen des Deutschen Turner-Bundes, der immer am zweiten November-Wochenende deutschlandweit durchgeführt wird. An diesem Tag sind alle Vereine aufgerufen, durch entsprechende Aktionen möglichst viele Kinder zum Mitmachen zu motivieren und die Tore für das Kinderturnen zu öffnen. Und wir sind dabei!

Bei uns dreht sich alles ums Hüpfen, Laufen, Schwingen, Balancieren, Klettern und Springen, da ist für jeden was dabei. Spaß und Freude an der Bewegung für alle ist das Motto. Bitte Halbschuhe, Stoppersocken oder Schlappchen mitbringen und schon kann's losgehen. Im Foyer findet auch ein Essen- und Getränkeverkauf statt und auch Kinderschminken wird angeboten. Also kommt vorbei und macht mit! Wir freuen uns auf viele tobende Kinder.

TB Gaggenau, Abt. Schwimmen



Schwimmtraining im Hallenbad

Nachwuchsgruppe I, dienstags und freitags 16.30 bis 17.45 Uhr. Nachwuchsgruppe II, dienstags und freitags 17.30 bis 18.30 Uhr. Wettkampfmannschaft II, dienstags und freitags 17.45 bis 19 Uhr. Wettkampfmannschaft I, dienstags und freitags 18.45 bis 21 Uhr. Schnuppertraining für Neueinsteiger, Infos und vorherige Anmeldung unter Telefon 07225 72414.

TBG sammelt fleißig Titel bei Badischen Meisterschaften

Am vergangenen Wochenende starteten 5 Athleten der Schwimmabteilung des TB Gaggenau bei den Badischen Kurzbahnmeisterschaften in Freiburg. Mit zwei Badischen Meistertiteln in der offenen Wertung, einem dritten Platz in der offenen Wertung und einem dritten Platz in der Männerstaffel war es das beste Ergebnis der TBG Schwimmer seit Jahren.

Neuzugang Alexey Amosov (Jahrgang 1994) erwischte dabei, nach seiner einjährigen Verletzungspause einen sehr guten Einstand, denn beide seiner Starts über 50- und 100-Meter-Freistil reichten für den Badischen Meistertitel in der offenen Klasse und gleichzeitig einem neuen Vereinsrekord. Zudem qualifizierte er sich damit für die Deutschen Kurzbahnmeisterschaften, wird aufgrund des erst kurzen Trainingsaufbaus von einem Monat nicht starten. Mia Krieg (Jahrgang 2003) wurde ebenfalls mit neuer Vereinsrekordzeit über 50-Meter-Brust Dritte in der offenen Wertung und sicherte sich damit ihren ersten Podestplatz auf Badischer Ebene. Schmetterlingsspezialist Lasse Krieg (Jahrgang 2005) sicherte sich in seinem Jahrgang einen Zweiten Platz und wurde damit Badischer Vizejahrgangsmeister. Leon Weber (Jahrgang 2005) schwamm über 100-Meter-Freistil das erste Mal unter die Schallmauer von einer Minute und wurde damit Fünfter. Zudem wurde er Sechster über 100-Meter-Brust mit neuer Saisonbestleistung. Doch nicht nur die Einzelstrecken konnten überzeugen, denn auch die Staffeln zeigten ihre Konkurrenzfähigkeit. Mit einem sechsten Platz über 4x50-Meter-Lagen und einem spannenden Finale über 4x50-Meter-Freistil und dem dritten Platz am Ende mit fünf Hundertstel vor Platz vier konnten sich die Leistungen von Alexey, Lasse, Leon und Trainer Timo Krempel (Jahrgang 1993) mehr als sehen lassen.

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Übungsstunden

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Hr. Schmalzbauer, Tel. 07225 71806, oder www.vdh-gaggenau.de

VFB Gaggenau 2001

VFB Gaggenau, Abt. Fußball



Einseitiges Stadtderby

VFB - FV Hörden 5:0 (3:0). Bereits vor der Pause sorgten die Gastgeber durch einen lupenreinen Hattrick ihres Torjägers Nurdogan Gür für klare Verhältnisse. In der zweiten Halbzeit entwickelte sich dann endgültig ein Spiel auf ein Tor. Die VFB-Akteure mussten sich eigentlich nur vorwerfen lassen, dass sie mit ihren Torchancen allzu leichtfertig umgingen. Immerhin reichte es durch Okan Eren und nochmals Nurdogan Gür noch zu zwei weiteren Treffern. Ansonsten verhinderten der Pfosten, die Latte und vor allem der starke Keeper des FV Hörden weitere Tore für die Gastgeber. Am Ende sehnten sich die tapfer kämpfenden Gäste sicher den Schlusspfiff in diesem sehr einseitigen Stadtderby herbei. Für das Team von Armin Karamehmedovic bleibt allerdings nach diesem Spieltag trotz des souverän herausgespielten Heimsieges die Erkenntnis, dass sich die Verfolger aus Iffezheim, Obertsrot und Au am Rhein nicht so leicht abschütteln lassen. Deshalb wäre es natürlich sehr hilfreich, wenn der VFB am nächsten Wochenende den SV Au auf Distanz halten könnte. Das Spiel in Au am Rhein findet bereits am Sa., 9. Nov., um 14.30 Uhr statt.

Torreiches Derby der Reserveteams

Wesentlich spannender ging es beim Spiel der Reservemannschaften zu, bei dem der VFB letztendlich mit 5:4 die Oberhand behielt. Am nächsten Samstag muss das Team von Otto Sinn um 12.45 Uhr in Au antreten.

EINRICHTUNGEN KERNSTADT

Hebelschule

Informationsabende zur Einschulung 2020

Die Hebelschule lädt am Di., 19. Nov., 19 Uhr, die Eltern der zukünftigen Erstklässler zu einem Informationsabend in die Körnerstraße 44 ein. Es gibt Informationen zur Grundschulfähigkeit, den Schulanfang, das Schulleben und Besucher können Fragen stellen. Ein Informationsabend der Grundschulförderklasse der Hebelschule findet am Do., 21. Nov., 19 Uhr, ebenfalls in der Körnerstraße 44 statt. Kinder, die zwar schulpflichtig sind, aber noch Entwicklungsverzögerungen zeigen, werden in der Grundschulförderklasse der Hebelschule differenziert gefördert und gezielt auf die erste Klasse vorbereitet. Eltern, die sich noch nicht sicher sind, ob ihr Kind zum Schuljahr 2020/21 schon schulfähig ist, werden an diesem Abend umfassend über die Förderbereiche und Arbeitsweise der Grundschulförderklasse informiert.

Anmeldung der zukünftigen Erstklasskinder

Die diesjährige Schulanmeldung an der Hebelschule Gaggenau für die Kinder, die im September 2020 eingeschult werden, findet an zwei Tagen jeweils von 10 bis 15 Uhr statt. Um Wartezeiten zu vermeiden, werden Eltern darum gebeten, deren Kinder aktuell den Kindergarten St. Josef in Gaggenau besuchen, den Anmeldetermin am Di., 26. Nov., wahrzunehmen. Kinder, die andere Einrichtungen besuchen, können zum Termin am 27. November. Der Förderverein der Hebelschule bewirbt die großen und kleinen Gäste mit Getränken und Waffeln. Für Kinder hat die Schule ein Bastelangebot vorbereitet.

OTTENAU



TERMINE OTTENAU

Samstag, 9. November

19 Uhr, ICE & HEISS Ottenau, Merkurhalle Ottenau, Veranstalter: Ottenauer Murgfetzer, 1. Ottenauer Guggemusik

Montag, 11. November

11.11 Uhr, Fastnachtseröffnung in Ottenau, OCC Vereinsheim, Veranstalter: Ottenauer Carneval Club

Samstag, 16., und Sonntag, 17. November

Kleintierausstellung in Ottenau, Merkurhalle Ottenau, Veranstalter: Kleintierzuchtverein Ottenau

Jahrgang 1931/32

Treffen am Do., 14. Nov., um 12 Uhr in der Sportgaststätte Gaggenau zum gemütlichen Beisammensein. Herzliche Einladung an alle.

Jahrgang 1933/34

Wir treffen uns am Di., 12. Nov., um 15.30 Uhr bei der Merkurhalle Ottenau zur Fahrt nach Rotenfels. Ab 16 Uhr Beisammensein im Gasthaus „Da Salva“.

Jahrgang 1938

Unser nächstes Treffen findet am Do., 14. Nov., um 16 Uhr im Restaurant Kreta in Gaggenau statt.

Jahrgang 1952/53

Am Sa., 9. Nov., um 18 Uhr Treffen im Gasthaus „Sternen“ in Staufenberg.

KIRCHL. NACHRICHTEN OTTENAU

Ökumenischer Seniorenkreis Ottenau

Herzliche Einladung zum ökumenischen Seniorennachmittag am Mi., 13. Nov., 14.30 Uhr, im Gemeindehaus St. Jodok in Ottenau. Heute steht ein Spielesachmittag auf dem Programm. Jede kann ihre Lieblingsspiele mitbringen, es werden aber auch Spiele vom Team bereitgestellt. Es wird sicher ein unterhaltsamer Nachmittag, zu dem jede mit dem ein oder anderen Spiel beitragen kann, vielleicht auch solche, die heute kaum noch bekannt sind.

VEREINE OTTENAU

DRK Ortsverein Ottenau

Papiersammlung beim DRK-Ortsverein Gaggenau-Ottenau

Am Samstag, den 9. Nov., führt der DRK-Ortsverein Gaggenau-Ottenau von 9 bis 13 Uhr eine Papiersammlung durch. Aus diesem Grund wird am DRK-Zentrum in Ottenau, Rudolf-Harbigstr. 14 ein Container aufgestellt. Sollte jemand aus gesundheitlichen Gründen das Altpapier nicht anliefern können, bitten wir Sie, sich unter der Telefon-Nummer 2742 zu melden. Das Altpapier wird dann abgeholt.



Denkt an die Umwelt!

Alte Zeitungen und Zeitschriften gehören nicht in den Müll - sondern zum **Altpapier**



28 Mitarbeiter der Firma Holz- und Rollladenbau Hurrle wurden vom DRK-Ortsverein Gaggenau-Ottenau in Erster-Hilfe ausgebildet. Vom Ansprechen einer Person bis zum richtigen Absetzen eines Notrufs, zur Betreuung und Wundversorgung, bis hin zur Reanimation mittels Einsatz eines Defibrillators wurden die Teilnehmer durch den Ausbilder Andreas Hahn und Felix Fritz geschult. Dies erfolgte durch verschiedene Fallbeispiele anhand einer realistischen Unfalldarstellung (realgetreu geschminkt vom JRK-Schminktteam), wie z. B. Schürfwunden, Kopfplatzwunden, Verbrennungen und Amputationsverletzungen. Foto: DRK Ottenau

Kleintierzuchtverein Ottenau/Gernsbach

Kleintierausstellung in der Merkurhalle

Am Sa., 16. und So., 17. Nov., findet in der herbstlich geschmückten Merkurhalle in Ottenau die Kleintierausstellung vom Kleintierzuchtverein Ottenau/Gernsbach statt. Es werden den Besuchern wieder Tiere der Sparten Hühner, Zwerghühner, Kaninchen und Tauben präsentiert. Die Preisrichter werden keine leichte Aufgabe haben um die schönsten Tiere auszuzeichnen. Das Foyer der Merkurhalle wird durch einen Verkaufsstand von S'Bienenlädle aus Sulzbach und Handarbeiten der Gaggenauer Altenhilfe bereichert. Die Ausstellung ist am Samstag von 14 Uhr und am Sonntag von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Hierzu ist die gesamte Bevölkerung recht herzlich eingeladen. An beiden Tagen ist für das leibliche Wohl wieder bestens gesorgt.

Murgfetzer Ottenau

25 Jahre Ottenauer Murgfetzer

Zum 25-jährigen Jubiläum der Ottenauer Murgfetzer steigt am Sa., 9. Nov., in der Merkurhalle in Ottenau die 14. Auflage der ICE&Heiß Party. Es werden Guggemusikgruppen der Extraklasse erwartet. Viele befreundete Holzmaskengruppen und Zünfte haben ihr Kommen angekündigt. Es werden die Notehopper aus Rastatt, die Feierbatscher aus Jockgrimm, die Scholleduddler aus Neuried, die Sandbachschlorbe aus Vimbuch, die Albgoischda aus der Pfalz und die Gugg ä Musik us Richedal dabei sein. DJ Schorle wird wie immer für ausgelassene Stimmung zwischen den Guggemusik-Auftritten sorgen. Zwischendurch wird es noch einen Tanz von der Gruppe "Ropeskipping" vom SV Ottenau geben. Zum Jubiläum gibt es eine Cocktailbar mit einigen Überraschungen. Einlass ist um 19.30 Uhr. Der Eintritt ist frei und ab 18 Jahren (Ausweißkontrolle). Veranstalter sind die Ottenauer Murgfetzer. Für eine schwer erkrankte Person soll eine Pfandmarkenspende durchgeführt werden. Jede gespendete Pfandmarke wird von den Murgfetzern in Euros umgewandelt. Zum Schluss wird der Betrag aufgestockt in der Hoffnung eine stattliche Summe übergeben zu können. Wer sich den Murgfetzern anschließen möchte, ist jederzeit willkommen. Jeden Montag um 19.30 Uhr findet eine Probe im Kulturraum statt.

Musikverein Harmonie Ottenau

Musikproben

Donnerstag, 17.30 Uhr, Jugendkapelle. Freitag, 19.30 Uhr, Gesamtkapelle. Neue Musikerinnen und Musiker sind herzlich willkommen.

Ottenuer Carneval Club

Fasenteröffnung

Am kommenden Mo., 11. Nov., um 18.11 Uhr ist es wieder soweit: der Ottenuer Carneval Club startet in die neue närrische Kampagne. Wie immer ist im Vereinsheim des OCC für das leibliche Wohl gesorgt und alle Bürger sind herzlich eingeladen - der Ottenuer Carneval Club freut sich auf Euch!

Schachclub Ottenau



Trainingsabende

Zu den Trainingsabenden sind alle Einwohner jeder Altersklasse eingeladen. Erwachsene und Senioren treffen sich montags ab 19.30 Uhr, Kinder und Jugendliche freitags ab 19 Uhr. Spielort ist der Bürgersaal des Alten Rathauses in Ottenau, Friedrichstraße 72. Interessenten sollten sich am besten vorher beim Vorsitzenden Raphael Merz anmelden, Tel. 0160 8672501, E-Mail raphael.merz@web.de.

Sportvereinigung Ottenau

Ehrungsabend für langjährige Mitglieder

In guter Tradition wird die Sportvereinigung Ottenau langjährige Mitglieder für ihre 25-, 40- und 50-jährige Treue zum Verein ehren. Die Jubilare wurden in einem persönlichen Schreiben vom Vorstand zu einem besonderen Ehrungsabend am Fr., 29. Nov., in Schmausers Sportgaststätte Ottenau eingeladen. In einem feierlichen Rahmen werden die jahrzehntelange Vereinszugehörigkeit und die Verdienste besonders gewürdigt. Der Vorstand freut sich auf eine zahlreiche Teilnahme der Eingeladenen. Sofern nicht bereits geschehen, können Rückmeldungen noch beim Vorstandsmitglied Wilfried Schmitt, Ebersteinstr. 24, Ottenau, Tel. 07225 74878, E-Mail info@spvvg-ottenau.de, erfolgen.



**Blut spenden kann Menschenleben retten
Werden Sie Blutspender!**

SV Ottenau, Abt. Fußball

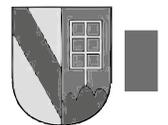


Unnötiges Unentschieden

FV Ötigheim – SpVgg Ottenau 2:2 (0:1). In einem teilweise rasanten Spiel zeigte unsere Mannschaft über weite Strecke eine gute, dominante Leistung mit starken Aktionen; man verpasste es aber, das Spiel vorzeitig zu entscheiden. Mann des Spiels war dabei ganz klar Ötigheims Torwart M. Werner, der eine Vielzahl von guten Chancen entschärfen und so seine Mannschaft im Spiel halten konnte. Die SpVgg war von Anpfiff an griffig und nutzte ihre Tempovorteile in der Offensive, um die Defensive der Gastgeber regelmäßig vor Probleme zu stellen. In dieser Phase parierte Werner etwa ein Dutzend Schüsse; Ötigheim selbst hatte durch einen Konter die einzige, aber vielversprechende Chance bis dahin. In der 33. Min brach S. Weiler den Bann und erzielte die verdiente Führung. Kurz darauf scheiterte P. Ebler mit einem Foulelfmeter an Werner; ein langer Ball in der 41. Minute brachte plötzlich M. Dürschnabel ins Spiel, der nach einer starken Aktion den überraschenden Ausgleich erzielte. Nach der Pause verlor die Partie etwas an Tempo und beide Mannschaften kamen zu Gelegenheiten, wobei die SpVgg weiterhin die besseren verzeichnen konnte. Ein kurioses Eigentor von FVÖ Spieler J. Koffler sollte in der 73. Min eine wilde Schlussphase einläuten, doch erneut gliehen die Hausherrn durch S. Berbig, der von einer Unstimmigkeit profitierte, erneut überraschend aus. In den letzten Minuten hatte der Gast nochmal einige gute Chancen, doch neben Werner verhinderte auch der Innenposten (Schuss R. Grimm) die Führung. Zu allem Überfluss aus Sicht der SpVgg sah P. Ebler in der Nachspielzeit noch die gelb-rote Karte. Fazit: großer Aufwand, viel zu wenig Ertrag. Am kommenden So., 10. Nov., ab 14.30 Uhr gastiert der VfB Unzhurst im Murgstadion und unsere Mannschaft wird versuchen, das Spiel ähnlich dominant – wenn auch hoffentlich erfolgreicher – zu gestalten.

Unsere **Zweite** zeigte sich im Vorspiel deutlich verbessert und führte verdient mit 0:1 durch K. Lierheimer zur Halbzeit. Mit einem Doppelschlag kurz nach der Pause drehte der FVÖ die Begegnung und die momentane Verunsicherung unserer Mannschaft kam zum Vorschein. Auch nach dem 3:1 hatte man noch die ein oder andere Gelegenheit, konnte am Ergebnis allerdings nichts mehr ändern. Schafft man es im kommenden Heimspiel, Anpfiff 12.45 Uhr, gegen den VfB Unzhurst II an die gute erste Halbzeit anzuknüpfen, könnte mal wieder ein Erfolgserlebnis möglich sein.

BAD ROTENFELS



AKTUELLES BAD ROTENFELS

Nächster Blutspendetermin am 21. November

Der DRK-Blutspendedienst bittet um eine Blutspende am Do., 21. Nov., von 14.30 bis 19.30 Uhr in der Festhalle, Am Gommersbach 7 in Bad Rotenfels. Gerade im Herbst steigt der Bedarf an Blut, denn zu Beginn der dunklen Jahreszeit nimmt die Zahl der Unfälle zu. 15.000 Blutspenden werden täglich in Deutschland benötigt um die lebenswichtige Blutversorgung der Patienten in den Krankenhäusern zu gewährleisten. Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zum 73. Geburtstag, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800 1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.

TERMINE BAD ROTENFELS

Samstag, 9. November

18 Uhr, Tanzabend Bad Rotenfels, Festhalle Bad Rotenfels, Veranstalter: Sportverein NK Croatia Gaggenau

Mittwoch, 13. November

14.30 Uhr, Vortrag „Markgräfin Augusta Sibylla“ beim Rentnerclub Bad Rotenfels, Gemeindehaus St. Laurentius

Samstag, 16. November

19 Uhr, Weltkonzert in Gaggenau, Festhalle Bad Rotenfels, Veranstalter: terre des hommes, Kulturring Gaggenau und Kulturamt der Stadt Gaggenau

Jahrgang 1934/35

Am Mi., 13. Nov., treffen wir uns gegen 16.30 Uhr im „Salmen“.

Jahrgang 1944/45

Wir treffen uns am Mo., 11. Nov., um 13.30 Uhr auf dem neuen Friedhof in Durmersheim zur Trauerfeier unserer Mitschülerin Maria Waschek.

KIRCHL. NACHRICHTEN BAD ROTENFELS**Krabbelgottesdienst**

Am So., 10. Nov., findet um 11.15 Uhr im Altarraum der Kirche St. Laurentius ein Krabbelgottesdienst statt. Wir hören und erleben die Geschichte von Sankt Martin und möchten gemeinsam mit euch singen und beten. Wir laden alle Kinder von 0-5 Jahren mit ihren Familien herzlich ein und freuen uns auf euer Kommen.

Rentnerclub St. Laurentius

Am Mi., 13. Nov., lädt der Rentnerclub St. Laurentius Bad Rotenfels zu seinem nächsten Treffen in den Gemeindesaal St. Laurentius ein. Beginn ist - wie gewohnt - um 14.30 Uhr mit Kaffee und Kuchen. Herr Pfr. Dieter Holderbach wird eine interessante Präsentation zeigen: "Markgräfin Augusta Sibylla - ein Leben zwischen Prunk und Frömmigkeit". Da werden sicher einige Wissenslücken gefüllt werden. Nach dem Vortrag serviert die Küche wieder ein leckeres Vesper. Auch neue Gäste sind herzlich willkommen.

VEREINE BAD ROTENFELS**FV Bad Rotenfels****Sensationelles Comeback im Hasenwald**

Bezirksliga Baden-Baden: FVR gibt sich niemals auf / Reserve deutlich unterlegen.

Nasskaltes Novemberwetter, ein 0:3 Rückstand und eine deutliche 5:0 Niederlage der Reservemannschaft. Keiner hätte es einem mitgereisten Fan übelnehmen können, wäre er vorzeitig nach Hause gefahren. Die Fans blieben jedoch und sahen eine denkwürdige Aufholjagd im Hasenwaldstadion von Ottenhöfen. Der FVR begann gut und hatte nach wenigen Minuten bereits zwei hochkarätige Chancen, doch weder Zimmer noch Bitterwolf konnten FCO-Schlussmann Jannick Geißler überwinden. In der Folge entwickelte sich bei anhaltendem Starkregen ein ausgeglichenes Bezirkligaspiel. Es dauerte jedoch bis kurz vor die Halbzeitpause, ehe Ottenhöfen in Führung ging. Ein Freistoß aus dem Halbfeld konnte keiner der Rotenfelder Defensivspieler klären, so dass Tim Senn nur noch abstauben musste. Mit dem knappen Rückstand, welchen man sich selbst zuschreiben musste, ging es dann in die Halbzeitpause.

Die zweite Halbzeit begann ähnlich ausgeglichen, doch mit zunehmender Spieldauer übernahm die Heimelf im Hasenwald das Kommando. Resultierend hierzu waren die Gegentreffer zum 2:0 und 3:0. Wer jedoch nun glaubte, die Mannschaft, um Trainer Raphael Oremek gibt sich auf, wurde eines Besseren belehrt. Nach 70 Min. wurde es im Hasenwaldstadion wieder heller, denn ab diesem Zeitpunkt wendete sich das Blatt und die Mannen, um Kapitän Mario Boh, begannen ihr Herz in die Hand zu nehmen. Unser „Linksfuß“ Daniel Zimmer nahm den Ball und schüttelte mit seiner Schnelligkeit die gesamte Abwehr ab. Keeper Geißler konnte den platzierten Rechtsschuss nicht abwehren und es stand 1:3. Während sich Ottenhöfen noch fragte, wie stark dieser Zimmer mit seinem rechten ist, klingelte es erneut im Tor von Ottenhöfen. Naujoks knallte das Leder unhaltbar in die Maschen zum 2:3 und die Heimelf begann völlig den Faden zu verlieren. Wiederum nur 5 Min. dauerte es, ehe der Daniel Zimmer zum Ausgleich vollstreckte. Erneut mit seinem rechten Fuß ließ er Geißler keine Abwehrmöglichkeit.

Doch das sollte es nicht gewesen sein. Der FVR macht die Sensation perfekt und drehte ein scheinbar verlorenes Spiel. Eingeleitet von Daniel Zimmer, welcher perfekt zum 4:3 ablegte. Der

mitgelaufene Maximilian Kocher musste nur noch einschieben. Der Jubel des FVR war vermutlich im gesamten Achertal zu hören. Während die Gäste lautstark feierten, war Ottenhöfen am Boden zerstört.



Dennis Fröhlich zeigt erneut von Beginn an seine Ballsicherheit im Mittelfeld.
Foto: Philipp Rieger

Gebetshaus Bad Rotenfels**Gebetshauskalender**

Herzliche Einladung an Menschen aller Konfessionen und Generationen: Mo., 11. Nov., 15 Uhr: KLEINE LÖWEN (Neue Spielgruppe für 1-5 Jährige und ihre Mamas oder Papas). Spiel, Spaß, Freude für Klein und Groß. Meldet euch bei Miriam Drews Tel. 0163 3672253. Di., 12. Nov., 6.30 Uhr: EARLYBIRD - MORGENLOB (Vor der Arbeit, vor der Schule, für Frühaufsteher und Fröhbeten. Eine halbe Stunde singen, auf Gott hören, beten, still sein, Kraft schöpfen.); 9 Uhr OFFENES GEBET (Schwerpunkt Familie); 19.30 Uhr: KERNGEBETSGRUPPE (Das Herz des Gebetshauses). Do., 14. Nov., 7 Uhr: LGT (Lehrer- und Erziehergebet mit Impuls und Ermutigung). NEU: Chorproben im Gebetshaus / Leitung Achim Rheinschmidt Mi., 13. Nov., 20.15 Uhr: CHORPROBE Millenium Voices (Gospelchor), Infos: <https://wp.milleniumvoices.de>. Do., 14. Nov., 20 Uhr: CHORPROBE Salt o vocale (gemischter Chor), Infos: www.salt-o-vocale.de

Ankündigung

Fr., 29. Nov., 19 Uhr, EVENING-PRAYER mit SängerInnen und Sängern: Ein Lobpreis- und Anbetungsabend zum ersten Mal als "Chor-Eveningprayer". Sie lieben Gesang, am liebsten mehrstimmig? Sie singen vielleicht sogar in einem Chor und ihr Herz schlägt für die Anbetung Gottes? Dann dürfen Sie diesen Abend nicht versäumen. Gesungen werden Worship-Songs & traditionelle Choräle von Oslo Gospel Choir und Albert Frey bis hin zu Johann Sebastian Bach. Weitere Infos zu den Gebetszeiten gibt's auf www.gebetshaus-bad-rotenfels.de & Mühlstraße 20.



Achim Rheinschmidt lädt Sänger/innen zum 1. Chorprayer ins Gebetshaus ein.

Foto: Gebetshaus Bad Rotenfels

Gesangverein Frohsinn Bad Rotenfels**Singstunden / Termine**

Am Di., 12. Nov., ist um 19 Uhr Chorprobe im Bürgersaal im Rathaus in Bad Rotenfels.

Neue Sänger sind herzlich willkommen.

Kath. Kirchenchor St. Laurentius

Der Kirchenchor probt immer montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus. Neue Sängerinnen und Sänger sind immer herzlich willkommen.

Musikverein Bad Rotenfels

Herbstkonzert

Das diesjährige Herbstkonzert des Musikverein Bad Rotenfels am Sa., 23. Nov., um 19.30 Uhr (Einlass ab 18.30 Uhr) unter dem Motto „MvR live in Concert 2“ in der Jahnhalle Gaggenau wird ein Konzert der Superlative. Noch bunter und extravaganter als jemals zuvor, vor allem mit absolut musikalischen Highlights und zahlreichen Solisten. So präsentiert sich das Gesamtorchester des Vereins unter der Leitung seines bekannten Dirigenten Milen Haralambov, welcher wieder einmal mehr ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt hat, von klassisch bis rockig. Pünktlich zum Konzert soll auch das neue Foyer der Jahnhalle fertiggestellt sein, so dass sich die Zuhörer auf ein weiteres Highlight freuen dürfen und in der Pause das ein oder andere Getränk in schönem Ambiente genießen können. Karten sind an der Abendkasse zum Preis für 11 Euro oder für 9 Euro ab dem 11. Nov. im Vorverkauf an folgenden Verkaufsstellen erhältlich: Buchhandlung Bücherwurm Gaggenau, Frisörsalon Norbert Enz und Restaurant da Salva in Bad Rotenfels sowie über alle Vereinsmusiker.



MvR live in Concert.

Foto: Uwe Röder

Obst- und Gartenbauverein Bad Rotenfels

Adventliche Dekorationen selbst gemacht

Alle, die sich eine selbst gebastelte Adventsdekoration herstellen oder einen Adventskranz für Weihnachten selbst binden möchten, können sich wieder im Vereinsheim des Obst- und

Gartenbauvereins Bad Rotenfels treffen. Der Abend findet unter fachkundiger Anleitung von Ingrid Vogt statt. Deko-Artikel bitte selbst mitbringen. Anmeldung bei Anette Groß unter Tel. 4191. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

RMSV Bad Rotenfels



Monatsversammlung

Die nächste Monatsversammlung findet am Sa., 9. Nov., um 19 Uhr in der Pizzeria „Da Salva“ statt.

Turnerbund Bad Rotenfels

TB Bad Rotenfels Gymwelt

Wirbelsäulen- und Beckenbodentraining, Fitness für eine starke Körpermitte

Die natürlichen und gesunden Beckenbodenfunktionen können durch eine ganze Reihe von Faktoren ungünstig beeinträchtigt werden. Mit gezieltem Training für Wirbelsäule und Beckenboden können nicht nur Rückenschmerzen oder Inkontinenz reduziert werden, sondern auch präventiv vorbeugen und dem Körper mehr Körpergefühl, Kraft und Vitalität geben. Die Kursinhalte umfassen sowohl theoretische als auch praktische Anteile, in dessen Mittelpunkt die Körperwahrnehmung, richtige Atmung, Kräftigungsübungen und Entspannung stehen. Das ganzheitliche Trainingskonzept eignet sich für Frauen und Männer. Der Kurs beginnt am Mo., 18. Nov., um 16.45 Uhr in der Vereinsturnhalle Bad Rotenfels und umfasst 10 Trainingseinheiten à 60 Minuten. Eine Kursgebühr wird erhoben. Voranmeldung und Informationen bei der TBR-Geschäftsstelle, (07225) 985449.

Advent Yoga Kursangebot

Mit Yoga entspannt durch eine besinnliche Adventszeit. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Wollsocken, Decke, kleines Kissen. Der Kurs beginnt am Sa., 30. Nov., um 16.30 Uhr in der TBR Vereinsturnhalle. Das Yoga Training umfasst vier Einheiten zu jeweils 90 Minuten. Für die Kursteilnahme wird eine Gebühr erhoben. Wir bitten um Voranmeldung, da nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich ist. Anmeldung und Informationen bei der TBR- Geschäftsstelle Tel. 07225 985449.

FREIOLSHEIM



AKTUELLES FREIOLSHEIM

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Freilandsheim

Am Mi., 13. Nov., um 18.30 Uhr findet im Rathaus Freilandsheim eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Freilandsheim statt. Tagesordnung: Bekanntgaben, Information über Dorfplatz, Anfragen der Ortschaftsräte, Einwohnerfragestunde.

ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Ortsvorsteher: Ferdinand Schröder

Sprechzeiten: Mittwoch, 16.30 bis 18 Uhr

Telefon: 07204 222, Fax: 07204 934683

E-Mail: ortsvorsteher.freilandsheim@googlemail.com

Schwarzwaldhochstraße 31

KIRCHL. NACHRICHTEN FREIOLSHEIM

Adventskaffee

Das Seniorenbetreuungsteam der Pfarrgemeinde. "Maria Hilf" Moosbronn veranstaltet in diesem Jahr wieder einen „Kaffee-

Nachmittag“ musikalisch gestaltet von einem Musiker-Trio. Dazu sind alle Senioren/innen „75plus“ unserer Pfarrgemeinde (Moosbronn, Mittelberg, Freilandsheim) mit ihren Partner/Partnerinnen herzlich eingeladen. Termin: Do., 28. Nov., in der Mahlberghalle in Freilandsheim. Beginn ist um 14 Uhr. Ende der Veranstaltung ist voraussichtlich gegen 17.30 Uhr. Anmeldung und nähere Infos bei Gerda Schnepf, Tel. 07204 947716 oder bei Paul Dietrich, Tel. 07204 684 auch per E-Mail: paul.g.dietrich@gmx.de.

Frauengemeinschaft Freilandsheim/Moosbronn

Die Frauengemeinschaft Freilandsheim/Moosbronn lädt recht herzlich ein zu einem Ausflug ins Carfe Erle nach Klosterreichenbach. Dort erwartet uns ein leckeres "Lady-Buffer". Termin: Di., 19. November. Wir treffen uns zur gemeinsamen Abfahrt um 8.15 Uhr am Rathaus in Freilandsheim. Anmeldung und nähere Infos bei Edith, Tel. 07204 8334, oder bei Conny, Tel. 07204 8188.

Benefizkonzert

Die katholische Seelsorgeeinheit Gaggenau und die evangelische Kirchengemeinde Gaggenau laden, im Rahmen der 800 Jahr-Feier-Freilandsheim, recht herzlich zu einem Benefizkonzert mit dem Kammermusikreis Rastatt, unter der Leitung von Peter Zimmer, in die Moosbronner Pfarr- und Wallfahrtskirche ein. Termin: Sa., 23. November. Beginn ist um 19.30 Uhr. Unter dem Oberbegriff HEIMAT werden die Musiker des Orchesters einen

interessanten musikalischen Bogen spannen, ergänzt durch drei kurze Texte zum Thema. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Der Erlös des Konzerts kommt dem Mittelberger Hof/Haus Bodelschwing zugute. Dort finden Menschen mit einer psychischen und/oder Abhängigkeitsstörung eine neue Heimat. Der Mittelberger Hof möchte gerne sein Angebot im hofeigenen Laden ausbauen und benötigt dazu dringend Unterstützung, damit die Mitbewohner das „Hofstüble“ neu gestalten können.

VEREINE FREIOLSHEIM

Arbeitskreis 800 Jahre Freiolsheim

Benefiz-Konzert

Der Arbeitskreis 800-Jahre-Freiolsheim lädt zum Benefiz-Konzert am Sa., 23. Nov., in die Wallfahrtskirche Moosbronn ein; Beginn 19.30 Uhr. Die katholische Seelsorgeeinheit Gaggenau/Moosbronn, die evangelische Kirchengemeinde Gaggenau sowie der Kammermusikreis Rastatt organisieren und gestalten das Benefiz-Konzert. Der Eintritt ist kostenlos, um Spenden wird gebeten. Alle Beteiligten freuen sich auf den Besuch der Bevölkerung!

Bluegrassfreunde Murgtal/Freiolsheim

Bluegrassfestival 2019

Die Bluegrassfreunde Murgtal bedanken sich bei allen Helfern und Sponsoren für das gelungene Konzert am 2.11.2019. Ganz besonderer Dank allen Freiwilligen aus Freiolsheim und Moosbronn. Wir freuen uns auf das nächste Konzert am 31.10.2020 mit vielen Gästen und toller Bluegrassmusik.

MusikTheaterWerkstatt

Theateraufführung

Die MusikTheaterWerkstatt Freiolsheim führt die Komödie „Papa Papageno“ am Sa., 9. Nov., um 19.30 Uhr in der Berghalle in Karlsbad-Spielberg im Rahmen eines Gastspiels auf. Informationen bei Heide Glasstetter und Klaus Braun, Tel. 07204 518.

Obst- und Gartenbauverein Freiolsheim

Weihnachtsbaumverkauf

Der OGV bietet am Sa., 14. Dez., wieder Weihnachtsbäume an. Um entsprechend Nordmantannen einkaufen zu können, werden Hanndzettel verteilt. Darauf bitte die Wunschgröße unverbindlich ankreuzen und den Zettel bei Holger Abendschön, Mahlbergstr. 13, einwerfen bzw. im "Ladle" bei Roland Wölfle abgeben.

Bestellung von Obstgehölzen

Der OGV organisiert eine Sammelbestellung von Obstbäumen und Beeresträuchern zu attraktiven Konditionen für alle Mit-

bürgerinnen und Mitbürger. Anfragen werden gerne entgegen genommen bei Roland Wölfle, Tel. 07204 688 (mit AB).

SC Mahlberg Freiolsheim



Mountainbike-Treff

Der Mountainbike-Treff geht bis Ende März 2020 in die Winterpause.

EINRICHTUNGEN FREIOLSHEIM

Städtischer Kindergarten Freiolsheim

23 Kindergartenkinder werden zu künstlerischen Textilgestaltern

Nicht nur der Herbst hat sich im Oktober künstlerisch betätigt und unsere Gärten und Wälder farbenfroh gefärbt. Es gab auch 23 kleine Freiolsheimer Künstler, die mit Pinsel, Stempel und Farben ausgestattet, bunte einzigartige Kunstwerke geschaffen haben. Und das Besondere daran: Diese Kreationen sind auch noch tragbar, denn es handelt sich hierbei um T-Shirts (spendiert von dem Maler & Lackierbetrieb Ferdinand Schröder). Dieses Jahr wurde in Freiolsheim bereits ein „Weißes Fest“ gefeiert. Die Ausrichtung des Festes, mit ganz weißem Erscheinungsbild als künstlerische Darbietung, brachte die Idee, nun ein kleines Kindergarten internes „Buntes Fest“ zu zelebrieren. Voller Tatendrang machten sich die Kinder daran, ihre weißen T-Shirts in einzigartige Kunstwerke zu verwandeln. Die Themen „Herbst“ und „Halloween“ waren passend zur Jahreszeit gewählt und die Vielfalt der gebotenen Gestaltungstechniken brachte großen Einfallsreichtum und Eifer der Kinder hervor. Glücklich und stolz waren die kleinen Künstler, als sie ihre eigenen T-Shirts in den Händen hielten und mit nach Hause nehmen durften. An dieser Stelle nochmals ein „Herzliches Dankeschön“ an den Maler & Lackierbetrieb Ferdinand Schröder aus Freiolsheim.



T-Shirt-Kunstwerke der Kinder. Foto: Kindergarten Freiolsheim

HÖRDEN



AKTUELLES HÖRDEN

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Hörden

Am Di., 12. Nov., um 19.30 Uhr findet im Haus Kast eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Hörden statt. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen. Tagesordnung: Bekanntgaben, Anfragen der Ortschaftsräte, Einwohnerfragestunde.



Blut spenden kann Menschenleben retten!

ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Ortsvorsteherin: Barbara Bender

Sprechzeiten: Dienstag, 16.30 bis 19 Uhr

Telefon: 07224 2922, Fax: 07224 656303

E-Mail: ortsvorsteher.hoerden@googlemail.com, Landstraße 43

TERMINE HÖRDEN

Samstag, 16. November

18 Uhr, Märchen & Musik, Radfahrerkerche Hörden, Veranstalter: ev. Kantorat

Jahrgang 1936/37

Unser Jahresabschluss ist am Mi., 13. Nov., ab 12.30 Uhr im Gasthaus "Krone" in Förch. Wir bilden Fahrgemeinschaften und treffen uns um 11.45 Uhr bei der Flößerhalle, (unten). Rückmeldung bitte bis 10. November bei Cilli Krämer, Tel. 07224 2965, AB. Wie immer rege Teilnahme erwünscht.

VEREINE HÖRDEN**Fanfarenzug Hörtelsteiner Herolde****Proben**

Die Proben des Fanfarenzuges finden mittwochs um 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle statt. Majorettes montags in der Sporthalle der Grundschule Hörden: Lucky Girlies (7 bis 12 Jahre) 18 bis 19 Uhr, Lucky Ladies (ab 13 Jahre) 18.30 bis 20 Uhr. Infos unter Tel. 07224 1600, www.fanfarenzug-hoerden.de, E-Mail: halla@fanfarenzug-hoerden.de

Förderverein Grundschule Hörden**Jahreshauptversammlung**

Die Jahreshauptversammlung findet am Mi., 13. Nov., um 18 Uhr im Gasthaus „Zum Flößer“ in Hörden statt. Tagesordnung: Begrüßung, Jahresrückblick, Kassenbericht, Entlastung der Vorstandschaft, Wahlen der gesamten Vorstandschaft, Planung 2020, Sonstiges.

FV Hörden**Funk und Songs der 70er im Clubhaus des FV Hörden**

Das „Steve Cherry Ensemble“ ist eine Mitte 2013 gegründete Band aus dem Murgtal. Zunächst fanden sich vier Musiker zusammen. Stefan Brahm (Gesang), Kai Wanka (Gitarre), Thomas Rothenberger (Bass) und Timo Ossfeld (Schlagzeug). Nach kurzer Findungsphase wurde ihnen schnell klar, welchen Stil sie spielen wollten: Funk! Unterstützung fand sich durch die Bläser Robert Maier (Saxophon) und Manuel Buttermilch (Trompete). Keyboarder Sebastian Hürst machte die Besetzung dann komplett, berichtet die Band. Bei einem Hüttenwochenende wurde das Repertoire zusammengestellt. Dieses besteht aus Songs der 70er, von „Police“, den „Blues Brothers“, „CCR“ oder Joe Cocker. Daraus werden groovige und funkye Eigenversionen, zum Tanzen und Mitwippen. Aber auch ruhigere Stücke wie „Layla“ oder „Ain't no sunshine“ gehören zum Programm. Die sieben Musiker spielen am Fr., 15. Nov., im Clubhaus des FV Hörden. Einlass ab 19 Uhr. Kartenvorverkauf bei Rahner - Maler und Lackierer GmbH in der Hördenstraße 39 in Gaggenau - Hörden.



Das „Steve Cherry Ensemble“ ist zu Gast im Clubhaus. Foto: FVH

Chancenlos

VFB Gaggenau 2001 – FV Hörden 5:0 (3:0). Auf verlorenem Posten stand der ersatzgeschwächte FVH beim Klassenprimus VFB Gaggenau 2001. Der FV Hörden kassierte eine klare 0:5 Niederlage, hätte sich aber auch nicht über ein höheres Ergebnis beklagen können. Das Spiel war schnell entschieden, der technisch und spielerisch versierte Tabellenführer nutzte die Torchancen und führte nach einer halben Stunde schon mit 3:0. Der FVH

hatte dem Spielfluss der Hausherren nicht viel entgegenzusetzen, die Mannschaft war schlichtweg überfordert. Die Hausherren waren auch in Halbzeit 2 für den FVH eine Nummer zu groß, diese Überlegenheit führte auch noch zu 2 weiteren Treffern und zum klaren Endstand. Die Truppe sollte das Spiel schnell abhaken, vollste Konzentration auf den nächsten Gegner muss jetzt im Vordergrund stehen. Am So., 10. Nov., 14.30 Uhr, empfängt der FVH auf der Essel im nächsten Derby den SV Staufenberg. Diese Mannschaft hat sich zwar vor der Runde spektakulär verstärkt, steht aber momentan in der Tabelle hinter dem FVH. Dieser Zustand sollte auch am Sonntagabend Bestand haben, denn nach sechs sieglosen Spielen wäre es für den FV Hörden mal wieder Zeit für einen Dreier.

Beim 4:5 verließ die **FVH-Reserve** als unverdienter Verlierer das Spielfeld. Tore: J. Wehrle 3, S. Kirchdörfer. Vielleicht kehrt das Spielglück am Sonntag, 12.45 Uhr, beim Vorspiel auf der Essel zurück.

Naturfreunde Hörden**Neue Kindergruppe**

Am Sa., 9. Nov., um 14.30 Uhr heißt es für alle naturbegeisterten Kids zwischen 6 und 12 Jahren auf zum Welcome-Treffen im Naturfreundehaus in Hörden. Dort startet die neue Kindergruppe der Naturfreunde Hörden. Ein Team von ehemaligen Kindergruppenmitgliedern wartet auf euch. Gemeinsam heißt es singen, wandern, zelten, basteln und vieles mehr. Wer hat Lust dabei zu sein? Infos gibt es bei Steffi vom Betreuer-Team unter Tel. 0157 84855204 oder per Mail NF-kids-hoerden@web.de

Schachfreunde Hörden**Schach in Hörden**

Die Schachfreunde Hörden treffen sich außerhalb der Ferien immer mittwochs ab 20 Uhr im Vereinslokal in der Grundschule Hörden, Hördener Str. 43, zum Schachspiel und -training. Interessierte Gäste jeder Spielstärke und Altersklasse sind jederzeit gerne willkommen! Informationen sind unter 0157 79018796 erhältlich.

Verein Deutscher Schäferhunde Hörden**Übungsbetrieb**

Sonntags 8 Uhr Fährtenarbeit in Absprache mit dem Ausbildungswart. Ab 10 Uhr Übungsbetrieb auf dem Vereinsgelände. Mittwochs ab 17 Uhr Übungsbetrieb. Vereinsheim, Telefon 0151 23689330, www.schaeferhundeverein-hoerden.de

SONSTIGES HÖRDEN**Museum Haus Kast****Öffnungszeiten**

Das Museum Haus Kast ist sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet außer während der Schulferien in Baden-Württemberg. Für Führungen außerhalb dieser Öffnungszeiten bitte unter Telefon 07224 656302 oder E-Mail: hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte.de melden. Homepage: www.verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de

Bürgerbüro und Stadtinfo

Rathaus, Hauptstraße 71
Tel.: 962-444
Fax.: 962-445
E-Mail:
buergerbuero@gaggenau.de
Leiterin: Tanja Riedinger

Öffnungszeiten:

Montag	8 bis 16 Uhr
Dienstag	7 bis 13 Uhr
Mittwoch	8 bis 16 Uhr
Donnerstag	8 bis 18 Uhr
Freitag	8 bis 12 Uhr

MICHELBACH



2. Auflage:

ST. MICHAEL

KIRCHENGESCHICHTE
KIRCHENBAUGESCHICHTE
KIRCHENAUSSTATTUNG

Meinrad Bittmann

Erhältlich
im Pfarrbüro
Preis: 15 Euro

AKTUELLES MICHELBACH

Benefiz-Rock am 23. November

Auf Einladung des SC Mahlberg gibt die Band „Circle of Hands“ am Sa., 23. Nov., ein Konzert im Gaggenauer Stadtteil Michelbach. Die Band besteht aus fünf Musikern, die allesamt im Rhein- und Murgtal leben und sich völlig dem Werk, der insbesondere in den 70er Jahren kreativen, aber auch heute noch aktiven Formation „Uriah Heep“, verschrieben haben. „Return To Fantasy“ lautet ihr Programm. Der Erlös kommt einerseits Kindern zugute, die am Angelman-Syndrom leiden. Aufgrund ihrer Krankheit sind sie ein Leben lang auf Betreuung angewiesen. Außerdem wird mit dem Erlös der Veranstaltung der Verein „Feuervogel“ unterstützt. Dieser kümmert sich um Menschen, die an den Folgen sexuellen Missbrauchs leiden. Der Eintritt zum Konzert ist frei, die Besucher werden jedoch um Spenden gebeten. Konzertbeginn ist um 20 Uhr in der Wiesentalhalle, Einlass ist ab 19 Uhr.



Die Band "Circle of Hands" mit ihrem Programm "Return To Fantasy".
Foto: Circle of Hands

Sperrung der Kreuzung Karl-Stricker-Straße, Rudolf-Preissler-Straße und „Im Pfaffengrund“

Aufgrund von Kanalbauarbeiten ist der Kreuzungsbereich Karl-Stricker-Straße, Rudolf-Preissler-Straße und „Im Pfaffengrund“ ab Mo., 11. Nov., bis voraussichtlich Mitte Februar 2020 voll gesperrt. Eine Umleitungsstrecke ist ausgewiesen. Die Stadtverwaltung weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass die Haltestellen „Feldstraße“ und „Mühlplatz“ von Bussen der Linie 253 für den Zeitraum der Baumaßnahme nicht angefahren werden können. Fahrgäste müssen deshalb auf die Haltestellen „Gaggenauer Straße“ bzw. „Heilweg“ ausweichen. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis.

ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

Ortsvorsteher: Ralf Jungfermann

Sprechzeiten: Donnerstag, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 1324

Fax: 07225 915970

E-Mail: ortsvorsteher.michelbach@googlemail.com

Otto-Hirth-Straße 18

TERMINE MICHELBACH

Sonntag, 10. November

16 Uhr, Kirchenkonzert Michelbach, Pfarrkirche St. Michael, Veranstalter: Harmonika-Orchester Michelbach

Samstag, 16. November

19.11 Uhr, Kampagneneröffnung Michelbach, Wiesentalhalle Michelbach, Veranstalter: Fasentverein „Die Schäger“ Michelbach

Jahrgang 1955

Unser nächster Klassenstammtisch ist Ende November. Näheres wird noch bekannt gegeben.

VEREINE MICHELBACH

Fasentverein - Die Schäger

Kartenvorverkauf für die Sitzungen der Michelbacher Schäger

Die Fasnachtssitzungen der Michelbacher Schäger finden am Fr., 14. Febr. 2020, um 19.11 Uhr und am Sa., 15. Febr. 2020, um 18.11 Uhr in der Wiesentalhalle in Michelbach statt.

Der Kartenvorverkauf beginnt am 11. Nov. ab 9 Uhr, entweder per E-Mail: staehlerid@web.de, oder unter Tel. 07225 74372. Am 26. Jan. 2020 werden die reservierten Karten in der Wiesentalhalle zwischen 11 und 12 Uhr ausgegeben. Die nicht abgeholt Karten gehen zurück in den Verkauf.

Heimatverein Michelbach



Seit einigen Tagen hat das Haus vom Heimatverein eine neue Außenbeleuchtung. Mit dieser Darstellung wurde das Ambiente rund ums Haus noch weiter aufgewertet.
Foto: A. Bleich

Naturfreunde Michelbach

Kindervolkstanzgruppe

Proben mittwochs im Naturfreundehaus, Gruppe 1 von 17 bis 18 Uhr, Gruppe 2 von 18 bis 19 Uhr. Keine Proben in den Ferien. Weitere Infos bei Iris und Joshua Henke, Tel. 07225 9859711.

Naturfreundhaus Großer Wald

Öffnungszeiten freitags ab 17 Uhr, sonntags ab 11 Uhr. Weitere Informationen zu Öffnungszeiten und Veranstaltungen unter www.muellersgrosserwald.de. Tel. 07225 2230 oder 07222 7838027.

Naturfreundehaus Wirtshaussingen

Am Fr., 29. Nov., findet um 19 Uhr wieder das beliebte Wirtshaussingen statt. Lokal geöffnet ab 17.30 Uhr.

Obst- und Gartenbauverein Michelbach

Bestellung von Obstbäumen und Beerensträuchern

Beim OGV Michelbach können wieder Obstbäume und Beerensträucher bestellt werden. Bestellungen werden bis Fr., 8. Nov., entgegen genommen bei Hugo Bittmann, Tel. 07225 71413, und Rudi Klumpp, Tel. 07225 71595.

Skiclub Michelbach



Weihnachtsfeier

Zur Weihnachtsfeier am Sa., 7. Dez., um 18 Uhr im Mönchhof in Moosbronn laden wir alle Mitglieder mit Ihren Familien recht herzlich ein. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eure Anmeldung bis So., 1. Dez., unter Tel. 07225 919809 oder Tel. 07225 78708. Über eine große Teilnahme würden wir uns freuen.

SV Michelbach

Sieg in Neusatz

SVM zeigt positive Reaktion und dreht Spiel in Unterzahl – Nach der Auftaktniederlage gegen Stollhofen zeigte der SVM im Auswärtsspiel im Felsenrain Stadion gegen Neusatz die entsprechende Antwort und siegte am Ende verdient mit 2:3. Bei besten Platzverhältnissen begann der SVM um Kapitän Adam Stefaniak spielbestimmend und mit einem deutlichen Plus an Chancen. So scheiterten Leutrim Beqiraj und Valentin Mazreku mit besten Möglichkeiten. Neusatz dagegen hatten in der 42. Minute einen Hauch an Chance, als ein Kopfball neben das Gehäuse gesetzt wurde. Erneut den Spielverlauf auf den Kopf stellte Neusatz in der 44. Minute, als nach einer Ecke der Ball zum 1:0 im Netz zappelte. Parallelen zum 1. Spieltag sahen die zahlreichen SVM Fans zunächst nach der Pause, als ein gefährlicher Neusätzer Angriff in der SVM Abwehr verpuffte. Michelbach dagegen machte es besser und kam durch einen Distanzschuss von Leutrim Beqiraj



SVM um Serkan haben den Gegner fest im Griff. Foto: Reiner Rieger

in der 58. Minute zum 1:1 Ausgleich. In der 64. Minute blieb nach einer Notbremse dem Unparteiischen keine Wahl, als den SVM Akteur Hakan Erdem vorzeitig vom Spielfeld zu stellen. Der SVM gab zwei Minuten später die richtige Antwort in Unterzahl. Punktgenau und pfannenfertig servierte Leutrim Beqiraj den Ball auf Pervaneli Tunahan, welcher seinen schnellen Sololauf in Richtung Neusätzer Tor clever und sicher zum 1:2 vollendete. Neusatz setzte weiter auf Standards und nutzte in der 77. Minute eine Schwäche im Luftkampf zum 2:2 Ausgleich. Michelbach machte in der Folge und in Unterzahl das Spiel. In der 80. Minute musste der leitende Unparteiische nach einem Foulspiel an Salem Saiah auf den Strafstoßpunkt für den SVM zeigen, was sich Labinot Beqiraj nicht nehmen ließ. Clever vollendete der SVM Akteur sicher zur 2:3 Führung. In den Schlussminuten hatte man die ein oder andere Ausbaumöglichkeit auf Michelbacher Seite vergeben, so dass es beim knappen aber verdienten 2:3 Auswärtssieg in Neusatz blieb.

SV Neusatz II - SVM II

1:5 (0:3)

Tore für SVM: 2x Faruk Mazreku, Luciek Corrado, Morina Leutrim, Robert Darasz

Vorschau: Am Wochenende geht es am So., 10. Nov. für den SVM im MURGTEL Stadion gegen den TUS Greffern. Spielbeginn in Michelbach ist um 14.30 Uhr. Das Vorspiel bestreiten die beiden Reserveteams um 12.45 Uhr. Die 3. SVM Mannschaft spielt zeitgleich um 12.45 Uhr beim SV Bühlertal III.

TV Michelbach



Nordic Walking/Walking Gruppe

Das Training beginnt immer samstags um 15 Uhr. Treffpunkt ist am Sportplatz Michelbach, Gäste sind willkommen. Stöcke können zum Lernen bereitgestellt werden. Infos bei Manfred Stößer, Tel. 07225 75687 und Jens Pfistner, Tel. 07225 78184.

VDK Michelbach

Stammtisch

Unser nächster Stammtisch findet am Do., 14. Nov., ab 18 Uhr im Gasthaus zum Bernstein in Michelbach statt. Anmeldungen sind nicht erforderlich, Partner wie immer herzlich willkommen!

IMPRESSUM

GAGGENAUER WOCHE

Gaggenau mit Ortsteilen, Ottenau, Bad Rotenfels, Freiolsheim, Hörden, Michelbach, Oberweier, Selbach, Sulzbach
Auflage: 15.369
Erscheinungsweise:
Erscheint i. d. R. wöchentlich
Ausgabe erscheint auch online!

Herausgeber, Druck und Verlag

NUSSBAUM MEDIEN

Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 525-0, Fax 07033 2048
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen

Georg Feuerer, Stadt Gaggenau,
Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau

Verantwortlich für den Textteil

Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt

Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung/-Verkauf

Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
Fax 07033 3209459
gaggenau@nussbaum-medien.de

Vertrieb

G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland

OBERWEIER



ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteher: Michael Barth

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07222 47034

Fax: 07222 9687562

E-Mail: ortsvorsteher.oberweier@googlemail.com

Ortsstraße 54

TERMINE OBERWEIER

Donnerstag, 14. November

14 Uhr, Vortrag „Vorsorgevollmacht“, Gemeindehaus St. Johannes, Veranstalter: Altenwerk St. Johannes Oberweier

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Pfarrgemeinderatswahl 2020

Am 22. März 2020 findet die Pfarrgemeinderatswahl auch in der Katholischen Kirchengemeinde Vorderes Murgtal statt. Hierzu möchte das Gemeindeteam von Oberweier auch Sie als Kandidat/in gewinnen. Gerade in den Zeiten, in denen viel über Veränderungen auch in der Kirche diskutiert wird, wollen wir mit Ihnen den Übergang gestalten. Hier sind wir auf Ihre kreative Einstellung angewiesen, um die Kirche gemeinsam für die Zukunft zu gestalten und um ihr ein Gesicht zu geben. Daher freuen wir uns, wenn auch Sie sich für unsere kirchlichen Belange in Oberweier angesprochen fühlen. Rückmeldungen bitte an das Pfarrbüro in Oberweier (oberweier@kath-murgtal.de) - oder sprechen Sie uns vom Gemeindeteam direkt an.

Erstkommuniongruppen

Alle Kommuniongruppen treffen sich am Sa., 9. Nov., um 9.45 Uhr im Pfarrheim in Muggensturm zum 1. Gesamttreffen. Die Kinder bringen bitte ein Sitzkissen, einen Trinkbecher, ihr Mäppchen mit Stiften, Schere und Klebestift sowie ihren Schnellhefter mit.

SELBACH



AKTUELLES SELBACH

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Selbach

Am Di., 12. Nov., um 19 Uhr findet im Rathaus Selbach eine Sitzung des Ortschaftsrates Selbach statt.

Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen. Tagesordnung: Bekanntgaben, Biotopia in Gaggenau-Selbach - Information und weiteres Vorgehen -, Anfragen der Ortschaftsräte, Einwohnerfragestunde.

ORTSVERWALTUNG SELBACH

Ortsvorsteher: Michael Schiel

Sprechzeiten: Donnerstag 9 bis 12 Uhr sowie 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 76390, Fax: 07225 1839032

E-Mail: ortsvorsteher.selbach@googlemail.com

Brunnenstraße 51

VEREINE OBERWEIER

Forum älterwerden St. Johannes Oberweier

Seniorenachmittag in Oberweier

Sie wollten schon immer alles zur Vorsorge und deren Vollmachten wissen, dann informieren Sie sich am Do., 14. Nov. Ihre Fragen und Anliegen werden bestimmt beantwortet. Wir laden herzlich ein zum Seniorenachmittag um 14 Uhr. Als Referent konnten wir Andreas Funk, Geschäftsführer SKM Rastatt, gewinnen. SKM hat sich zur Aufgabe gemacht, interessierten Menschen zu den Themen: Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, Patientenverfügung zu informieren. Zu diesem Nachmittag laden wir alle recht herzlich ein. Neue Gäste sind uns immer willkommen. Für das leibliche Wohl haben wir wie immer bestens gesorgt.

FC Keschte-Igel Oberweier

Specht, Fasan & Co -

Ein tierischer Streifzug durch unsere badische Heimat

Der FC Keschte-Igel, Abteilung Natur und Umwelt, lädt ein zu einem interessanten Vortrag über die Tierwelt unserer Heimat. Unser Vereinsmitglied Christian Barth will an diesem Abend versuchen, mit eigenen Bildern und Videos den Besuchern ein breites Spektrum unserer heimischen Tierwelt vorzustellen. Ein Schwerpunkt wird dabei auf der heimischen Vogelwelt liegen, doch auch Säugetiere, Insekten, Reptilien und Amphibien werden zu sehen sein. Die Reise führt im ersten Teil unter anderem durch unser Keschedorf selbst, die angrenzenden Waldränder sowie durch die alten Streuobstwiesen. Nach einer kurzen Pause geht es weiter an Murg und Rhein. Ein weiterer Abschnitt befasst sich mit den tierischen Einwanderern (Neozoen), die im Zuge der Klimaerwärmung in unsere Heimat drängen. Abschließen wird der Vortrag mit Ansätzen aus dem Bereich konkreten Tier- und Artenschutzes. Hierbei werden viele leicht umsetzbare Beispiele vorgestellt. Der Vortrag findet am Fr., 8. Nov., um 19.30 Uhr im Faustballraum der Eichelberghalle statt. Der Eintritt ist frei. Spenden sind erwünscht. Die Einladung richtet sich an alle Interessenten (nicht nur an unsere Vereinsmitglieder).

KIRCHL. NACHRICHTEN SELBACH

13. Lebendiger Adventskalender in Selbach

Die Tradition geht weiter, denn auch in diesem Jahr organisieren die evangelische Kirchengemeinde Gaggenau und die katholische Pfarrgemeinde St. Nikolaus den ökumenischen, lebendigen Adventskalender. In der Zeit vom 1. Adventssonntag, 1. Dez., bis zum Tag vor Heiligabend kommen Menschen jeden Abend in Selbach zusammen, um den Weg durch den Advent gemeinsam zu gehen. Alle Interessierten sind eingeladen um 17 Uhr, immer vor ein anderes Haus im Ort, genauer: vor ein adventlich gestaltetes Fenster. Gemeinsam schauen, den Advent bedenken, dazu Besinnliches oder Amüsantes hören, singen und beten, der Vielfalt ist fast keine Grenzen gesetzt. Das Vorbereitungsteam für den Lebendigen Adventskalender sucht auch in diesem Jahr wieder Familien, Gruppen oder Einzelpersonen, die diesen Weg mitgestalten. Dazu soll ein Fenster der Wohnung oder des Hauses adventlich geschmückt werden. Eine Zahl am Fenster oder Haus kennzeichnet den Abend im Advent, an dem hier gefeiert

wird. Unterstützung kann dabei das Vorbereitungsteam Christa Schmitt, Cornelia Becker und Günter Egger geben. Eine Liste, in die sich die Interessenten eintragen können und Informationen liegen ab sofort in der Bäckerei 's' Becke in Selbach aus. Weitere Informationen erhalten sie gerne bei Cornelia Becker, Tel. 07225 71795, oder bei Günter Egger, Tel. 07225 5233.

650 Jahre Pfarrei St. Nikolaus Selbach

Am So., 10. Nov., um 10.30 Uhr wird im Rahmen unserer kleinen Jubiläumsgottesdienste der Musikverein Selbach den Gottesdienst musikalisch umrahmen. Herzliche Einladung an alle. Mit dem Musikverein enden jetzt unsere Gottesdienste mit den einzelnen Vereinen und Gruppierungen das ganze Jahr über. Hier nochmals herzlichen Dank an alle die mitgewirkt haben. Als Höhepunkt und Abschluss unseres Jubiläumsjahres weisen wir schon heute auf So., 8. Dez. hin, an dem wir unser Patrozinium feiern und mit einem Festgottesdienst das Jubiläumsjahr abschließen.

VEREINE SELBACH

Männergesangsverein Liederkrantz Selbach

Humor im Chor

Unter dem Motto „Humor im Chor“ präsentiert sich der MGV Liederkrantz Selbach am So., 10. Nov., 17 Uhr in der Siegfried-Hammer-Halle Selbach. Dabei wird Chordirektorin Elisabeth Gliosca-Benz mit den Sängern versuchen, humorvolle Geschichten aus dem Alltag musikalisch in Szene setzen. Neben dem traditionellen Männerchor wird auch wieder das aus 12 Sängern bestehende Ensemble des MGV auftreten. Begleitet werden die Selbacher Sänger außerdem vom Männerchor Hohe Murg Einheit Forbach, der ebenfalls unter der Leitung von Gliosca-Benz steht. Die Veranstaltung wird vor und nach dem Konzert sowie in den Pausen bewirtet. Karten gibt es bei der Bäckerei Hornung, bei den Sängern oder unter mgv.selbach@web.de.

Musikverein Selbach

Gedenkgottesdienst für verstorbene Mitglieder

Anlässlich des 650-jährigen Jubiläums der Pfarrgemeinde Selbach wird der Musikverein Selbach den Gottesdienst am So., 10. Nov., 10.30 Uhr, musikalisch mitgestalten. Gleichzeitig wird im Rahmen des Gottesdienstes der in diesem Jahr verstorbenen Mitglieder des Musikvereins gedacht.

Obst- und Gartenbauverein Selbach

Pflegemaßnahmen

Am Sa., 9. Nov., ab 9 Uhr Pflegemaßnahmen in der Anlage am Staufenberger Weg. Helfer sind herzlich willkommen.

Turnerbund Selbach



Nordic Walking

Jeden Samstag um 14 Uhr ist Treffpunkt zum Nordic Walking auf dem Turnplatz in Selbach (bei der Schule). Gäste und Neueinsteiger sind immer gerne willkommen. Info bei Erike Weber, Tel. 07225 5703 und Monika Karusseit, Tel. 07225 71185.

Folklore - Tanz und Entspannung

Jeden Montag von 14 bis 15 Uhr werden in der Schulturnhalle einfache Volkstänze aus der ganzen Welt getanzt. Die Stunde beginnt und endet mit Entspannungsübungen. Alle Interessierten sind willkommen. Info bei Eva Tenzer, Tel. 07225 71325.

Tischtennisabteilung

Trainingszeiten in der Schulturnhalle für Kinder und Jugendliche dienstags 18 bis 19 Uhr und für Erwachsene 19 bis 22 Uhr.

Samstags können Erwachsene und Jugendliche von 14 bis 16 Uhr trainieren. Neue Spielerinnen und Spieler sind willkommen. Weitere Angebote unter turnerbund-selbach.de

EINRICHTUNGEN SELBACH

Kath. Kindergarten "St. Nikolaus"



Die Vorschulkinder vom Kindergarten St. Nikolaus machten sich am Montag auf den Weg zur Bäckerei 's' Becke in Selbach. Inhaber Philipp Bleier begrüßte die Kinder herzlich und zeigte ihnen die große Backstube mit den Backöfen und die verschiedenen Backutensilien eines Bäckers. Danach erklärte Norman Walter, wie man aus einem Hefeteig und Mürbeteig, den die Kinder zubereitet bekamen, Brezeln, Zöpfe formen und Plätzchen herstellen kann. Mit großem Eifer machten sich die Kinder gleich ans Werk. Die gebackenen Hefeteile und Plätzchen konnten wir am nächsten Vormittag abholen und diese an alle Kindergartenkinder zum Frühstück verteilen. Der Besuch in der Bäckerei war für die Kinder ein tolles Erlebnis.

Foto: Kiga Selbach

Gartenabfallplätze

Öffnungszeiten 1. November bis 28. Februar:

Bad Rotenfels

Donnerstag 14 bis 16 Uhr
Samstag 13 bis 16 Uhr

- Baum- und Strauchschnitt bis zu einer Stärke von 30 cm. Weihnachtsbäume (ohne Baumschmuck) und Heckenschnitt

Ottenau

Mittwoch 14 bis 16 Uhr
Samstag 13 bis 16 Uhr

- Grünschnitt /-gut wie Gras, Laub, Blumen und Unkräuter frei von Fremdkörpern und Verpackungsrückständen.

Michelbach

Dienstag 14 bis 16 Uhr
Samstag 13 bis 16 Uhr

Vom 23. Dezember bis 6. Januar sind alle Plätze geschlossen.

7. bis 31. Januar sind die Plätze nur samstags geöffnet.

Folgende Grüngut-Abfälle sind jeweils getrennt voneinander anzuliefern:

Nicht angeliefert dürfen: Bauholz, Zäune, Sandkisten, bearbeitetes oder behandeltes Holz, Kompost und organische Bestandteile des Hausmülls, Exkremate von Stalltieren vermischt mit Einstreu, Grüngut mit Pflanzenkrankheiten, Fallobst, Friedhofsabfälle, Bauschutt, Steine.

SULZBACH



AKTUELLES SULZBACH

Sprechzeiten der Ortsverwaltung Sulzbach

An den Dienstagen, 12. und 19. Nov., sowie am 17. Dez. entfallen die Abendsprechstunden von 17 bis 18 Uhr bei Ortsvorsteherin Josefa Hofmann. Ab 7. Januar 2020 werden die Sprechstunden wie gewohnt stattfinden.

ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann

Sprechzeiten: Dienstag, 10 bis 12 Uhr

Telefon: 07225 1327

Fax: 07225 918757

E-Mail: ortsvorsteher.sulzbach@googlemail.com

Dorfstraße 88

TERMINE SULZBACH

Samstag, 9. November

13 Uhr, Schnittkurs in Sulzbach, Veranstalter: Obst- und Gartenbauverein Sulzbach

Öffnungszeiten der Ämter im Rathaus

Montag bis Donnerstag 8.30 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
Donnerstagnachmittag 14 bis 18 Uhr, Freitag 8.30 bis 13 Uhr
Außer:

Ausländerwesen

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag 9 bis 12 Uhr

Montagnachmittag 14 bis 16 Uhr

Donnerstagnachmittag 14 bis 18 Uhr

Bürgerbüro

Montag und Mittwoch 8 bis 16 Uhr

Dienstag 7 bis 13 Uhr

Donnerstag 8 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Sozialwesen mit Wohngeldbehörde

Montag bis Freitag 9 bis 12 Uhr

Montagnachmittag 14 bis 16 Uhr

Donnerstagnachmittag 14 bis 18 Uhr

Baurecht

Montag 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 14 bis 18 Uhr

Technische Betriebe

-Baubetriebshof-

Montag bis Donnerstag 7 bis 12 Uhr und 12.45 bis 16 Uhr

Freitag 7 bis 12.30 Uhr

Grundbucheinsichtsstelle

Montag, Dienstag, Freitag 8.30 bis 12 Uhr

Donnerstag 8.30 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Mittwoch geschlossen

Friedhofsverwaltung

Montag bis Donnerstag 8.30 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr

Freitag 8.30 bis 13 Uhr

Stadtkasse

Montag 8 bis 16 Uhr

Dienstag und Mittwoch 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Jahrgang 1952/53

Am Sa., 9. Nov., um 18 Uhr Treffen im Gasthaus „Sternen“ in Staufenberg.

VEREINE SULZBACH

Obst- und Gartenbauverein Sulzbach

Baumbestellungen

Beim Obst- und Gartenbauverein Sulzbach können bis spätestens Fr., 15. Nov., Obstbäume sowie Beerensträucher bestellt werden. Die Bestellungen werden von Fam. Werth, Telefon 07225 70331 angenommen. Dort liegt auch eine Sortenliste bereit.

Winterschnittkurs

Der Obst- und Gartenbauverein lädt am Sa., 9. Nov., um 13 Uhr zu seinem diesjährigen Winterschnittkurs ein. Treffpunkt ist an der Wegkreuzung von Sulzbach Richtung Michelbach, bzw. Abzweigung zum Kiesloch. Der Kurs wird von Jürgen Maier-Born geleitet, er wird uns an verschiedenen Bäumen zeigen, wie diese geschnitten werden sollen. Zum Abschluss können bei einem Umtrunk mit Vesper noch Fragen gestellt, bzw. diskutiert werden. Alle, auch Nichtmitglieder, sind herzlich eingeladen.

Parken in der Innenstadt

Parkhaus „Murgal-Center“ - Theodor-Bergmann-Straße

Gebühren: 80 Cent je angefangene Stunde

Tagessatz: maximal 6 Euro

Öffnungszeiten: täglich von 7 bis 22 Uhr

Parkhaus Sparkasse - August-Schneider-Straße 13

mit Parkschein

Öffnungszeiten: täglich von 0 bis 24 Uhr

Parkhaus Hildastraße

Hildastraße 30

Gebühren: 70 Cent je angefangene Stunde

Kostenfreies Parken: Montag bis Freitag ab 17 Uhr

Samstag ab 13 Uhr

Sonntag gesamter Tag (außer am Maimarkt und an der Herbstmesse)

Tagessatz: fünf Euro

Tiefgarage Murgufer

Konrad-Adenauer-Straße 1

Gebühren: 70 Cent je angefangene Stunde

Jederzeit geöffnet

Kostenfreies Parken:

Montag bis Freitag ab 17 Uhr

Samstag ab 13 Uhr

Sonntag gesamter Tag (außer am Maimarkt und an der Herbstmesse)

Tiefgarage Murgufer

Hauptstraße 87

Gebühren: 70 Cent je angefangene Stunde

Jederzeit geöffnet

Kostenfreies Parken:

Montag bis Freitag ab 17 Uhr

Samstag ab 13 Uhr

Sonntag gesamter Tag (außer am Maimarkt und an der Herbstmesse)

Parkplatz Jahnalle

Eckenerstraße 1

kostenfrei